



MAI 2026 | Schutzgebühr 1,00 €  
AMTLICHE MITTEILUNGEN

# GEMEINDEBLATT BAD HINDELANG

Bad Hindelang · Bad Oberdorf · Hinterstein · Oberjoch · Unterjoch · Vorderhindelang



**GLASFASERAUSBAU** in Bad Hindelang startet

**RAD RACE ONE TWENTY Prolog** am 13. Juni 2026

**NATURBAD HINDELANG:** Start in die Badesaison 2026

## Erde-, Dünger- und Blumenverkauf Jetzt bestellen!

**Aktionserde** 70 l | 12,90 €  
grün 45 l | 9,90 €

**Blumenerde** 70 l | 15,90 €  
hellgrün 45 l | 11,90 €

**Bio Gemüse- und  
Hochbeeterde** 60 l | 15,90 €  
torfreduziert

**Bio Tomaten- und  
Gemüseerde** 20 l | 8,90 €

**Rindenmulch** 70 l | 10 €

**Balkonblumen in  
Gärtnerqualität** ab 2,90 €

**Obstbäume u. Sträucher  
verschiedene Sorten in  
Baumschulqualität**

**Bepflanzung Ihrer  
Balkonkästen**

**Organische Dünger  
von Oscorna,  
Balkon-Langzeitdünger**

Detailinfos und Shop unter [www.marcellus-schmid.de/shop/](http://www.marcellus-schmid.de/shop/)  
Lieferung der Waren im Gemeindegebiet möglich.  
Pauschale Liefergebühr 2,00 €.



Marcellus Schmid  
Garten- und Landschaftsbau  
Schmittweg 10  
87541 Bad Hindelang  
Tel. 08324 973 627

info@marcellus-schmid.de  
[www.marcellus-schmid.de](http://www.marcellus-schmid.de)



## ALP SCHREINEREI

Von einfachen Lösungen  
bis zu eleganten Massiv-  
holzmöbeln erfüllen wir  
jeden Traum.

Alp Schreinerei GmbH  
Talstraße 95  
87541 Hinterstein  
+49 (0) 8324 8556  
info@alp-schreinerei.de  
[www.alp-schreinerei.de](http://www.alp-schreinerei.de)

NEU-  
ERÖFFNUNG



Weitere Infos



### Holzergemeinschaft Bad Oberdorf

Profitieren Sie von jahrzente-  
langer Erfahrung & modernster  
Technik!

Mehr unter: [www.holzergemeinschaft.de](http://www.holzergemeinschaft.de)

Holzeinschlag  
Seilbahnbringung  
Holzrückung  
Wiederaufforstung  
Holzhandel  
Spezialfällung  
Waldpflege

PEFC  
zertifiziert

Gutes Design schafft Orientierung.  
Ein klarer Auftritt zeigt, wofür ein  
Unternehmen steht. Wir entwickeln  
Logos, Erscheinungsbilder, Geschäfts-  
drucksachen und Websites. Gestal-  
tung verstehen wir als Werkzeug, das  
Struktur, Vertrauen und Sichtbarkeit  
schafft. Diese Erfahrung bringen wir  
seit mittlerweile 30 Jahren in jedes  
Projekt ein.

30 Jahre  
keck  
konzept  
design

Alexander und Moritz Keck  
Jochstr. 13, Hindelang  
08324 - 204 1065  
[www.keckkonzeptdesign.de](http://www.keckkonzeptdesign.de)

## Garten- und Landschaftsbau **BBH-Berkold**

Natursteinmauern · Entwässerung · Pflasterarbeiten u.v.m.

Baggerarbeiten und Transporte  
Radladerarbeiten / Containerservice



Andi Berkold  
Bad Hindelang  
Mobil: 0172/1585355  
post@bbh-berkold.de  
[www.bbh-berkold.de](http://www.bbh-berkold.de)

NEU!!! Ab jetzt auch  
**CONTAINERSERVICE**  
für Gartenabfälle,  
Holz, Bauschutt... usw.

Suche  
Lagerplatz  
zu pachten  
oder zu kaufen  
(bitte alles  
anbieten :-))

**Liebe Leserinnen und Leser,**

der Frühling ist eine Zeit des Aufbruchs und des Wandels. Die Natur erwacht, die Tage werden länger und auch unsere Gemeinde steht nach den jüngsten Wahlen vor einem neuen Abschnitt. Bad Hindelang blickt auf vielfältige Herausforderungen, aber auch auf große Chancen. Themen wie nachhaltige Entwicklung, der Erhalt unserer einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft, die Stärkung unserer heimischen Wirtschaft sowie die Lebensqualität für alle Generationen werden uns in den kommenden Jahren begleiten.

In dieser Ausgabe wende ich mich als Ihr Zweiter Bürgermeister an Sie. Nach dem Ausscheiden unserer Ersten Bürgermeisterin Frau Dr. Sabine Rödel, durfte ich die Amtsgeschäfte für kurze Zeit übernehmen und freue mich, diesen Blick zurück und nach vorne mit Ihnen zu teilen.

**Rückblick und Dank**

Mein besonderer Dank gilt Frau Dr. Sabine Rödel, die Bad Hindelang seit 2018 als Erste Bürgermeisterin geführt hat. In den vergangenen Jahren hat sie unsere Gemeinde mit viel Engagement, Kompetenz und Weitsicht geleitet und zahlreiche Projekte angestoßen, die die Entwicklung unserer Marktgemeinde nachhaltig vorangebracht haben. Ihr unermüdlicher Einsatz hat die Gemeinde bereichert, wofür ihr große Anerkennung und Wertschätzung gebührt.

Während der sechs Wochen, in denen ich die Amtsgeschäfte vertreten durfte, wurde mir erneut bewusst, wie wichtig ein verlässliches Verwaltungsteam und ein gutes Miteinander im Marktgemeinderat für das Funktionieren unserer Gemeinde sind. An dieser Stelle möchte ich besonders allen Mitarbeitern der Verwaltung sowie allen Marktgemeinderatsmitgliedern meinen herzlichen Dank aussprechen, die in dieser Übergangszeit Verantwortung übernommen und einen reibungslosen Ablauf gewährleistet haben.

**Erster Bürgermeister und Marktgemeinderat**

Mit den Kommunalwahlen am 08. März 2026 startet Bad Hindelang in eine neue Amtsperiode. Herr Tobias Keuschnig wurde zum Ersten Bürgermeister gewählt und trat am 01. Mai 2026 offiziell sein Amt an. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des neuen Marktgemeinderates am 06. Mai 2026 werden neben den Vereidigungen auch die Ausschüsse gebildet sowie der Zweite und Dritte Bürgermeister gewählt – ein wichtiger Schritt für eine vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit im Gremium.

Herr Tobias Keuschnig bringt frischen Schwung, Erfahrung aus der Region und ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürger mit. Er übernimmt das Amt mit Engagement und Bodenständigkeit und wird gemein-

sam mit dem Marktgemeinderat die anstehenden Aufgaben in Bad Hindelang angehen. Ich wünsche ihm für diese verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg, gutes Gelingen und ein sicheres Gespür für ausgewogene Entscheidungen im Sinne der Gemeinde.

Den ausscheidenden Mitgliedern des Marktgemeinderates, insbesondere unserem bisherigen Dritten Bürgermeister Tom Karg, der über 30 Jahre im Marktgemeinderat tätig war, gilt unser herzlicher Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und ihren wertvollen Beitrag zur Entwicklung unserer Gemeinde. Gleichzeitig heißen wir die neu gewählten und wiedergewählten Mitglieder des Gemeinderates herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eine konstruktive, vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen allen viel Freude und Erfolg bei der Gestaltung der Zukunft Bad Hindelangs.

**Blick über die Gemeinde hinaus**

Auch in anderen Gemeinden des Oberallgäus hat die Wahlperiode Veränderungen gebracht und auf Landkreisebene wurde Herr Christian Wilhelm in der Stichwahl zum neuen Landrat gewählt. Dazu gratuliere ich ihm herzlich und wünsche ihm für seine verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unseres Landkreises Oberallgäu.



Veränderungen gehören zu einer lebendigen Demokratie. Entscheidend ist, dass wir gemeinsam den Blick nach vorne richten. Der Markt Bad Hindelang lebt von Zusammenhalt, Engagement und einem aktiven Miteinander – Werte, die uns auch in der kommenden Amtsperiode begleiten werden.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus

Ihr



Eric Enders  
Zweiter Bürgermeister

**INHALT**

Aus dem Rathaus ..... 3	Vereine ..... 16	<p><b>Die nächste Ausgabe von „Bad Hindelang“ erscheint am SAMSTAG, 04. JULI 2026.</b>  <b>REDAKTIONSSCHLUSS und ANZEIGENSCHLUSS</b>  <b>Mittwoch, 10. Juni 2026, 18.00 Uhr.</b></p> <p><i>Beiträge bitte per E-Mail an <a href="mailto:redaktion@badhindelang.de">redaktion@badhindelang.de</a> (Texte ausschließlich als Word-Datei und Bilder im Format jpg). Schriftliche Beiträge bitte an Markt Bad Hindelang, Redaktion, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang</i></p> <p>Titelbild: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner                  Bild Rückseite: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner</p>
Klimaschutz ..... 9	Jugend entscheidet ..... 26	
Land- und Alpwirtschaft ...10	Jugend und Familie ..... 28	
Gesundheit .....12	Veranstaltungen ..... 32	
Tourismus .....13	Verschiedenes ..... 38	

## Berichte aus den Sitzungen des Marktgemeinderates

**Am Mittwoch, 06. Mai 2026 findet die konstituierende Sitzung ab 18.30 Uhr im Kurhaus Bad Hindelang statt. Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates finden am Mittwoch, 20. Mai 2026 / 24. Juni 2026 jeweils ab 18.30 Uhr im Kurhaus Bad Hindelang statt.**

### Sitzung vom 21. Januar 2026:

#### Haushalts- und Finanzangelegenheiten

Der Marktgemeinderat genehmigte einstimmig die Deckung über- und außerplanmäßiger Ausgaben für Mehraufwendungen im Bereich Tiefbaumaßnahmen (Pumptrack BA IV), die im Haushalt 2026 nicht vorgesehen waren und die Zuständigkeit der Ersten Bürgermeisterin überschreiten. Die Verwaltung wurde beauftragt, die erforderlichen Haushaltsanpassungen vorzunehmen.

#### Ortsrecht – Wassergebühren

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes stellte Herr Florian Besler, Leiter des Wasserwerks, die aktuelle Situation der Wasserversorgung vor (Präsentation „Projekte Wasserwerk 2026“, Anlage 1). Die Kapazitäten der Hochbehälter Oberjoch und Unterjoch sind auch für geplante Hotelprojekte ausreichend. Der Marktgemeinderat beschloss aufgrund erheblicher Kostenabweichungen die vorzeitige Beendigung des Gebührenkalkulationszeitraums 2023 bis 2026. Die 5. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung (Variante 1, ohne Sanierung Hochbehälter Oberjoch) wurde in der vorgelegten Fassung verabschiedet. Die Verwaltung wird die Satzungsänderung und die neuen Wassergebührensätze öffentlich bekanntmachen. Ab 2030 soll der Gleichlauf von Wasser- und Entwässerungsgebühren wiederhergestellt werden.

#### Baurecht – Grundsatzbeschluss Balkonüberschreitung

Der Marktgemeinderat hat eine Leitlinie für Abweichungen von der Gestaltungssatzung (Art. 81 Abs. 1 Nr. 1 BayBO) beschlossen: Bei Bestandsgebäuden können geringfügige Balkonüberschreitungen im Rahmen von Umbau-, Sanierungs- oder Modernisierungsmaßnahmen zugelassen

werden, sofern städtebauliche und gestalterische Belange nicht wesentlich beeinträchtigt werden. Bei Neubauten werden Abweichungen nicht gestattet; Balkone sind innerhalb des zulässigen Dachüberstands zu planen. Der Beschluss dient als verwaltungsinterne Richtlinie und berührt die Einzelfallprüfung nach Art. 63 BayBO nicht.

#### Baurecht – Gesetz „Bauturbo“

Der Marktgemeinderat wurde über das Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung („Bauturbo“, in Kraft seit 30.10.2025) informiert, das Planungs- und Genehmigungsverfahren für Wohnbauvorhaben erleichtert und beschleunigt. Die Anwendung des Gesetzes wird zurückgestellt, bis ein kommunaler Leitfaden bzw. Grundsatzbeschluss vorliegt. Zur Vorbereitung ist eine Klausurtagung des Gemeinderates Mitte/Ende März 2026 vorgesehen.

#### Feuerwehrangelegenheiten – Bestätigung der Kommandanten

Der Marktgemeinderat hat die neu gewählten Feuerwehrkommandanten bestätigt: Stefan Heckelmiller als Kommandanten-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Oberjoch und Dennis Scholl als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bad Oberdorf. Beide erfüllen die fachlichen und persönlichen Voraussetzungen, die Bestätigung erfolgte einstimmig.

#### Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

Der Tourismuskurator, Herr Max Hillmeier, stellte das Interreg-Projekt „BIOKÖIN-X“ zur Förderung von Biodiversität, Gesundheit und proökologischem Verhalten vor. Bad Hindelang soll als Pilotregion dienen. Das Projekt wurde vom Marktgemeinderat positiv aufgenommen und ohne Kosten für die Marktgemeinde befürwortet.

### Sitzung vom 25. Februar 2026:

#### Standortentwicklung Unterjoch – Hotelkonzept

Die interSPA-Gruppe plant auf dem ehemaligen BVS-Areal in Unterjoch eine neue Hotelanlage. Vorgesehen sind u. a. der Neubau des Hotels, ein Anschluss des Spieserparkplatzes an die B 308, ein Ersatzgebäude für die Bergwacht, Mitarbeiterwoh-

nungen sowie optionale Wohnmobilstellplätze. Das Konzept wurde dem Marktgemeinderat vorgestellt, als Mehrwert für die Gemeinde bewertet und einstimmig zur Weiterverfolgung und Einleitung des Bauleitplanverfahrens beschlossen.

#### Ortsrecht – Zweitwohnungssteuer

Der Marktgemeinderat hat die Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer geändert. Der Steuersatz wird ab 01.01.2026 auf 22 % der jährlichen Nettokaltmiete festgesetzt. Die Verwaltung wird die Änderung bekanntmachen und die Veranlagung entsprechend anpassen.

#### Haushaltsangelegenheiten 2026 bis 2029

Der Marktgemeinderat hat die Haushaltssatzung 2026 einschließlich Haushaltsplan sowie den Wirtschaftsplan des Wasserwerks beschlossen. Zugleich wurde der Finanzplan für 2027 bis 2029 mit dem Investitionsprogramm verabschiedet. Für die Dachsanierung der Pfarrkirche „St. Antonius“ in Hinterstein befürwortet der Marktgemeinderat einen Zuschuss von 40.000 €, vorbehaltlich der Haushaltsmittel im Jahr 2027.

#### Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

- Der Bio- und Bauernmarkt wird weiterhin freitags durchgeführt, und es wurde über die Weiterentwicklung, die Förderung von Regionalität sowie die Gewinnung neuer Aussteller beraten.
- Die Halbjahresstatistik der Verkehrsüberwachung in Bad Hindelang wurde vorgestellt.
- Die Sirene im Ortsteil Bruck muss auf einen neuen Standort verlegt werden, wodurch die ursprünglich geplante Maßnahme im Ortsteil Hinterstein entfällt; hierbei entstehen der Marktgemeinde keine zusätzlichen Kosten.
- Es wurde angefragt, ob in Vorderhindelang Schilder mit dem Hinweis „Vorsicht spielende Kinder“ von Privatpersonen zur Verkehrsberuhigung aufgestellt werden dürfen.
- Der Vertrag zur Verkehrsüberwachung des ruhenden Verkehrs kann mit einer Frist von sechs Monaten zum Jahresende gekündigt werden.

### Sitzung vom 25. März 2026:

#### Beteiligungsbericht 2024 der Marktgemeinde

Der Beteiligungsbericht 2024 der Marktgemeinde Bad Hindelang wurde dem Gemeinderat vorgestellt. Er enthält Informationen über die Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen in privatrechtlicher Form, insbesondere zu den Erfüllungen des öffentlichen Zwecks, den Beteiligungsverhältnissen, den Organen der Gesellschaft, der Ertragslage sowie zur Kreditaufnahme. Der Marktgemeinderat hat den Bericht einstimmig zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird ortsüblich auf die Möglichkeit hinweisen, dass jeder Einsicht in den Bericht nehmen kann.

#### Sanierung und Modernisierung am Alpinen Trainingszentrum Allgäu (ATA) in Oberjoch

Das Alpine Trainingszentrum Allgäu (ATA) in Oberjoch wird umfassend modernisiert und erweitert. Geplant sind die Erneuerung und Erweiterung der A-Netz-Sicherungsanlagen entlang der Trainingsstrecke sowie der Austausch der veralteten Schneeezeuger. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der Sicherheit und Effizienz am Bundesstützpunkt Ski Alpin. Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich auf rund 599.400 €/netto. Fördermittel von Bund (45 %) und Land (30 %) reduzieren den Eigenanteil auf 25 %, der vollständig von den Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG getragen wird. Zur Finanzierung wird ein zehnjähriger Pachtvertrag zwischen Markt Bad Hindelang und den Bergbahnen abgeschlossen. Die Arbeiten sollen im Herbst 2026 abgeschlossen sein. Der Marktgemeinderat hat den Maßnahmen einstimmig zugestimmt und den Ersten Bürgermeister ermächtigt, den Pachtvertrag abzuschließen sowie die Förderanträge fristgerecht einzureichen.

#### Bauleitplanung: Familux Hotel Oberjoch

Der Marktgemeinderat hat den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Familux Hotel Oberjoch“ in Oberjoch sowie die zugehörige Änderung des Flächennutzungsplanes im südlichen Teilbereich beschlossen. Im Rahmen des förmlichen Beteiligungsverfahrens wurden die Stellungnahmen

von Behörden, Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit geprüft. Alle eingegangenen Anregungen wurden abgewogen, die endgültige Planung wurde angepasst, ohne dass eine erneute Beteiligung erforderlich ist. Zu den Änderungen gehören unter anderem der Schutz von Natur und Landschaft, zusätzliche Pflanzungen, Hinweise zum Artenschutz, Anpassungen des Ausgleichsbedarfs sowie die Ergänzung der geplanten Verdolung und des offenen Gerinnes des Wildbaches. Der Geltungsbereich wurde an einer Stelle reduziert. Mit der Feststellung der Flächennutzungsplanänderung und dem Satzungsbeschluss liegt nun die rechtliche Grundlage für die Umsetzung des Projekts vor. Sämtliche erforderlichen Durchführungs- und Pachtverträge wurden abgeschlossen. Der Marktgemeinderat bewertet die Beschlüsse als wichtigen Schritt für die Weiterentwicklung des Standortes und die Ansiedlung des neuen Hotels in Oberjoch.

#### **Bauleitplanung:**

##### **Bebauungsplan „Im Hinterfeld“ in Hinterstein**

Der Marktgemeinderat hat die Aufstellung des Bebauungsplanes „Im Hinterfeld“ für ein neues Baugebiet am westlichen Ortsrand von Hinter-

stein beschlossen. Ziel der Planung ist die Schaffung von dauerhaftem Wohnraum für Einheimische und um die ortsansässige Bevölkerung zu stärken, die Wohnraumsicherung zu gewährleisten und einer weiteren Abwanderung entgegenzuwirken. Die Planung erfolgt als Regelverfahren mit Umweltprüfung und Erstellung eines Umweltberichts. Dabei werden städtebauliche, ortsbild- und landschaftsverträgliche Kriterien berücksichtigt, Nutzungskonflikte minimiert und die Grundlage für eine hochwertige, maßvolle Bebauung geschaffen. Der Aufstellungsbeschluss berührt die Bebaubarkeit der Grundstücke nicht direkt. Der räumliche Geltungsbereich kann im Verlauf des Verfahrens angepasst werden.

#### **Bauleitplanung:**

##### **Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Walk“**

Der Marktgemeinderat hat die Aufstellung der Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Walk“ in der Ostrachstraße beschlossen. Ziel der Planung ist die Einbeziehung eines Bestandsgebäudes in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes sowie die Umnutzung eines ehemaligen Lagergebäudes zu einem Wohnhaus mit rund acht Mitarbei-

terwohnungen für die Betriebe Hotel Wiesengrund, Wiesengrund 2 und den Wohnmobilstellplatz.

#### **Bauangelegenheiten**

**Neubau von 15 Chalets in Oberjoch:** Der Marktgemeinderat erteilt vorbehaltlich der späteren Rechtskraft des Bebauungsplans „Familux Hotel Oberjoch“ das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau von 15 Chalets südlich des bestehenden Hotels. Die Chalets sind in vier Gruppen angeordnet und entsprechen den Festsetzungen des Bebauungsplans. Neubau von zwei Mitarbeiterhäusern mit Tiefgarage in Oberjoch: Der Marktgemeinderat erteilt ebenfalls vorbehaltlich der späteren Rechtskraft des Bebauungsplans das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau von zwei Mitarbeiterhäusern mit Tiefgarage. Die Gebäude sind für Einheimische vorgesehen und erfüllen die Anforderungen des Bebauungsplans „Familux Hotel Oberjoch“.

#### **Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen**

- Zweitwohnungssteuer: Die Erste Bürgermeisterin berichtet über eingegangene Stellungnahmen zur geplanten Erhöhung der Zweitwohnungssteuer von 14 % auf 22 %.
- Dank und Amtsübergabe: Die Erste

Bürgermeisterin bedankt sich bei den Besuchern der Marktgemeinderatssitzung vom 25. März 2026 und übergibt die Amtsgeschäfte an den Zweiten Bürgermeister Eric Enders.

- Sitzbank am Gesundheitszentrum: Marktgemeinderätin Gitti Fink erkundigt sich nach der Möglichkeit, vor der Apotheke am Gesundheitszentrum eine Sitzbank aufzustellen.
- Kita Bad Hindelang – Sanierung: Nach Ablauf der Frist für das Beweissicherungsverfahren wird in den Pfingstferien ein Gutachter eine fachliche Prüfung vornehmen, anschließend werden die Sanierungsmaßnahmen fortgeführt.
- Rad Race 120 – 12. bis 14. Juni 2026: Eine Zielankunft im Ort ist aufgrund der aktuellen Verkehrssituation in diesem Jahr nicht möglich, informiert Tourismusdirektor Max Hillmeier.
- Marktgemeinderätin Marion Weber bedankt sich im Namen des Marktgemeinderats bei der Ersten Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel für die professionelle und konstruktive Zusammenarbeit der vergangenen Jahre.

## Berichte aus den Sitzungen des Bauausschusses

**Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Bauausschusses finden am Mittwoch, 13. Mai 2026 / 17. Juni 2026 jeweils ab 18.30 Uhr im Rathaus Bad Hindelang statt.**

#### **Sitzung vom 11. Februar 2026:**

##### **Bauvoranfragen und Bauanträge**

Dem Antrag für die Nutzungsänderung von einer Alpe zur Gaststätte, in der Alpe „Untere Schwande“ in Unterjoch wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt. Eine erneute Beratung durch den Bauausschuss soll erst erfolgen, wenn der Bauherr eine vollständige Bestandsdarstellung vorgelegt hat und darauf aufbauend ein einheitlicher Gesamtantrag eingereicht wurde, der den ursprünglich genehmigten Bestand, die bereits vorhandenen Ausführungen sowie die vorgesehenen baulichen Veränderungen und Nutzungsänderungen vollständig zusammenführt.

Zustimmung fanden folgende Bauanträge:

- Teilabbruch des bestehenden Jungviehstalles und Neubau eines Milchviehstalles mit Scheunverlängerung sowie der Errichtung einer überdachten Mistlege in Unterjoch, Krummenbach 3
- brandschutztechnische Ertüchtigung des Anwesens Gundstraße 13 (= Landesleistungszentrum für Skisport Rheinland Pfalz) in Oberjoch mit Neubau/Anbau von Außenstreppen

#### **Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen**

Der Ausschuss wurde informiert, dass sich beim Bauvorhaben „Reitplatz“ im Weiler Riedle eine Anpassung ergeben hat. Die Bezeichnung hat sich in „Bewegungsplatz mit einer Futterraufe“ geändert. Die befestigte Fläche ist unverändert.

Im Zuge der Errichtung der Murgangssperre in Vorderhindelang wurde eine Vereinbarung zur Pflege von

Ausgleichsflächen auf einer benachbarten sogenannten Quellflur getroffen. Der Ausschuss sprach sich dafür aus, für die jährliche Mahd der Fläche Angebote einzuholen.

Auf Nachfrage teilte die Verwaltung mit, dass auf die ursprüngliche Ausschreibung einer Ganztagsstelle mit den Arbeitsbereichen - Unterstützung Kanalwart und Verwaltungstätigkeit - keine Bewerbungen eingegangen sind. Nun soll die praktische Unterstützung des Kanalwartes durch Mitarbeiter des Bauhofs abgedeckt werden und für die verwalterseitige Betreuung im Tief- und Kanalbau erfolgte neue Ausschreibung für eine Halbtagsstelle.

#### **Sitzung vom 11. März 2026:**

##### **Bauvoranfragen und Bauanträge**

Zustimmung fanden folgende Bauanträge und ein Tekturantrag:

- Ersatzneubau der „Spiecher“-Alphütte auf der Alpe Kuhplatten im Hintersteiner Tal/Obertal

- Umbau und Sanierung des Anwesens Sonthofer Straße 2 in Bad Hindelang mit Dachanhebung und Dachaufbauten
- Erweiterung bzw. Umbau des Firmengebäudes An der Lexenmühle 9 in Vorderhindelang mit Einbau einer Betriebsleiterwohnung unter der Voraussetzung, dass der Dachüberstand mit mind. 0,75 m umlaufend hergestellt werden muss.

#### **Auftragsvergabe**

Die Planungsleistungen zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im Bereich „ehemaliges Versehrtenstorphheim Unterjoch“ wurde zum Angebotspreis von 77.418,43 €/brutto vergeben. Der Ausschuss sprach sich für eine Kostenaufteilung zwischen Gemeinde und Vorhabensträger von 50 % zu 50 % aus, wobei dieses Verhältnis im Verlauf des Verfahrens je nach genehmigten Flächenanteilen überprüft und gegebenenfalls angepasst werden kann.

► Fortsetzung von Seite 5

### Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

Die Verwaltung informierte über einen Antrag für eine denkmalrechtliche Erlaubnis zur Instandsetzung der katholischen Pfarrkirche in Hinterstein sowie über die beabsichtigte Erweiterung der Mobilfunksendeanlage am Standort Vordere Wiedhalpe in Oberjoch um ein 5G-Funksystem.

Abschließend bestätigte der Bauausschuss im Rahmen einer sogenannten Anhörung durch die Bau-

aufsichtsbehörde den ablehnenden Beschluss vom 11. Februar 2026 zum Antrag auf Nutzungsänderung von Alpe zur Gaststätte in der Alpe „Untere Schwande“ in Unterjoch.

**Anmerkung:** Den vollständigen Wortlaut der Niederschriften über die Sitzungen finden Sie im Internet auf der Seite der Gemeinde Bad Hindelang unter der Adresse: [www.marktbadhindelang.de/buergerservice-politik/gemeinderat-ausschuesse/niederschriften](http://www.marktbadhindelang.de/buergerservice-politik/gemeinderat-ausschuesse/niederschriften).

## Sprechstunde Wirtschaftskraft Bad Hindelang am 18. Mai 2026



Am Montag, 18. Mai 2026, findet zwischen 16.00 und 20.00 Uhr die nächste Sprechstunde „Wirtschaftskraft Bad Hindelang“ im Kurhaus Bad Hindelang, Raum „Horn“ statt. Das Beratungsangebot richtet sich an Gründungsinteressierte, Selbstständige sowie bestehende Betriebe, die Unterstützung bei unternehmerischen Fragestellungen, der Weiterentwicklung ihres Unternehmens oder bei Nachfolgefragen suchen.

Die Beratung erfolgt individuell, vertraulich und praxisnah durch die AktivSenioren Bayern e.V.

### Kontakt und Anmeldung:

Terminbuchung online: [www.badhindelang.de/wirtschaftskraft](http://www.badhindelang.de/wirtschaftskraft) per E-Mail: [wirtschaftskraft@badhindelang.de](mailto:wirtschaftskraft@badhindelang.de) oder Tel.: 08324 892 212.

## Die Schleppdachgaube als Wohnraumgewinnung - einfach genial!

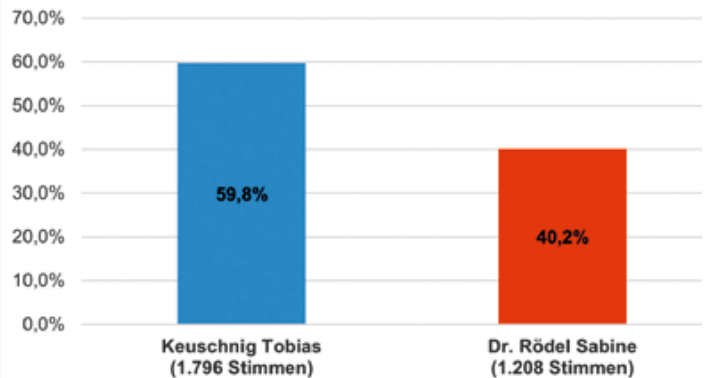



Zimmerei  
Zeller

Telefon (08324) 629

## Kommunalwahlen 2026 im Markt Bad Hindelang

### Ergebnis Bürgermeisterwahl



### Sitzverteilung Wahl des Marktgemeinderats 20 Sitze

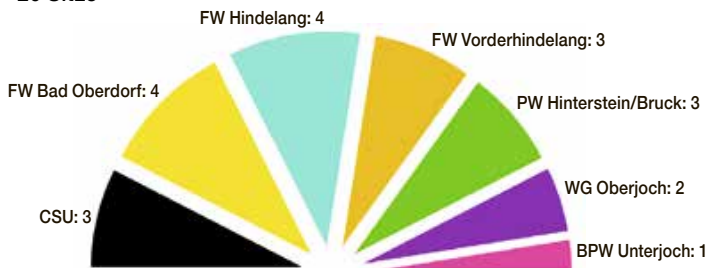


Foto: Gemeinde Bad Hindelang/David Meßenzehl

### Ergebnisse der Bürgermeister und Gemeinderatswahl

Bei den Kommunalwahlen am 08. März 2026 haben in Bad Hindelang 72 % der Wahlberechtigten bei der Wahl des Ersten Bürgermeisters und des Marktgemeinderats teilgenommen.

Zum neuen Ersten Bürgermeister wurde Tobias Keuschnig mit 1.796 gültigen Stimmen (59,8 %) gewählt.

Bei der Wahl des Marktgemeinderats verteilen sich die 20 Sitze auf folgende Parteien / Wählergruppen und Kandidaten:

CSU – 3 Sitze  
(8.467 Stimmen, 15,5 %)  
Eric Enders, Kaspar Scholl,  
Simon Lipp

Freie Wählergemeinschaft  
Bad Oberdorf – 4 Sitze  
(9.305 Stimmen, 17,1 %)  
Simon Blanz, Philip Besler,  
Armin Gross, Michael Schober

Freie Wählerschaft Hindelang  
– 4 Sitze  
(11.410 Stimmen, 21,0 %)  
Melanie Beßler, Christian Schöll,  
Florian Göhl, Verena Scholl

Freier Wahlblock Vorderhindelang  
– 3 Sitze  
(8.714 Stimmen, 16,0 %)  
Simon Kling, Alexander Keck,  
Josef Beßler

Parteilose Wählerschaft Hinterstein /  
Bruck – 3 Sitze  
(7.312 Stimmen, 13,4 %)  
Hans Wechs, Stephan Besler,  
Marina Bestle

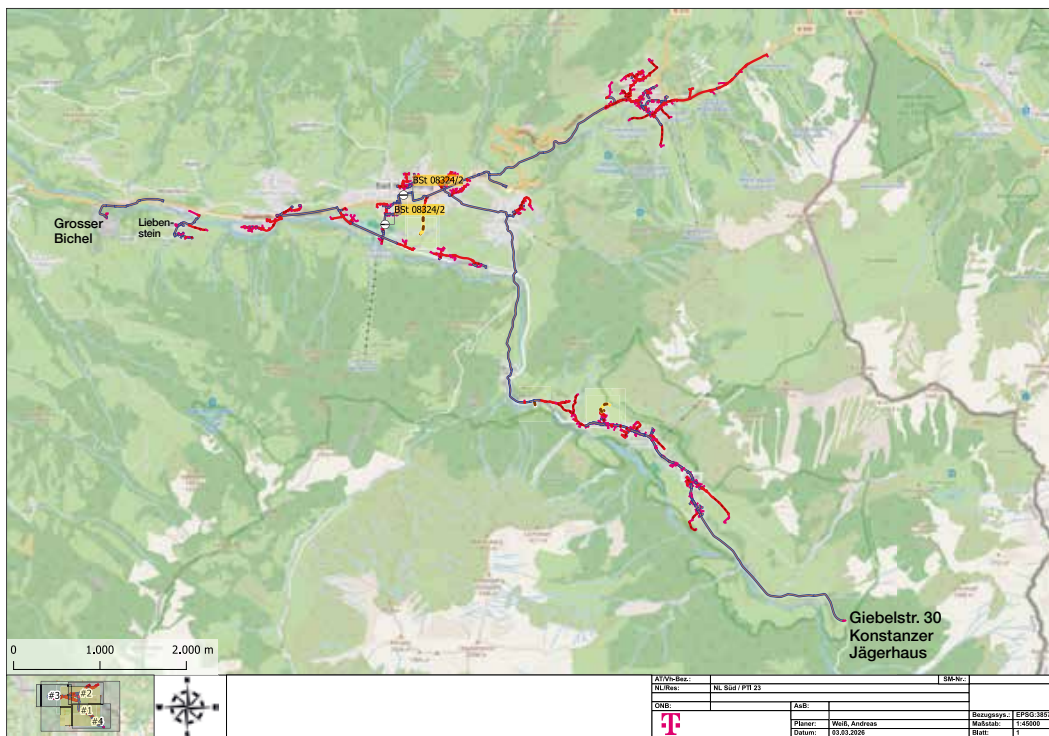
Wählergemeinschaft Oberjoch  
– 2 Sitze  
(5.392 Stimmen, 9,9 %)  
Gitti Fink, Dominic Geißler

Bürgerliche Parteilose Wählerschaft  
Unterjoch – 1 Sitz  
(3.851 Stimmen, 7,1 %)  
Alexander Gehring

Die detaillierten Ergebnisse  
finden Sie unter:  
[www.marktbadhindelang.de/buergerservice-politik/wahlen/kommunalwahlen-2026](http://www.marktbadhindelang.de/buergerservice-politik/wahlen/kommunalwahlen-2026)

Ein herzliches „Vergealt's Gott“  
an alle ehrenamtlichen Wahlhelfer  
sowie Mitarbeiter der Markt-  
gemeinde für das Engagement  
und den Einsatz an den beiden  
Wahlsonntagen.

## Glasfaserausbau in Bad Hindelang startet



anschießen, sofern Ihr Gebäude im Ausbaubereich liegt. Prüfen Sie selbst, ob Ihr Gebäude vom Ausbau betroffen ist: <https://www.telekom.de/netz/glasfaser>

### Anschlussmöglichkeiten (auch außerhalb des Ausbaubereichs)

Auch wenn Ihr Gebäude nicht direkt im geplanten Ausbaubereich liegt, besteht unter Umständen die Möglichkeit eines Anschlusses über einen sogenannten „Beifang“. Bitte klären Sie dies direkt mit der ausführenden Firma.

### Ihre Ansprechpartner

- Für Fragen zu den Bauarbeiten und Anschlussmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an: Herr Pfeiffer (Firma Niebler GmbH Fernleitungsbau) Tel.: 0151 62834574
- Alternativ steht Ihnen auch das Bauamt der Gemeinde Bad Hindelang zur Verfügung: Tel.: 08324 892 266

Dem beigefügten Lageplan können Sie zudem das Ausbaubereich entnehmen.

Die Gemeinde bittet um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen während der Bauphase und bedankt sich für Ihre Unterstützung bei diesem wichtigen Infrastrukturprojekt.

### Informationen für Bürger

Die Gemeinde Bad Hindelang informiert über den laufenden MBfD (Mehr Glasfaser für Deutschland) Ausbau durch die Deutsche Telekom. Der Ausbau hat Ende April 2026 im Ortsteil Hinterstein begonnen.

### Ausführende Baufirma

Mit den Tiefbauarbeiten wurde die Firma Niebler GmbH Fernleitungsbau beauftragt.

### Ablauf der Bauarbeiten

Der Ausbau verläuft über den Bereich Hinterstein und wird abschnittsweise über die Restlichen Bereiche fort-

geführt. Die Firma Niebler informiert die betroffenen Anwohner jeweils etwa eine Woche vor Beginn der konkreten Baumaßnahmen vor Ort.

### Kostenloser Glasfaseranschluss

Nutzen Sie die Gelegenheit, sofern nicht schon beantragt und lassen Sie sich kostenlos an das Glasfasernetz

## Klavier zu verschenken



Die Marktgemeinde verschenkt ein antikes Klavier der Marke J. C. Neupert. Das Instrument ist technisch in Ordnung, bedarf jedoch einer Überholung und sollte neu gestimmt werden. Die Abgabe erfolgt bevorzugt an eine soziale oder gemeinnützige Einrichtung oder gerne gegen eine kleine Spende zugunsten einer solchen

Einrichtung. Eine Besichtigung ist jederzeit nach Absprache möglich.

Bei Interesse oder zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins erreichen Sie uns im Rathaus, im Marktbauamt unter der Tel.: 08324 892 261.



Fotos: Marktbauamt Bad Hindelang

## Ab Georgi geht man nicht mehr über die Wiesen



Der Naturgenuss verpflichtet zum pfleglichen Umgang mit der Natur. Nur geeignete Wege dürfen befahren werden.

### Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten plädiert für einen respektvollen Umgang mit der Natur

Kaum locken im April die ersten Sonnenstrahlen, heißt es raus in die Natur! Gut, dass in Bayern der Zugang zu Naturschönheiten verfassungsrechtlich garantiert ist. Aber wer davon Gebrauch macht, ist zum „pfleglichen Umgang“ verpflichtet. Damit dies gelingt, informiert Dr. Michael Honisch vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten über Verhaltensregeln im Zusammenhang mit dem Betretungsrecht der freien Natur.

#### Was ist erlaubt?

Das verfassungsrechtlich verbürgte Betretungsrecht bezieht sich grundsätzlich auf alle Teile der freien

Natur. Schon früher bekamen Kinder beigebracht: „Ab Georgi (23. April) geht man nicht mehr über die Wiesen.“ Aber in Zeiten des Klimawandels macht diese Regel wenig Sinn, denn die Vegetation fängt oft schon viel früher an zu wachsen. Vielmehr schreibt das Bayerische Naturschutz-Gesetz vor, landwirtschaftlich genutzte Flächen „während der Nutzungszeit“ nicht mehr zu betreten. Das heißt, bei Grünland ist es die Zeit des Aufwuchses. Der Stichtag zu Georgi hat somit eher traditionelle Gründe, entscheidend ist aber der Zustand der Vegetation! Das Betretungsrecht umfasst die Benutzung von vorhandenen Privatwegen in der freien Natur. Das Recht gilt nicht nur fürs Wandern, auch private sportliche Betätigungen wie Ballspielen, Klettern, Jogging oder Waldlauf sind grundsätzlich erlaubt, ebenso im Winter das Schlittensfahren, Skilanglauf oder Skitourengehen.



Verantwortungsvolle Hundebesitzer leinen ihre Hunde an und beseitigen die Hinterlassenschaften. Fotos: Dr. Michael Honisch

Es gilt auch für das Radeln, sofern es der Erholung dient.

Die Ausübung des Betretungsrechts erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr.

#### Was fällt nicht unter das Betretungsrecht?

Das Querfeldeinfahren ist grundsätzlich verboten. Ausgeschlossen vom Betretungsrecht sind ferner Handlungen, die nicht der Erholung dienen, zum Beispiel das gewerbsmäßige Betreten oder Befahren von Privatwegen. Auch das Aufstellen von Wohnmobilen/-wagen, von Tischen und Stühlen, das Zelten oder das Übernachten im Freien oder das Geocaching sind nicht vom Betretungsrecht gedeckt. Weiden, auf denen sich Nutztiere befinden, sollen während der Nachtzeit nicht betreten werden, dies kann Panikreaktionen beim Vieh auslösen. Für organisierte Veranstaltungen gilt das Betretungsrecht nicht.

#### Einschränkungen beim Radeln

Das Recht gilt auch für Pedelecs mit einem Elektromotor bis 250 Watt, bei denen die Geschwindigkeit bis 25 km/h unterstützt wird. Schnellere, stärker motorisierte E-Bikes (S-Pedelecs) ebenso E-Roller, gelten

hingegen als Fahrzeuge mit Motorkraft. Aber nur „geeignete“ Wege dürfen befahren werden! Wann ein Weg geeignet ist, entscheidet nicht das subjektive Können des Radlers. So sind Pfade, die durch Querfeldeinfahren entstanden sind, in aller Regel nicht geeignet! Das Befahren darf nicht zur Zerstörung und Erosion der Wegeoberfläche führen. Ein Weg ist außerdem nur dann zum Befahren geeignet, wenn eine sichere Nutzung ohne Gefährdung oder unzumutbare Behinderung von Fußgängern möglich ist. Den Fußgängern gebührt der Vorrang.

#### Hier noch ein paar wichtige Tipps zum Verhalten in der Natur

- Achte auf Markierungen im Gelände und Informationstafeln.
- Bleibe auf Wegen und gekennzeichneten Routen.
- Vermeide Touren in der Dämmerung.
- Beachte vorhandene Wildruhezonen und Schutzgebiete.
- Führe Hunde an der Leine – insbesondere im Wald.
- Vermeide den Kontakt zu Weide- und Wildtieren, füttere die Tiere nicht und halte sicheren Abstand.
- Hinterlasse die Natur so, wie du sie gerne vorfinden möchtest.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Marktgemeinde Bad Hindelang

**Druck und Herstellung:** Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten

**Geschäftsführung:** Thomas Huber

**Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.:**

Daniel Hartmann, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil i.S.d.P.:**

Marktgemeinde Bad Hindelang, Tobias Keuschnig, Erster Bürgermeister

**Ansprechpartnerin Anzeigen:**

Sabine Barnsteiner, Tel.: 08323 802 124, sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigebblatt.de

**Aboservice:**

Alpin Logistik Allgäu, Markus Egen, Tel.: 0831 96066853, markus.egen@alpin-logistik-allgaeu.de

**Erscheinungsweise:** zweimonatlich

**Das nächste Mitteilungsblatt  
erscheint am Samstag, 04. Juli 2026**

Redaktionsschluss ist Mittwoch, 10. Juni 2026, 18.00 Uhr

## 25-jähriges Dienstjubiläum von Petra Haberstock



Von links: Zweiter Bürgermeister Eric Enders, Jubilarin Petra Haberstock und Personalratsvorsitzende Andrea Kasper Foto: Markt Bad Hindelang

Am 01. April 2026 feierte Petra Haberstock ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Seit Beginn ihrer Tätigkeit ist sie im Personalbereich der Gemeinde beschäftigt und insbesondere auch für alle Angelegenheiten rund um die Kindertageseinrichtungen zuständig. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung in diesen Bereichen ist sie eine nicht mehr wegzudenkende Ansprechpartnerin geworden. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde würdigten der Zweite Bürgermeister Eric Enders, die Personalratsvorsitzende Andrea Kasper sowie der

Hauptamtsleiter Manfred Bertold ihre langjährige und engagierte Arbeit. Mit großem Verantwortungsbewusstsein, hoher Fachkompetenz und viel Herzblut bringt sie sich tagtäglich ein und ist im Rathaus bei allen Mitarbeitenden sehr geschätzt. Der Markt Bad Hindelang bedankt sich herzlich für die langjährige Treue und das große Engagement und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschen wir weiterhin alles Gute, Gesundheit und Freude bei der Arbeit.

## Naturbad Hindelang: Start in die Badesaison 2026



Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Der Start in die neue Badesaison ist am Samstag, 23. Mai 2026 geplant – je nach Wetterlage. Unser Naturbad hat dann wieder täglich für Einheimische und Gäste von 11.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Genauere Infos, ob die Öffnung wetterbedingt klappt, gibt es im Internet unter [www.badhindelang.de/naturbad](http://www.badhindelang.de/naturbad). Wir sind dieses Jahr Leistungspartner der Allgäu-Walser-Service GmbH. Sowohl Einheimische

wie Gäste profitieren beim Eintritt ins Naturbad Bad Hindelang bei Erwerb eines Paketes „VIEL PASS“. Nähere Informationen dazu, entnehmen Sie bitte aus der Homepage der Allgäu-Walser-Service GmbH.

Kulinarisch werden wir von Fatih Koyuncu mit seinem „Premium Döner Gourmet Genuss“ als neuem Pächter im Kiosk verköstigt. Das Schwimmbad-Team freut sich auf Ihren Besuch!

## Pflege der Grabstätten auf den gemeindlichen Friedhöfen

Zum Beginn des Frühjahres dürfen wir wieder auf die Pflege der Grabstätten auf den Friedhöfen im Gemeindegebiet hinweisen, welche in § 20 der Friedhofssatzung des Marktes Bad Hindelang geregelt ist. Wir appellieren, das wuchernde Unkraut auf und vor allem vor und neben den Gräbern zu entfernen. Die Entfernung des Unkrauts auf den Hauptwegen und Freiflächen der Friedhöfe übernimmt der gemeindliche Bauhof. Weitere Regelungen zur Unterhaltung der Grabstätten, Grabdenkmä-

ler und Einfassungen finden Sie in der vorgenannten Satzung, welche im Rathaus einzusehen oder auf unserer Website unter [www.marktbadhindelang.de/buergerservice-politik/ortsrecht/satzungen-verordnungen/Stichwort/friedhof](http://www.marktbadhindelang.de/buergerservice-politik/ortsrecht/satzungen-verordnungen/Stichwort/friedhof) zu finden ist.

Bei Fragen zu den Friedhofsangelegenheiten steht Ihnen die Friedhofsverwaltung unter Tel.: 08324 892 203 oder per E-Mail: [friedhof@badhindelang.de](mailto:friedhof@badhindelang.de) zur Verfügung.

## Energie-Tipp

### Mit Roll- und Fensterläden Energie sparen

Alte Fenster verursachen im Winter hohe Wärmeverluste. Werden diese durch dreifach verglaste Modelle ersetzt, profitiert man dauerhaft von niedrigeren Energiekosten und einem höheren Wohnkomfort. Bis es mit dem Fenstertausch so weit ist, kann man sich mit ein paar einfachen Tricks schon mal behelfen.

So empfiehlt es sich, bei Fenstern mit außenliegenden Rollläden diese in der kalten Jahreszeit nach

Sonnenuntergang herunterzulassen. Die Lamellen sollten dabei vollständig geschlossen sein. So entsteht zwischen dem Rollladen und der Fensterscheibe eine isolierende Luftschicht – wie bei einer Thermoskanne. Ein vergleichbar guter Effekt lässt sich mit geschlossenen Fensterläden erzielen.

Grundsätzlich gilt: je schlechter die Fenster, desto höher ist der Einspareffekt von geschlossenen Roll- oder Fensterläden. Im besten Fall lassen sich dadurch die

Energieverluste über die Fenster um 30 Prozent reduzieren.

Der geschlossene Roll- oder Fensterladen hat noch einen weiteren Vorteil: Angesichts der höheren Oberflächentemperatur der Fensterscheibe steigt die Behaglichkeit. Wir Menschen reagieren nämlich sehr sensibel auf Oberflächentemperaturen.

Ihre nächstgelegene Energieberatungsstelle:

Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale in Sonthofen  
Energieberater: Clemens Hafner

Energie- und Umweltzentrum Allgäu

Wann: Jeden ersten Donnerstag im Monat telefonische Beratung und jeden dritten Donnerstag im Monat persönliche Beratung - jeweils von 12.00 bis 14.00 Uhr  
Wo: SONTRA, Hindelanger Str. 35 in Sonthofen  
Anmeldung: Tel.: 0831 960286 0

## 60.000 € für regionale Klimaschutzprojekte



Auch Bergwaldprojekte wurden in der Vergangenheit mit Hilfe des Klimafonds Allgäu gefördert. Foto: Bergwaldprojekt e.V.

### Förderanträge können bis 30. Juni 2026 bei eza! gestellt werden

Im Allgäu gibt es immer mehr Initiativen, die Projekte rund um erneuerbare Energien, klimafreundliche Mobilität, Bildungsarbeit oder Biodiversitätsmaßnahmen voranbringen wollen. Finanzielle Unterstützung bietet dabei der Klimafonds Allgäu, der auch in diesem Jahr wieder insgesamt rund 60.000 € dafür zur Verfügung stellt. Bis zum 30. Juni 2026 können Bürger, Vereine, Schulen, Kommunen und Unternehmen Förderanträge für geplante Klimaschutzprojekte beim Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) einreichen, das den Fonds organisatorisch betreut. In den vergangenen Jahren konnten mit Hilfe des Klimafonds bereits 39 Vorhaben im Allgäu realisiert werden – darunter Aktionen zum Schutz von Mooren und Bergwäldern, Workshops zum Bau eigener Photovoltaikanlagen bis hin zu Foodsharing-Initiativen. Finanziert wird der Fördertopf durch Ausgleichszahlungen von aktuell 115 Mitgliedern des Bündnisses

klimaneutrales Allgäu. Die beteiligten Unternehmen, Kommunen und Institutionen verfolgen das Ziel, ihre Treibhausgasemissionen konsequent zu senken und langfristig klimaneutral zu wirtschaften. Nicht vermeidbare Restemissionen werden ausgeglichen – ein Teil dieser Mittel fließt in regionale Nachhaltigkeitsprojekte. Über die Vergabe der Gelder entscheidet ein eigens eingesetztes Gremium aus Vertretern der Bündnispartner. Unterstützt werden Vorhaben, die einen klaren Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit leisten. Dazu zählen unter anderem Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien, klimafreundliche Mobilität, Umweltbildung oder Artenschutz. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Projekte ohne finanzielle Hilfe nicht oder nur eingeschränkt umsetzbar wären.

Ausführliche Informationen zu den Förderkriterien sowie die Antragsunterlagen für 2026 sind online unter [www.buendnis-klimaneutrales-allgaeu.de](http://www.buendnis-klimaneutrales-allgaeu.de) zu finden.

# Elektro Lipp e.k.

Inhaber Bernhard Blanz

Installation | Reparaturen | Elektrogeräte  
Antennenbau | Beleuchtungskörper

Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang  
Telefon 08324-2365 · Fax 08324-8748  
info@elektrolipp.de · www.elektrolipp.de

## Käseprämierung des Alpwirtschaftlichen Vereins Allgäu



Käseprämierung

Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Zum 69. Mal gab es heuer die Käseprämierung des Alpwirtschaftlichen Vereins Allgäu (AVA), die zum zweiten Mal im Gasthof Krone im Immenstädter Stadtteil Stein stattfand. An der auch als Bergkäseanstich bezeichneten Veranstaltung nahmen 30 von 42 Sennalpen im Oberallgäu teil. In der Kategorie Alpkäse gab es 23, beim Bergkäse 22 Einreichungen.

AVA-Geschäftsführer Fabian Hüb freute sich über „so viele aktive Sennbergele“. Und betonte die Oberallgäuer Besonderheit des Käses auf der Alpe, die es in vergleichbarer Art in Oberbayern nicht gibt. Ursula Schweiger von der

Fachschule und Technikerschule für Milchwirtschaft und Molkereiwesen Kempten hat die Prämierung fachlich begleitet und freute sich über die „durchweg guten Qualitäten“. Sie betonte, dass Käsen auf der Alpe nicht auf Knopfdruck funktioniert wie in der Industrie, sondern reine Handarbeit ist.

Die Senner bekamen Urkunden und Schellen, wie bei Olympia in den Einteilungen Bronze, Silber und Gold. Aus Bad Hindelang nahmen Bene Bebler (Mitterhaus), Tobias Geiger (Kematsried), beide Bronze sowie Martin Rinderle (Laufbichl) mit Silber teil.



Wir geben Dir Raum Dich zu entfalten!



Wir suchen ab sofort eine/n

### Raumausstatter/in Meister oder Gesellen (m/w/d)

Du arbeitest zuverlässig, vertrauensvoll und selbstständig?

Dann erwarten Dich bei uns ein wertgeschätzter, persönlicher und familiärer Umgang im Team!

Interessiert?

Dann sende uns Deine Bewerbungsunterlagen an:  
[mail@raumausstattung-haberstock.de](mailto:mail@raumausstattung-haberstock.de)

RAUMAUSSTATTUNG

Haberstock

## Buchpräsentation „Hochalpine Allgäuer Alpwirtschaftskultur in Bad Hindelang – Immaterielles Kulturerbe in Deutschland“



Bei einer Präsentation mit Podiumsdiskussion wurde das neue Buch „Hochalpine Allgäuer Alpwirtschaftskultur in Bad Hindelang – Immaterielles Kulturerbe in Deutschland“ vorgestellt. Von links: Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard (Staatssekretär a.D.), Mag.a Barbara Haid (Obfrau des Kulturvereins Pro Vita Alpina), Josef Miller (Staatsminister a.D.), Prof. Dr. Werner Bätzing (emeritierter Professor für Kulturgeographie), Dr. Marcel Huber (Staatsminister a.D.), Dr. Sabine Rödel (Erste Bürgermeisterin von Bad Hindelang), Christian Metz (Autor zum Thema Digitale Landwirtschaft), Martin Kluger (Inhaber context verlag Augsburg/Nürnberg), Dr. Markus Pingold (Universität Würzburg), Georg Rädler (Vorsitzender des Vereins für Landschaftserhaltung e. V. „Hindelang – Natur und Kultur“) und Wolfgang B. Kleiner (Buchfotograf).

Foto: Michael Denking

**Zehn Jahre „Immaterielles Kulturerbe“: Buchpräsentation im Kurhaus zeigt, wie eng Alpwirtschaft, Naturschutz und Tourismus verwoben sind und warum ihr Gleichgewicht wichtig für die Zukunft ist.**

Drei Jahre arbeiteten 22 Autoren an dem Band, darunter Experten aus Frankreich, der Schweiz und Österreich. Entstanden ist ein Werk mit 256 Seiten und 230 Fotografien, die – getragen vom täglichen Einsatz der Äplerfamilien und Bergbauern – alle 46 anerkannten Alpen der Gemeinde auflistet. Das Themenspektrum des Buches reicht von der Geschichte

der Alpwirtschaft über das Allgäuer Braunvieh, den Bau am Berg und die Direktvermarktung, bis hin zu Fragen der Klimaerwärmung und der Rückkehr des Wolfs. Das Buch ist unter anderem in der Tourist Information sowie im örtlichen Buchhandel erhältlich.

Bei der Buchvorstellung mit anschließender Podiumsdiskussion

waren bayerische Politiker, wie die einstigen Minister Josef Miller (Landwirtschaft) und Marcel Huber (Umwelt) und der als „Alpenpapst“ bezeichnete Werner Bätzing sowie Christian Brutscher vom Alpwirtschaftlichen Verein im Allgäu, Georg Rädler von „Hindelang Natur und Kultur“ und Schüler aus Bad Hindelang – einige davon auch Junghirten – sowie Schüler von Gymnasien aus Sonthofen und Kempten sowie weitere Vertreter verschiedener Gremien und Gäste anwesend. Ebenfalls anwesend war der Buchfotograf Wolfgang B. Kleiner sowie Herr und Frau Kluger vom Context Verlag Augsburg/Nürnberg.



Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

## Vom Real-Labor zur gesundheitserprobten Praxis



Von links: Dr. Markus Koch, Prof. Dr. Claudia Traidl-Hoffmann, Eric Enders, Klaus Holetschek, Tobias Keuschnig und Max Hillmeier

Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

### „PollDi-App“ zeigt, wie Umwelt und Prävention zusammenwirken

(dk). 2022 wurde in Bad Hindelang der Grundstein für ein bundesweit beachtetes Modellprojekt gelegt: Mit 200.000 € Förderung des Freistaats Bayern entstand ein Real-Labor für Umweltmedizin – mit dem Ziel, messbar zu machen, wie eine intakte Umwelt und besonders reine und pollenarme Luft zur Gesundheitsvorsorge beitragen. Im Zentrum der wissenschaftlichen Arbeit steht Prof. Dr. Claudia Traidl-Hoffmann, eine der international renommiertesten Umweltmedizinerinnen. Als Professorin an der Universität Augsburg und Direktorin des Instituts für Umweltmedizin und Integrative Gesundheit (EMIH) verbindet sie Forschung und Praxis. Gemeinsam mit Partnern vor Ort – insbesondere der KJF Alpenklinik Santa Maria unter medizinischer Leitung von Dr. Markus Koch – wird untersucht, wie Umweltfaktoren konkret die Gesundheit positiv beeinflussen. Ein zentraler Baustein ist die speziell entwickelte „PollDi-App“. Sie verknüpft Umwelt- und Gesundheitsdaten, erfasst Symptome und unterstützt Pollenallergiker mit individuellen Prognosen. Im Kern geht es um die Frage, wie eine intakte Umwelt messbar zur Gesundheitsvorsorge beitragen kann und welchen konkreten Nutzen dies für die Menschen hat. Einwohner und Gäste wurden aktiv in die Forschung eingebunden. Die ersten Ergebnisse wurden nun in der KJF Alpenklinik Santa Maria – Deutschlands einziger Hochgebirgsklinik für Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkran-

kungen – vorgestellt. Eine interdisziplinäre Expertenrunde präsentierte dem Fraktionsvorsitzenden der CSU im Bayerischen Landtag, Klaus Holetschek, fundierte Auswertungen. Diese zeigen deutlich das Potenzial des Ansatzes: Die Kombination aus digitaler Anwendung, gesunder Umwelt und präzisen Daten kann Prävention wirksam stärken.

### Prävention als Investition in die Gesundheit

„Die Medizin der Zukunft ist smart, vielfältig und gesund. Prävention ist eine Investition in die Zukunft“, sagte Prof. Dr. Claudia Traidl-Hoffmann. Bad Hindelang sei der ideale Standort für das Real-Labor und könne nachhaltig als Modellregion und Leuchtturm für eine präventionsorientierte Gesundheitsstrategie weit über Bayern hinaus dienen. „Die Kombination aus sauberer Luft, intakter Natur und gezielter Forschung schafft ideale Voraussetzungen für wirksame Prävention - in Bad Hindelang wird die Umwelt selbst zum Gesundheitsfaktor“, so Prof. Dr. Claudia Traidl-Hoffmann weiter.

„Dass Bad Hindelang als Uni-Augsburg-Forschungsstandort gewählt wurde, ist kein Zufall. An der KJF Alpenklinik Santa Maria befindet sich das öffentlich nutzbare Allergiekompetenzzentrum und seit über 40 Jahren die längste Pollenmessreihe Deutschlands, Oberjoch gilt als besonders pollenarm. Gleichzeitig bestätigen Messungen dauerhaft sehr niedrige Schadstoffwerte“, sagte Chefarzt und Klinikleiter Dr. Markus Koch. Laut Weltgesundheitsorganisation WHO zählt die Region zu den Orten mit der besten Luft welt-

weit. Ergänzt wird dies durch eine außergewöhnlich gesunde Umwelt, geprägt durch das „Ökomodell Hindelang“ und eine Berglandwirtschaft ohne Herbizide, Pestizide und Kunstdünger.

### Forschung, die ankommt

Klaus Holetschek würdigte das Projekt ebenfalls: „Die Ansätze sind zukunftsweisend. Entscheidend ist jetzt, wie wir sie weiterentwickeln und nachhaltig finanzieren. Forschung muss bei den Menschen ankommen und einen konkreten Nutzen schaffen“, sagte der langjährige bayerische Gesundheitsminister und sprach sich dafür aus, die medizinische Qualität und gesundheitliche Bedeutung von Kur- und Heilbädern stärker hervorzuheben.

### Modellprojekt

Die wissenschaftliche Auswertung bestätigt den Ansatz: In einer kontrollierten, durch das Bayerische Gesundheitsministerium finanzierten Studie zeigte das Team um Projektleiterin Caroline Holzmann, dass die am EMIH entwickelte App die Lebensqualität von Allergikern verbessert. Dabei gilt: Je stärker die Symptome, desto größer ist die Einschränkung im Alltag. Voraussetzung für den Erfolg sind präzise Pollenprognosen auf Basis lokaler Echtzeitdaten. „Der tatsächliche klinische Nutzen digitaler Pollen-Apps war bislang unklar, da kontrollierte Studien fehlten. Genau an dieser Schnittstelle - zwischen digitalem Selbstmanagement, Umweltfaktoren und fehlender Evidenz - entstand die Idee für unser Projekt“, sagte Caroline Holzmann.

Die Ergebnisse des Modellprojekts passen zu den aktuellen gesundheitspolitischen Debatten: Angesichts steigender Kosten im Gesundheitssystem fordern bayerische Heilbäder und Kurorte einen stärkeren Fokus auf Prävention. „Statt vorrangig über Kürzungen zu sprechen, muss es darum gehen, Krankheiten gar nicht erst entstehen zu lassen“, betonte jüngst der Präsident des Bayerischen Heilbäder-Verbandes, Landrat Peter Berek. Prävention sei kein Zusatz, sondern „Teil der Lösung“, um langfristig Milliardenkosten zu vermeiden und Lebensqualität zu sichern.

### Kur- und Erholungsorte

Mit 49 Heilbädern und Kurorten, 85 Luftkurorten und mehr als 200 Erholungsorten verfügt Bayern über ein großes Netz an Gesundheitsdestinationen. „Dieses Netzwerk steht für Qualität, Prävention und nachhaltige Entwicklung und ist zugleich ein bedeutender Wirtschaftsfaktor mit 23,3 Millionen Übernachtungen, 5,6 Millionen Gästeankünften sowie rund 100.000 Arbeitsplätzen im ländlichen Raum.“ Darauf verwies Vorstandsmitglied Maximilian Hillmeier, der Heilbäder-Verbandschef Peter Berek in Oberjoch vertrat. Der Bad Hindelanger Tourismusdirektor weiter: „In Zeiten steigender Temperaturen, wachsender Umweltbelastungen, zunehmender Allergien und einer älter werdenden Bevölkerung brauchen wir Orte, an denen Menschen durchatmen, ihr seelisches Immunsystem stärken und ihre Gesundheit nachhaltig fördern können.“



### KJF Alpenklinik Santa Maria

Eine zentrale Rolle spielt die KJF Alpenklinik Santa Maria, die insbesondere chronisch kranke Kinder und Jugendliche innerhalb der Rehabilitation, etwa bei Atemwegserkrankungen wie Asthma, aber auch Hauterkrankungen, Nahrungsmittelallergien oder Adipositas behandelt. Chefarzt Dr. Markus Koch unterstrich die hohe medizinische Qualität: „Eine bundesweite Qualitätsmessung weist unsere Klinik konstant auf den Plätzen eins bis drei aus - darauf sind wir sehr stolz.“ Rückmeldungen der Patienten bestätigten den Eindruck: „Bis zu 80 Prozent der Familien geben

direkt nach der Reha an, dass ihre Therapieziele erreicht wurden und die positiven Effekte oft noch Jahre nach der Behandlung wirken“, so Dr. Markus Koch. Eric Enders, Zweiter Bürgermeister der Markt-gemeinde, hob die Stellung der KJF Alpenklinik Santa Maria ebenfalls hervor. „Die Klinik steht beispielhaft für das, was Bad Hindelang auszeichnet: die Verbindung von medizinischer Kompetenz und herausragender Umwelt- und Luftqualität am Standort Oberjoch. Die Alpenklinik ist somit ein zentraler Pfeiler unserer Gesundheitskompetenz.“

## Bad Hindelang gemeinsam gestalten: Ihre Meinung als Gastgeber ist gefragt



Liebe Gastgeberinnen und Gastgeber, im Rahmen meiner Bachelorarbeit an der Hochschule Kempten möchte ich besser verstehen, welche Unterstützung und Angebote Gastgeber in Bad Hindelang wirklich weiterbringen. Dafür suche ich Gastgeber (egal ob Ferienwohnungen, Hotelbetriebe oder kleinere Privatvermieter), die bereit sind, in einem kurzen Gespräch ihre Erfahrungen und Wünsche zu teilen.

- Welche Themen beschäftigen Sie im Alltag?
- Welche Angebote der Destination helfen Ihnen wirklich weiter?

- Was würden Sie sich künftig von Ihrer Destination wünschen?

Ihre Perspektive hilft dabei, zukünftige Gastgeberformate noch passgenauer und praxisnäher zu gestalten. Ich freue mich sehr über Ihre Teilnahme!

Bei Interesse gerne hier melden:

Nina Kaepler  
E-Mail: [n.kaepler@gmx.de](mailto:n.kaepler@gmx.de)  
Tel.: 0157 74448619

Mehr Infos zum Projekt:



## Ausbildung frühzeitig & erfolgreich beendet



Rosemarie Stöhr hat im Februar 2026 die Ausbildung zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit mit einer 6-monatigen Verkürzung der Ausbildungszeit erfolgreich bestanden. Wir bedanken uns herzlich bei Rosi für die tolle Zusammenarbeit in den vergangenen zweieinhalb Jahren und wünschen ihr alles Gute für ihre berufliche Zukunft bei der Tourist Information Sonthofen. Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit mit der Nachbarstadt.

Foto: Bad Hindelang Tourismus/  
Wolfgang B. Kleiner

## Bad Hindelang präsentiert Lebensraumkonzept auf internationaler Bühne



Foto: Frank Oette

Große Bühne für ein kleines Bergdorf: Auf der ITB Berlin Convention 2026 haben Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel und Tourismusdirektor Max Hillmeier das Lebensraumkonzept „Unser Bad Hindelang 2030“ mit integrierter Tourismusstrategie einem internationalen Fachpublikum vorgestellt.

Im Rahmen eines hochkarätig besetzten Symposiums zur Zukunft des Tourismus zählte Bad Hindelang neben internationalen Beispielen aus Österreich und Mallorca zu den ausgewählten Modellregionen. Im Mittelpunkt stand eine zentrale Frage der Branche: Wie kann Tourismus wachsen, ohne die Identität einer Region zu gefährden?

Die Antwort aus Bad Hindelang fand große Beachtung. „Wir verfolgen einen wertebasierten Tourismus. Das bedeutet: Die Tourismusstrategie ist Teil unseres Lebensraumkonzepts – nicht umgekehrt“, betonte Dr. Rödel vor den internationalen Gästen. Damit werde sichergestellt, dass die Bedürfnisse der Bevölkerung, der Schutz von Natur und Klima sowie die regionale Identität im Mittelpunkt stehen.

Das Konzept gilt inzwischen als beispielgebender Ansatz für „Tourism in Balance“ – also ein ausgewogenes Verhältnis zwischen wirtschaftlichem Erfolg, ökologischer Verantwortung und sozialer Akzeptanz, im Mittelpunkt stehen die Familienbetriebe aus Tourismus, Berglandwirtschaft und Handwerk.

Auch Tourismusdirektor Max Hillmeier unterstrich die europäische Dimension: „Nachhaltiger Tourismus entsteht nicht top-down, sondern im engen Zusammenspiel mit den Menschen vor Ort. Genau das macht unser Modell übertragbar auf viele Regionen im Alpenraum und darüber hinaus.“

Mit seinem integrierten Ansatz – von nachhaltiger Mobilität über Besucherlenkung bis hin zur Stärkung regionaler Wertschöpfung – positioniert sich Bad Hindelang zunehmend als international beachtetes Vorbild für eine zukunftsfähige Tourismusentwicklung. Die Präsentation auf der ITB zeigt: Unser Lebensraumkonzept hat längst Strahlkraft weit über die Region hinaus.

## Herzlicher Dank an Helmut und Simon Radeck



Von links: Simon und Helmut Radeck, Max Hillmeier

Foto: Bad Hindelang Tourismus

Zwölf Jahre war Helmut Radeck, die letzten Jahre gemeinsam mit seinem Sohn Simon, im Auftrag der Gemeinde verantwortlich für die Loipen zwischen Hinterstein und Vorderhindelang sowie für die beschneite Nachtloipe an der Hornbahn Hindelang. Tourismusdirektor Max Hillmeier war es ein großes Anliegen, den beiden sehr herzlich zu danken, denn auch bei schwierigsten Verhältnissen haben sie viel verstellt und sorgten stets für eine bestmögliche Loipe. In den ganzen Jahren gab es ein sehr gutes Einvernehmen durch die Firma Radeck mit den

Grundstückseigentümern. Hervorzuheben ist zudem das sehr gute Miteinander mit der Tourist Information: die Kommunikation war immer eng, um Gästen und Einheimischen gute Loipen zu bieten. Helmut Radeck war für Max Hillmeier darüber hinaus sein fachlicher Ansprechpartner und Ratgeber, wenn es um das Thema „Loipen“ ging. Max Hillmeier bedankte sich bei Helmut und Simon Radeck mit einem Bad Hindelang Gutschein und wünscht den beiden mit ihrer Firma im Forstbetrieb weiterhin sehr viel Erfolg.

## Loipenpräparation Tallage – Fahrer gesucht



Foto: Forst Radeck

Nach zwölf Jahren hat die Firma Forst Radeck mit Helmut und Simon Radeck den Vertrag mit der Gemeinde bezüglich der Loipen in der Tallage von Hinterstein bis Vorderhindelang und an der beschneiten Nachtloipe nicht verlängert. Deswegen sucht die Gemeinde Pistenbully-Fahrer, die im Auftrag der Gemeinde das Loipennetz ab dem kommenden Winter 2026/27 präparieren und pflegen. Die Gemeinde besitzt zwei Spurgeräte (Pistenbully PB 100). Zu den übertragenen Arbeiten gehören auch das rechtzeitige Aufstellen und Wiedereinsammeln der Beschilderung, das Ausschneiden von Bäumen, Aufräumarbeiten sowie die Mitwirkung bei Loipenverbes-

serungen. Damit beim Befahren der Grundstücke Flurschäden vermieden werden, ist eine sehr gute Maschinen- und Bedienkenntnis des Pistenbully 100 unbedingte Voraussetzung. Bei Auftragsvergabe würde ein Werkvertrag mit dem Auftragnehmer über die Präparierung und Pflege der Langlaufloipen im Bereich der Tallage geschlossen werden. Das Team des Auftragnehmers sollte aus zwei Personen bestehen.

Interessenten wenden sich bitte an Max Hillmeier von der Tourist Information, E-Mail: [max.hillmeier@badhindelang.de](mailto:max.hillmeier@badhindelang.de) oder Tel.: 08324 892 401.

**Bäderstudio**

**Kaspar Scholl**  
Inh. Leonhard Wachter

Obere Mühle 2  
87541 Bad Oberdorf  
Tel.: 0 83 24 - 417  
[www.kaspar-scholl.de](http://www.kaspar-scholl.de)

**Ihr komplettes Bad  
AUS EINER HAND**



Heizung · Sanitär · Innovative Energien

## Gastgebertag 2026

Einladung  
Miteinander.  
Füreinander.  
Gemeinsam.

Bad Hindelanger Gastgebertag, 21. April 2026 ab 15.00 Uhr,  
Kurhaus Bad Hindelang

www.badhindelang.de



Im Kurhaus fand am 21. April 2026 unter dem Motto „Austausch miteinander, Infos füreinander und gemeinsame Zeit“ der Gastgebertag für Bad Hindelanger Gastronomen und Gastgeber statt. Es gab zwei Workshops mit Experten und Impulsen zu Themen, die für Gastgeber relevant sind. Michael Denkingler präsentierte, wie vielfältig Bad Hindelang im Jahr 2025 in der Presse vertreten war. Sophie Schmid gab Informationen und praktische Tipps zum Umgang mit Social Media für

die jeweiligen Unternehmensaccounts und Rechtsanwalt Rainer Noll behandelte rechtliche Themen wie Vertragsabschluss, Gewährleistung, Haftung oder Versicherungen. Im Anschluss an die Vorträge wurden zudem Fragen durch die Fachleute beantwortet. Untertags konnten die Besucher ihr Glück bei Losen mit großartigen Preisen versuchen und den Tag mit einem kleinen Umtrunk und Häppchen ausklingen lassen.

Der Fassadendämmer!

- Neubau ▪ Umbau ▪ Verputzarbeiten
- WDVS ▪ Betonbrunnen

BAUGESCHÄFT  
MAX MAUGG

Maurermeister

Luitpoldstraße 1 ▪ D-87541 Bad Oberdorf  
Telefon 08324/2750 ▪ Fax 08324/973601  
[www.maugg-verputz.de](http://www.maugg-verputz.de) ▪ [max.maugg@t-online.de](mailto:max.maugg@t-online.de)

# Bad Hindelang in der Presse 2025

Seit vielen Jahren wird Bad Hindelang Tourismus bei der PR- und Medienarbeit sehr erfolgreich von Denkinger PR begleitet. Die langjährige Erfahrung und regionale Vernetzung von Inhaber Michael Denkinger sorgen dafür, dass Themen nachhaltig in den Medien verankert werden. Ein besonderer Erfolg liegt darin, dass sich verschiedene heimische Leistungspartner zunehmend im Verbund nach außen präsentieren. Durch diese koordinierte Kommunikation – Michael Denkinger unterstützt unter anderem auch die Bergbahnen Hindelang-Oberjoch, die Hornbahn Hindelang sowie die Spieserliffe Unterjoch bei PR- und Medienarbeit und digitalem Marketing – entstehen stärkere Botschaften und größere Sichtbarkeit der Destination.

So entstanden 2025 und bereits auch mehrfach in 2026 Veröffentlichungen mit großer Reichweite zum Beispiel in den beiden größten deutschen Abonnement-Zeitungen Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Augsburgere Allgemeine Zeitung sowie Berichte in Wort, Ton und Bild in renommierten TV- und Hörfunksendern des Bayerischen Rundfunks, im BR Fernsehen, bei Antenne Bayern sowie bei Sat.1, Radio 7, der Abendzeitung München, Radio Arabella München und den heimischen Ausgaben der Allgäuer Zeitung.

Hier zeigte sich einmal mehr, dass es sich lohnt, konsequent nachzuhaken und den persönlichen Kontakt zu Medien zu pflegen – und nicht allein auf den klassischen Presseversand zu setzen. Die gewachsenen Medienetzwerke von Michael Denkinger und die kontinuierliche Beziehungsarbeit bilden dabei eine zentrale Grundlage für den nachhaltigen Kommunikationserfolg. Die Auswertung wirft einen umfassenden Gesamtblick auf die mediale Resonanz, die erzielte Reichweite sowie die öffentliche Wahrnehmung von Bad Hindelang im Jahr 2025.

Mit einer Gesamtreichweite von rund 140 Millionen, einem Medienwert von 2,4 Mio. € sowie einer verbreiteten Auflage von 3,8 Millionen Exemplaren war Bad Hindelang Tourismus mit seinen Leistungspartnern im vergangenen Jahr breit präsent – regional, überregional und digital.

Besonders hervorzuheben ist die sehr hohe erzielte Reichweite, die zu einem großen Teil über Online- und digitale Medien generiert wurde. Dies verdeutlicht, wie stark sich die Medienlandschaft und damit auch die Bewertungsmaßstäbe im Medienmonitoring verändert haben.

Ergänzend zur hohen Online-Reichweite ist anzumerken, dass diese auch durch sehr reichweitenstarke Portale zustande kommt. Diese Plattformen verfügen naturgemäß über eine enorme Grundreichweite, wobei die Inhalte dort nicht immer als direkte 1:1-Übernahmen der Presseaussendungen erscheinen. Dennoch entsteht diese Sichtbarkeit über den kontinuierlichen Presseversand sowie über Agentur- und Medienkanäle.

Inhaltlich stechen Themen hervor, die sowohl 2025 als auch im bisherigen Jahresverlauf 2026 eine große mediale Resonanz erzielt haben. Die Auszeichnung im Rahmen des UN-Tourism-Wettbewerbs gehört ebenso dazu, wie der Schlittenhunde-Weltcup in Unterjoch und Schattwald, der sich zu einem weiteren publikumswirksamen Highlight mit starker Berichterstattung über die Region hinaus entwickelt hat. Dies gilt für 2025, 2026 und hoffentlich auch für 2027, wenn wir erstmals grenzübergreifend die Weltmeisterschaft in Unterjoch und Schattwald ausrichten dürfen.

Der Gästepass mit Bad Hindelang PLUS ist seit Monaten ebenfalls kontinuierlich und stark in den Medien präsent. Die breite Resonanz steht in engem Zusammenhang mit der langjährigen und nachhaltigen Kommunikationsstrategie, in der konsequent auf den Mehrwert für Gäste, etwa durch den kostenfreien Skipass hingewiesen wird.

Das konsequente Nachfassen – auch wenn Prozesse mitunter zäh sind – zahlte sich in den vergangenen Jahren mehrfach aus. Dies gilt ebenso für eine vorausschauende Mediaplanung und den direkten, persönlichen Kontakt mit Journalisten, die weiterhin zu den entscheidenden Erfolgsfaktoren moderner Kommunikationsarbeit zählen.

## „Kummet all ins Ostrachtal!“

Anfang September feiert der Gebirgsstrachtenverein 'Ostrachtaler Hindelang sein 125-jähriges Bestehen

Bad Hindelang (dk). Anekdoten hat der Gebirgsstrachtenverein 'Ostrachtaler Hindelang' mehr zu erzählen als Alpbachklänge in den Allgäuer Hochalpen verhallen.

Über eine Geschichte wird besonders gern berichtet: Mitte des vorigen Jahrhunderts steckte ein Festzug kurzzeitig in einem Haus fest. Wegen eines Regenschusses waren die frisch geledeten Männer und Frauen in voller Tracht und Formation in das Bauernhaus einmarschiert, um sich in der engen Stube unterzustellen. Die Musik ersonnte, mitternachts die Fäden, hielten einige Korpägen. Mit nassen Schuhen, aber trockenem Humor zogen die Trachtlerinnen und Trachtler schließlich zum Waldfest weiter.

Was am 22. April 1900 mit der Gründung im Sonnenort in Hindelang begann, ist heute ein großes Stück kulturelles Rückgrat der Marktgemeinde. Ein Treffpunkt für Generationen, die miteinander singen, musizieren, tanzen oder Feste feiern. Über 700 Mitglieder zählt der Verein heute, darunter mehr als 150 Kinder und Jugendliche. Sie lernen zum Beispiel, wie man jodelt, schuhplattelt und Alpbach bläst und – ganz nebenbei – wie wichtig Heimat, Tradition und Gemeinschaft für den Zusammenhalt in einem Dorf sind.

„Der Gebirgsstrachtenverein ist so etwas wie das soziale Herz unserer Gemeinde – über Jahrzehnte gewachsen, getragen von Familien, die ihre Wurzeln vor Ort haben und ihre Kinder mit diesem Schatz groß werden lassen“, sagt die 1. Bad Hindelanger Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel und ergänzt: „Der Verein vermittelt nicht nur Brauchtum, sondern Haltung. In einer Zeit, in der alles flüchtig und vergänglich ist, gibt es den Menschen Orientierung und Zusammenhalt. Das 125-jährige Jubiläum ist deshalb für uns ein Ereignis von überregionaler Bedeutung.“

„Brauchtum ist für uns keine Bürde, sondern ein Geschenk“, sagt Simon Haas. „Wir sind keine Museen. Was wir tun, das machen wir aus Überzeugung – ob beim Alpbachblasen auf der Alpe, beim Aufbauen für das Waldfest oder bei der Jugendprobe. Wir wollen die Begeisterung und Leidenschaft weitergeben. Wenn Kinder bei uns das erste Mal in Tracht auf der Bühne stehen und die Augen leuchten – dann wissen wir alle, dass wir es richtig gemacht haben.“

### ZEITGESCHICHTE

Die Liste der Meilensteine im Verein liest sich selbst in kurzer chronologischer Aufzählung wie eine Heimkehr regionaler Zeitschichten: 1900 Gründung des Gebirgsstrachtenvereins, 1905 Fahnenweihe, 1910 Auftritt im Kaiserhof München vor Prinzregent Luitpold, 1925 Trachtenfest im Hirschbachsäle, 1930 Grün-



Über 700 Mitglieder zählt der Verein heute, darunter mehr als 150 Kinder und Jugendliche. Foto: ©Ostrachtal

aktuell: Kinderstanzgruppe, Jodeler und Musiker, die mit Erfahrung und Hingabe auf treten – sei es beim Waldfest, bei kirchlichen Anlässen oder im Festumzug, um eine kleine Auswahl zu nennen.

### DETAILS MIT TRADITION

Ein Hingucker ist die Tracht des Gebirgsstrachtenvereins 'Ostrachtaler Hindelang': schwarze Samtmieder mit Silberblech, Gamsbart und Lederhose die zur Gebirgsstracht gehören, Rauhhauben, geringelte Strümpfe und lange Jäcche des Sächterklänter – jedes Detail hat Tradition.

Im Ostrachtal gibt es drei verschiedene Trachten, regional variiert und individuell getragen. Hochwertig gefertigt, oft über Generationen weitergegeben, erzählen sie von Heldenmut, Stolz und Zugehörigkeit. Wer sie trägt, trägt mehr als Stoff – er trägt Geschichte.

„Für uns in Bad Hindelang ist Brauchtum kein Trend, sondern etwas, das wächst – langsam, still, aber tief“, sagt Tourismusdirektor Maximilian Hillemeier. „Wer zu uns nach Bad Hindelang reist, der sieht das sofort: Hier wird nicht inszeniert, sondern gelebt. Das 125-jährige Jubiläum des Gebirgsstrachtenvereins ist deshalb nicht nur eine Feier, es ist ein starkes Signal – Kultur mit Wurzeln hat Zukunft.“

### FESTPROGRAMM

Die große Jubiläumsfeier findet von Freitag, 5. September, bis Sonntag, 7. September, in Bad Hindelang statt. Mit Festumzug, Musikspielen, Tanz, Musik und Gassen aus und fern. Auftakt ist am Freitag mit dem IG-Wertungsplantlein und anschließendem Tanzabend mit dem 'Krautner Express'. Am Samstag sorgen die 'Lederrebelln' für Stimmung im Festort. Höhepunkt ist der Sonntag mit Festgottesdienst, Kirchzug, Frühschoppen, großem Festumzug und Partyrass mit 'Rockstar' zum Ausklang. Motto für das Fest Wochenende: „Kummet all ins Ostrachtal!“



Schuhplattler – aus dem umfangreichen Bildarchiv der Ostrachtaler.

Beispiel Presseartikel im Wochenblatt „Extra“, Allgäuer Zeitung

Im Vergleich zu früheren Jahren tendenziell rückläufig sind. Diese zeigt sich, dass klassische Kennzahlen wie Anzeigenäquivalenz und verbreitete Auflage – bei gleichzeitig steigender Online-Reichweite – Entwicklung spiegelt die fortschreitende Verschiebung von klassischen zu digitalen Medien wider.

**IHRE BERATERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG**

**Sabine Barnsteiner**

Telefon: 08323 802-124 | E-Mail: sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigebblatt.de

## Skisportler vom Skiverein Hindelang bei Olympischen und Paralympischen Winterspielen in Italien dabei

Mit Stolz blickt der Skiverein Hindelang auf zwei seiner Mitglieder, die den Verein bei den Winterspielen in Italien auf internationaler Bühne präsentierten – Cornel Renn und Maya Fügenschuh!

### Cornel Renn überzeugt bei Olympischen Spielen – Starke Saisonleistung trotz Rückschlägen



Cornel Renn hochmotiviert auf Olympia

Skicrosser Cornel Renn konnte sich auf internationaler Bühne eindrucksvoll präsentieren und belegte am Ende einen starken 12. Platz. Dabei verlief der Start in die Saison zunächst alles andere als optimal. Cornel hatte anfangs in den Qualifikationsläufen mit Schwierigkeiten zu kämpfen, deren Ursachen zunächst weder für ihn noch für das Team ersichtlich waren. Doch im Laufe des Winters gelang die Trendwende: Beim Weltcup im Dezember in Arosa zeigte Cornel beim stimmungsvollen Nachtevent eine deutliche Leistungssteigerung. Trotz eines Sturzes kämpfte er sich auf einen hervorragenden 6. Platz vor und sicherte sich damit das Ti-

cket für die Olympischen Spiele. Seine aufsteigende Form bestätigte Cornel eindrucksvoll im Januar beim Weltcup im italienischen Val di Fassa mit einem starken zweiten Platz.

Die Olympischen Wettbewerbe in Livigno standen aus deutscher Sicht ganz im Zeichen des Goldmedaillengewinns von Daniela Maier. Doch auch das Herrenteam wusste zu überzeugen: Alle deutschen Starter platzierten sich unter den besten Zwölf – ein starkes Mannschaftsergebnis auf höchstem Niveau.

Der Wettkampf selbst war jedoch nicht frei von Diskussionen. Laut Cornel gab es im Nachgang Kritik an einigen Rahmenbedingungen, insbesondere am flachen Kurslayout mit zu geringen Geschwindigkeiten sowie an der Durchführung des Rennens unter schwierigen Schneebedingungen. Dennoch überwog am Ende die Erkenntnis, dass das deutsche Skicross-Team konkurrenzfähig ist und bei den nächsten Großereignissen mit Medaillenambitionen antreten kann. „Bei den Skicrossern gibt es leider alle vier Jahre nur diesen einen Wettkampf, um eine Olympia-Medaille erringen zu können“, so Cornel.

Weniger erfreulich verlief der anschließende Weltcup im serbischen Kopaonik. Nach einem Sturz in der Qualifikation zog sich Cornel eine Schulterluxation zu, die nun eine ärztliche Behandlung und einen kleinen operativen Eingriff nach sich zieht. Trotz dieses Rückschlags blickt Cornel bereits wieder positiv nach vorne: Hochmotiviert kündigte er an, in der kommenden Saison erneut voll angreifen zu wollen!



Cornel Renn in Action auf der olympischen Skicross-Strecke

Fotos: teamdeutschland

### Paralympics in Italien - Traum erfüllt sich für Maya Fügenschuh

Für Maya Fügenschuh vom SV Hindelang ging in diesem Winter ein ganz besonderer Traum in Erfüllung: Die Teilnahme an den Paralympics in Italien. Für die junge Athletin war es nicht nur der sportliche Höhepunkt der Saison, sondern zugleich ein prägendes Erlebnis auf und neben der Piste.

Der Weg dorthin war alles andere als selbstverständlich. Die vergangene Saison war die erste, die Maya gemeinsam mit Johanna Holzmann als ihr Guide absolvierte – geprägt von vielen neuen Eindrücken und wertvollen Erfahrungen. Lange Zeit war ungewiss, ob es für eine Qualifikation reichen würde. Erst spät fiel die Entscheidung zugunsten der Hindelangerin – die Freude war umso größer. „Es ist ein riesiger Traum in Erfüllung gegangen“, beschreibt Maya ihre Gefühle. Gerade in jungen Jahren bereits Teil eines so großen internationalen Events zu sein, empfindet sie als große Ehre. Die gesammelten Erfahrungen seien unbezahlbar und eine wichtige Grundlage für ihre weitere sportliche Entwicklung. Vor Ort beeindruckte sie vor allem die besondere Atmosphäre. „Diese Stimmung im Dorf und bei den Wettkämpfen war einfach faszinierend“,

berichtet sie. Ein Highlight war natürlich der eigene Start – ein Moment, der für Gänsehaut sorgte. Besonders schön sei auch die Unterstützung durch Familie und Freunde gewesen, die sie vor Ort begleiteten. Nachhaltig in Erinnerung bleiben werden ihr vor allem die Emotionen: „Wenn man sieht, was bei den Rennen – vor allem im Kampf um die Medaillen – für Gefühle im Spiel sind, dann motiviert einen das enorm.“

Auch sportlich blickt Maya positiv auf die Spiele zurück. Die Zusammenarbeit im Team, insbesondere mit Teamkollegin Johanna, funktionierte hervorragend. Der Teamgeist und die gegenseitige Unterstützung hätten wesentlich dazu beigetragen, das Event bestmöglich zu erleben.

Für die Zukunft zeigt sich die Hindelangerin motiviert, aber bewusst ohne zu starre Zielsetzungen. Im Fokus steht zunächst, sich im Weltcup zu etablieren und dort regelmäßig gute Leistungen zu zeigen. Ein weiteres großes Ziel ist die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2027.

Die Paralympics in Italien waren für Maya somit nicht nur ein sportlicher Meilenstein, sondern auch der Beginn eines neuen Kapitels – mit vielen Zielen und noch größerer Motivation für die kommenden Jahre.



Maya Fügenschuh und Guide Johanna Holzmann im Wettkampf bei den Paralympics



Dreamteam Maya Fügenschuh und Johanna Holzmann im Ziel

Fotos: DBS Tom Weller

## Nachwuchssportler vom Skiverein Hindelang feiern tolle Erfolge



### Sylvan Holzheu wird zweifacher Deutscher Schülermeister



Am DSV-Stützpunkt am Jenner im Berchtesgadener Land fanden die Deutschen Schülermeisterschaften 2026 unter anspruchsvollen Bedingungen statt. Für diesen hochklassigen Wettbewerb qualifizierten sich die besten 40 Mädchen und 55 Jungen der DSV-Schülerpunktliste. Auf dem Programm standen die Disziplinen Riesenslalom und Slalom. Der traditionell ebenfalls ausgetragene Super-G musste witterungsbedingt leider abgesagt werden. Für ein sportliches Ausrufezeichen sorgte dabei Sylvan Holzheu vom SV Hindelang, der seine herausragende

Saison 2025/26 eindrucksvoll krönte: Mit zwei souveränen Leistungen sicherte er sich sowohl im Riesenslalom als auch im Slalom den Deutschen Schülermeistertitel und darf sich damit gleich zweifacher Titelträger nennen. Doch nicht nur bei den Meisterschaften zeigte Sylvan sein außergewöhnliches Talent. Über die gesamte Saison hinweg überzeugte er mit konstant starken Ergebnissen auf höchstem Niveau. Nach insgesamt elf Rennen in den Disziplinen Slalom, Riesenslalom, Parallelslalom und Super-G sowie den Zusatzwertungen in den Bereichen „Technik“ und „Kondition“ belegte er am Ende einen hervorragenden zweiten Platz in der Gesamtwertung des Deutschen Schülercups. Mit dem Abschluss dieser erfolgreichen Saison endet für Sylvan zugleich seine Zeit im Schülerbereich. Künftig wird er im Jugendbereich des Bayerischen Skiverbandes an den Start gehen. Mit seinen gezeigten Leistungen und seinem beeindruckenden Ehrgeiz bringt er beste Voraussetzungen mit, auch dort für weitere sportliche Erfolge zu sorgen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser außergewöhnlichen Saison und viel Erfolg auf dem weiteren sportlichen Weg!

### Jule Braun feiert Titel als Allgäuer Jugendmeisterin

Ein toller Erfolg für den Skiverein Hindelang auch durch Jule Braun – sie sicherte sich bei den Allgäuer Jugendmeisterschaften im Riesenslalom den Titel! Die Jugendmeisterschaften wurden am Hündle bei Oberstaufen ausgetragen und boten bei anspruchsvoller Strecke und starker Konkurrenz beste Voraussetzungen für spannenden Skisport. In einem leistungsdichten Teilnehmerfeld zeigte Jule zwei schnelle Läufe und überzeugte mit Technik, Tempo und Rennübersicht. Mit diesem Erfolg belohnt sich Jule für Talent & Training. Der Skiverein Hindelang darf sich über eine weitere tolle Nachwuchsleistung freuen, die einmal mehr die erfolgreiche Jugendarbeit des Vereins unterstreicht. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Titelgewinn!



Fotos: SV Hindelang

**EINLADUNG** ☎ 0175 4843 373  
zum **JEMAKO 2026**

**WELCOME DAY**

**Sandra Mayer**  
Marktstraße 29 in Bad Hindelang  
**Samstag 16. Mai. 2026**  
von 10:00 bis 15.00 Uhr

Schreinerei  
Innenausbau  
Möbel

... Wir verwirklichen  
ihre (T)Räume

Markus und Luitpold Haug  
Schreinermeister  
Oberer Buigenweg 13 · Bad Hindelang  
Telefon (08324) 2253  
[www.schreinerei-haug.de](http://www.schreinerei-haug.de)

## Leporello

[ DER BUCHLADEN ]

- Papeterie
- Bücher inkl. Bestell- u. Lieferservice
- Kleine Geschenkartikel
- Schreibwaren/Schulbedarf
- Kopieren, Scannen, Drucken

Öffnungszeiten:

Mo - Fr	9.30 - 13.00 Uhr
und	15.00 - 18.00 Uhr
Sa	9.30 - 12.30 Uhr

Marktstraße 22 · 87541 Bad Hindelang  
Telefon 08324-9733044  
[www.leporello-hindelang.de](http://www.leporello-hindelang.de)  
[info@leporello-hindelang.de](mailto:info@leporello-hindelang.de)

**Anzeigen** informieren

## Vereinsmeisterschaften, EWH-Cup und geselliger Saisonsausklang des Skivereins Hindelang



Goldmedaillengewinner des EWH-Cups hinten von links: Lea Fink, Vreni und Elias Dechant; vorne von links: Chef Alpin Birgit Fersch, Isabell Heckelmiller, Leonie Martin, Lorenz Lipp und EWH-Geschäftsführer Andreas Klär

### Alpine Vereinsmeister bei besten Bedingungen an Grenzwiesbahn ermittelt

Bei besten Bedingungen fanden an der Grenzwiesbahn in Oberjoch die alpinen Vereinsmeisterschaften des Skivereins Hindelang statt. Die Meisterschaft wurde als Riesentorlauf mit zwei Durchgängen gewertet. Knapp 90 Teilnehmer freuten sich auf die sportliche Herausforderung mit anschließendem geselligem Einkehrschwung im Grenzwiesstüberl. Der Schnellste und somit Vereinsmeister in der Schüler-/Jugendklasse wurde Ruben Wagner aus Oberjoch. Bei den Mädels gab es hier zwei Siegerinnen: Finja Holzheu und Jule Braun, beide aus Bad Oberdorf, waren nach zwei Durchgängen zeitgleich und können sich nun beide Vereinsmeister nennen. Beide hatten auch die Tagesbestzeit aller Teilnehmer. Bei den Erwachsenen wurden Vereinsmeister Magdalena Haas aus Vorderhindelang und Hansjörg Füß aus Liebenstein.

### Die weiteren Klassensieger

Schüler (S) 8: Felicia Kappeler, Leonid Schofer; S 10: Rosalie Lipp, Lukas Fink; S 12: Lea Fink, Lorenz Lipp; S 14: Finja Holzheu und Jule Braun; Ruben Wagner; Jugend (J) 16: Luis Benninghoff

### Allgemeine Klasse

Judith Schneider, Jonas Waibel; Altersklasse (AK) 1: Magdalena Haas, Hansjörg Füß; AK 2: Steffi Heckelmiller-Martin, Tobias Weiler; AK 3: Sonja Fersch, Michl Renn; AK 4: Alex Schenk

### Siegerehrung Vereinsmeisterschaft Langlauf und EWH-Cup

Mit der Siegerehrung des EWH-Cups sowie der Vereinsmeisterschaft im Langlauf ließ der Skiverein Hindelang im Gasthaus „Becke“ die Wintersaison gemütlich ausklingen. Der EWH-Cup hat sich in den vergangenen Jahren zu einer festen Größe im Nachwuchsbereich entwickelt. Die Rennserie umfasst drei Wettbewerbe, von denen die beiden besten Ergebnisse in die Gesamtwertung einfließen. In dieser Saison konnten alle Rennen bei optimalen Bedingungen an der Grenzwiesbahn durchgeführt werden – beste Voraussetzungen für spannende Wettkämpfe und starke Leistungen. Im Rahmen der Siegerehrung bedankte sich der Vereinsvorsitzende Manfred Bertold herzlich bei Andreas Klär, Geschäftsführer des Elektrizitätswerks Hindelang, für die langjährige und verlässliche Unterstützung. Neben finanzieller Förderung sorgte Klär auch in diesem Jahr wieder für attraktive Preise und Medaillen, die an alle Teilnehmer überreicht wurden. In der Gesamtwertung sicherte sich Lea Fink den Sieg bei den Mädchen, während Ruben Wagner bei den Buben wieder der Schnellste war. Auch die Vereinsmeisterschaft Langlauf konnte wieder bei guten Voraussetzungen durchgeführt werden. Traditionell wurde sie auf der Hindelanger Nachtloupe als Sprintrennen ausgetragen. Je nach Altersklasse galt es unterschiedliche Distanzen zu bewältigen. Bei den Damen setzte sich einmal mehr Jessica Dotzler durch und unterstrich damit ihre



Vereinsmeister Alpin von links: Hansjörg Füß, Ruben Wagner, Finja Holzheu, Jule Braun, Magdalena Haas und Chef Alpin Birgit Fersch



Vereinsmeister Langlauf von links: Vorsitzender Manfred Bertold, Leonid Schofer, Finja Orlovius, Julius und Helena Blanz, Jessica Dotzler und Flori Hatt  
Fotos: SV Hindelang

Ausnahmestellung im Verein. Bei den Herren holte sich Florian Hatt erneut den Titel des Vereinsmeisters. In der Schülerklasse triumphierten Helena und Julius Blanz. Für strahlende Gesichter sorgten auch die jüngsten Teilnehmer: Bei den Bambinis waren Finja Orlovius und Leonid Schofer die Schnellsten. Mit der gelungenen Kombination aus sportlichen Ehrungen und geselligem Beisammensein fand die Saison des SV Hindelang einen schönen Abschluss – und macht bereits jetzt Lust auf den kommenden Winter.

### Vergelt's Gott!

Der Skiverein Hindelang bedankt sich bei allen Trainern, Betreuern, Eltern und Helfern für das große Engagement in der vergangenen Saison! Ein herzliches Vergelt's Gott an die Marktgemeinde, die Bergbahnen Hindelang-Oberjoch sowie die Hornbahn Hindelang für die gute Zusammenarbeit rund um die Veranstaltungen!

## Erfolgreiches Vereinsjahr der Sängergesellschaft Hindelang



Von links: Dirigent Hansjörg Gehring, Schriftführer Michael Vogler, Paul Kessler (60 Jahre Mitgliedschaft), Hansjürgen Übelhör (25 Jahre Mitgliedschaft), Cornelia Beßler, Alfred Blanz (40 Jahre Mitgliedschaft) und 1. Vorstand Bernhard Blanz Foto: Sängergesellschaft Bad Hindelang

### Ehrungen, Neuwahlen und neue Regie für die Theatergruppe

Anlässlich der 165. Jahreshauptversammlung der Sängergesellschaft Hindelang zogen der 1. Vorsitzende Bernhard Blanz, Kassier Walter Kreamsreiter und Schriftführer Michael Vogler in ihren Berichten einen sehr erfreulichen Jahresrückblick. Besonders beeindruckend ist der starke Zusammenhalt innerhalb des Vereins sowie die Leidenschaft,

mit der die Tradition des Chorgesangs gepflegt wird. Mit ihrem musikalischen Engagement und wertvollen kulturellen Beiträgen bereichert die Sängergesellschaft Veranstaltungen, kirchliche Feiern und das gesellschaftliche Leben der Gemeinde. Unter Christina Brutscher, der neuen Leitung der Theatergruppe, finden auch weiterhin Schauspielbegeisterte ihren Platz und können ihr Talent auf die Bühne bringen. Unter den Höhepunkten des Vereinsjahres 2025 war die Veranstaltung „mu-

siziert, gsunge, theatred“. An zwei gut besetzten Abenden konnte sich das Publikum sowohl von der Leistungsfähigkeit des Männerchors, als auch von der vereinseigenen Theatergruppe überzeugen. Diese erheiterte das Publikum mit dem Theaterstück „Mahlzeit“ unter der Regie von Cornelia Beßler. Außerdem fanden im Jahr 2025 mehrere Veranstaltungen wie Heimatklänge, Vereinsausflug, Weihnachtsfeier und die offene Probe statt. Evi Wintergerst, Vorsitzende im Kreischorverband Oberallgäu, war überrascht von der positiven Lebendigkeit des Vereins, der einen doppelten Kulturbeitrag leistet. Der Dirigent Hansjörg Gehring lobte die aktiven Sänger für die gute Zusammenarbeit und bat weiterhin um regelmäßigen Probenbesuch. Im Jahr 2026 soll das bestehende Repertoire gefestigt und um neue Lieder erweitert werden sowie das Niveau beibehalten werden. Theaterspielleiterin Cornelia Beßler freute sich über die nahtlose Übergabe der Theatergruppe an Christina Brutscher.

### Neuwahlen und Ehrungen

Der 1. Vorstand Bernhard Blanz, Schriftführer Michael Vogler und Ausschuss-Beisitzer Michl Blanz stellten sich wieder zur Wahl und

wurden einstimmig bestätigt. Unser langjähriger Ausschuss-Beisitzer Fritz Spring stellte sich nicht mehr zur Wahl. Für ihn wurde Florian Wechs vorgeschlagen und zum neuen Beisitzer gewählt. Erfreulicherweise konnten im vergangenen Vereinsjahr Herbert Rehle-Reich und Christian Heim als Neumitglieder aufgenommen werden.

Folgende Mitglieder wurden geehrt:

#### 25 Jahre Mitgliedschaft:

Cornelia Beßler, Roman Blanz, Rupert Kuisle, Bärbl Schmid und Hans Jürgen Übelhör

#### 40 Jahre Mitgliedschaft:

Alfred Blanz und Roman Haug

#### 60 Jahre Mitgliedschaft:

Paul Kessler

Cornelia Beßler erhielt die silberne Ehrennadel für ihr langjähriges Engagement in der Theatergruppe.

Walter Kreamsreiter zeigte am Ende der Veranstaltung den Film „Sängergesellschaft Hindelang“ von Martin Richter über das Vereinsjahr 2025 auf der Groß-Leinwand. Dies wurde mit viel Applaus belohnt. Humor und Lachen braucht es in der heutigen Zeit so dringend, genau wie unsere fröhlichen Lieder.

## Ehrungen und Neuwahlen beim Bienenzuchtverein Hindelang



Von links: Daniela Weber (Kassier), Sepp Halbritter (1. Vorsitzender), Tina Schultheiß, Andreas Rohrmoser (2. Vorsitzender), Bene Weber und Simon Stieglbauer (Webmaster) Foto: Bienenzuchtverein Hindelang

Auf der diesjährigen Generalversammlung des Bienenzuchtverein im März 2026 zog der Verein eine positive Bilanz. Bei den Wahlen wurde Andreas Rohrmoser als 2. Vorsitzender und Simon Stieglbauer als Webmaster für vier weitere Jahre bestätigt. Für ihre

Mitgliedschaft im Landesverband Bayerischer Imker (LVBI) wurden Daniela Weber, Tina Schultheiß und Bene Weber jeweils für 15 Jahre mit der Ehrennadel in Bronze geehrt. Andreas Rohrmoser erhielt die Ehrennadel in Gold für die vierzigjährige Mitgliedschaft im LVBI.

## ZIMMERE!

### THOMAS MILLER

#### BAD HINDELANG

Gailenberg 24 | 87541 Bad Hindelang  
Tel. 08324 - 1249 | Mobil 0171 - 2088852  
info@miller-zimmerei.com | www.miller-zimmerei.com

## KENNERKNECHT GmbH

### Bauunternehmen

Der Meisterbetrieb aus dem Ostrachtal

#### Neubau - Umbau - Putz - Betonsanierung

Angergasse 17 - 87541 Bad Hindelang Tel. 08324 / 93250  
mail@kennerknecht-bau.de www.kennerknecht-bau.de

## Erfolgreiche Wintersaison beim WSV Unterjoch



### Neuwahlen und Ehrung langjähriger Mitglieder

Auf eine aktive und gelungene Wintersaison 2025/26 kann der WSV Unterjoch zurückblicken. Neben zahlreichen sportlichen Veranstaltungen standen auch wichtige personelle Veränderungen und eine intensive Nachwuchsarbeit im Mittelpunkt. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 08. November 2025 wurde eine neue Vorstandschaft gewählt. Andreas Steinmüller übernahm das Amt des 1. Vorstands von Max Steinmüller, Thomas Thiele folgte als 2. Vorstand auf Sepp Keller. Der Abschied von unseren langjährigen Vorsitzenden war emotional, schließlich waren Max Steinmüller 47 Jahre und Sepp Keller 44 Jahre

im Amt. Somit ging eine Ära zu Ende. Gleichzeitig freuen wir uns auf den frischen Wind in unserer Vorstandschaft. Als neue Ausschussmitglieder durften wir zudem Melanie Thiele und Benjamin Schober begrüßen. Verabschiedet wurden Christine und Thomas Hauber, denen der Verein für ihren langjährigen Einsatz herzlich dankt. Darüber hinaus wurden bei der Jahreshauptversammlung auch langjährige Mitglieder geehrt: Allen voran Paul Besler, Matthäus Lipp und Serafin Lipp für 80 Jahre Mitgliedschaft sowie Magdalena Kramer und Aloisia Lipp für 70 Jahre Mitgliedschaft!

### Gelungene Veranstaltungen in den Bereichen Alpin, Nordisch und Hundeschlittenrennen

Mit Beginn der Skigymnastik für Kinder und Erwachsene am 20. November startete der Verein in die Wintersaison. In den Weihnachtsferien Ende Dezember fiel am Spieser Lift der Startschuss für das Kinder-Skitraining, das bis Mitte März regelmäßig stattfand. Im Janu-



Sarah Marquardt am Start bei der Vereinsmeisterschaft Langlauf

ar begann dann auch das nordische Training, das gut angenommen wurde. Großen Anklang fand die Kindergarten-Skiwoche des Kindergartens Unterjoch Mitte Januar, die in diesem Jahr zum ersten Mal durchgeführt wurde. Eine Wiederholung ist bereits jetzt geplant! Ein weiteres Saison-Highlight war das 24. Schlittenhunderennen Unterjoch-Schatt-

wald am 31. Januar und 01. Februar, das bei herrlichem Wetter zahlreiche Besucher nach Unterjoch lockte. Eine gelungene Generalprobe für die in 2027 in Unterjoch und Schattwald geplante Schlittenhunde-WM! Die Vereinsmeisterschaften bildeten wie jedes Jahr einen sportlichen Höhepunkt: Am 01. März 2026 wurden auf der Loipe in Krummenbach



Die zufriedenen Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft Langlauf



Siegerehrung beim Kinderrennen mit neuem 1. Vorstand Andreas Steinmüller (hinten links)



Große und kleine Teilnehmer am Start bei der Vereinsmeisterschaft Alpin



Die bisherigen WSV-Vorsitzenden mit ihren Nachfolgern von links: 2. Vorsitzender Thomas Thiele, bisheriger 2. Vorsitzender Sepp Keller, bisheriger 1. Vorsitzender Max Steinmüller und 1. Vorsitzender Andreas Steinmüller

Sarah Marquardt und Benjamin Schober als Langlauf-Vereinsmeister gekürt. Beim Kinderskirennen am Spieser Lift am 13. März 2026 stand vor allem der Spaß im Vordergrund, bevor am 15. März 2026 Doris Biermann und Andreas Steinmüller die Titel bei den alpinen Vereinsmeisterschaften errangen. Auch regional war der Nachwuchs aktiv, unter anderem beim Skijugendtag des SV Hindelang sowie bei weiteren Rennserien wie dem EWH Cup und dem Kids Cup des TSV Durach. Neben dem Sport kam auch die Gemeinschaft nicht zu kurz: Der Saisonabschluss der Kinder-Ski-gymnastik fand im Trampolinpark Waltenhofen statt. Ein gemeinsamer Skiausflug nach Ischgl und Galtür im

April rundete das Vereinsjahr ab. Ergänzt wurde das Vereinsleben durch die Teilnahme am Vereinsschießen der Schützengesellschaft Unterjoch mit vier Mannschaften.

Ein besonderes Ereignis war zudem das Karriereende von Vereinsmitglied Leonhard Müller, der nach zehn erfolgreichen Jahren seine Karriere im Telemark-Weltcup beendete. Den Abschluss der Skisaison bildete die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften am 30. April 2026. Das Vereinsjahr des WSV Unterjoch endet traditionell mit der Jahreshauptversammlung, die am 14. November 2026 stattfinden wird. Alle Mitglieder und Freunde des WSV Unterjoch sind dazu herzlich eingeladen!



Ein großes Gespann auf der Strecke beim Schlittenhunderennen 2026  
Fotos: WSV Unterjoch

## Von Unterjoch in den Weltcup



### Der WSV Unterjoch gratuliert Leonhard Müller zur erfolgreichen Telemark-Karriere

Leonhard Müller aus Unterjoch hat sich im Telemark-Skisport einen Namen gemacht und über viele Jahre hinweg seine Heimatgemeinde auf höchstem sportlichem Niveau vertreten.

Schon früh entdeckte Leonhard seine Leidenschaft für den Skisport. Aufgewachsen inmitten der Allgäuer Alpen, waren die Hänge rund um Unterjoch und Oberjoch sein Trainingsrevier. Mit großem Ehrgeiz und konsequentem Training entwickelte er sich Schritt für Schritt zu einem hervorragenden Skifahrer und im Weiteren zu einem Spitzenathleten im Telemark.

Zu Beginn nahm er in Eigenorganisation an offenen Meisterschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz und kleineren FIS-Rennen teil. Er startete in allen drei Tele-

mark-Disziplinen: Classic, Parallelsprint und Sprint. Und das mit Erfolg! Durch seine Leistungen überzeugte er die deutschen Nationaltrainer und es folgte die Aufnahme in den deutschen Kader.

### 25 Top-Ten Platzierungen im Telemark-Weltcup

Sein Debüt im Telemark-Weltcup gab Leonhard am 27. November 2015 beim Weltcup-Auftakt in Hintertux. In der Saison 2015/2016 gelang ihm beim Heimweltcup in Bad Hindelang auch gleich ein besonderer Erfolg: Mit einem hervorragenden neunten Platz im Parallelsprint erzielte er sein bis dahin bestes Weltcup-Ergebnis. Im Lauf der Jahre erreichte Leonhard insgesamt 25 Top-Ten Platzierungen im Telemark-Weltcup. Sein bestes Weltcup-Ergebnis erzielte er in der Saison 2020/21 ebenfalls in Oberjoch mit dem vierten Platz. Auch in Team-Events konnte er mit seiner Mannschaft mehrere vierte Plätze feiern. Dreimal startete Leonhard auch bei Weltmeisterschaften und konnte dabei 2021 sogar den 7. Platz erringen. Große Erfolge konnte Leonhard Müller auch bei Deutschen Meisterschaften verzeichnen: Insgesamt fuhr er fünfmal in die Medaillenränge: 2019 und 2022 gewann er Bronze, 2025 und 2026 Silber und 2023 sogar Gold! Auch bei internationalen Rennen zeigte Leonhard starke Leistungen und platzierte sich regelmäßig im vorderen Teilnehmerfeld. Seine liebsten Rennen waren in Norwegen und Schweden, wo der Telemark



Beim Weltcup in Mürren (Schweiz)



Beim Weltcup in Schweden

Fotos: Leonhard Müller

eine breite Fangemeinde hat. Dort beeindruckten ihn sowohl die Landschaft und der Schnee als auch die vielen Zuschauer; die Rennen werden dort sogar im Fernsehen übertragen. In den Alpen zählte er neben dem Heimweltcup auch den Weltcup

in Hintertux zu seinen Favoriten. Dort ist er auch im Sommer gern in den Bergen unterwegs. Die Grundlagen für seine Karriere wurden schon früh durch seine Zugehörigkeit zum

► Fortsetzung von Seite 21

WSV Unterjoch gelegt. Der Verein förderte sein Talent von Beginn an, bildete ihn sowohl in den Alpinen als auch in den Nordischen Disziplinen aus und brachte ihn zu ersten regionalen Rennen. Leonhard ist damit ein herausragendes Beispiel für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit und das große Engagement unseres örtlichen Wintersportvereins. Trotz seiner internationalen Einsätze ist er seiner Heimat und seinem Verein stets eng verbunden geblieben und ein aktives Mitglied im Vereinsleben.

### Abschied aus dem Weltcup-Zirkus nach 10 Jahren

Mit dem Ende dieser Skisaison hat Leonhard Müller nun offiziell seine aktive Karriere im Leistungssport beendet. Nach 10 Jahren und insgesamt 153 Starts im Weltcup verabschiedet er sich vom Weltcup-

Zirkus. Seine sportlichen Erfolge sind Ausdruck von Disziplin, Ausdauer und großer Leidenschaft für seinen Sport. Beruflich wird er auch weiterhin seiner Tätigkeit als Zimmerer nachgehen. Sein langjähriger Arbeitgeber Holzbau Benninghoff hat seine Karriere immer und in jeder Hinsicht sehr unterstützt. In sportlicher Hinsicht hat sich Leonhard bereits neue Ziele gesetzt: In diesem Sommer möchte er zum Beispiel an seinem ersten Mountainbike-Marathon teilnehmen. Leonhard Müller steht nicht nur für sportliche Leistung, sondern auch für Bodenständigkeit und Vereinsgeist. Für viele junge Sportler ist er ein Vorbild, das zeigt, wie man mit Fleiß, Mut und Durchhaltevermögen große Ziele erreichen kann. Der WSV Unterjoch bedankt sich herzlich für seinen Einsatz und wünscht ihm für seinen weiteren Lebensweg Gesundheit, Erfolg und alles Gute.

IHRE BERATERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG

**Sabine Barnsteiner**

Telefon: 08323 802-124 | E-Mail: sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigeblatt.de

## Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu informiert

Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu ist Anlaufstelle für alle Vereine im Oberallgäu. Er wird bei seinen Aufgaben vom Landkreis Oberallgäu gefördert und bietet kostenlose Beratungs- und Unterstützungsangebote für Vereine.

### Veranstaltung im Mai 2026

**Vortrag zum Vereinssteuerrecht**  
Rechtsanwalt Stefan Meyer vermittelt in seinem Vortrag ausführlich, worauf man beim Vereinssteuerrecht achten muss: Die vier Tätigkeitsbereiche des Vereins, Mitgliedsbeiträge und Spenden, Sponsoring und Werbung, Vereinsveranstaltungen/Kurse, Konzertauftritte, Vereinsfeste, Reisen, Übungsleiterfreibetrag, Ehrenamtszuschüsse, Haftungsrisiken.

Mittwoch, 20. Mai 2026 um 18.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamts Oberallgäu.



Weitere Infos und Anmeldungen unter [www.vereinsfuchs-oa.de](http://www.vereinsfuchs-oa.de)

### Freiwilligenagentur Oberallgäu

Berghofer Straße 13, 87527 Sonthofen  
Tel.: 08321 6076 214  
E-Mail: [vereinsfuchs@freiwilligenagentur-oa.de](mailto:vereinsfuchs@freiwilligenagentur-oa.de)  
Website: [www.vereinsfuchs-oa.de](http://www.vereinsfuchs-oa.de)  
Facebook: [@freiwilligenagentur.oa](https://www.facebook.com/freiwilligenagentur.oa)  
Instagram: [@freiwilligenagentur.oa](https://www.instagram.com/freiwilligenagentur.oa)



## Rückblick auf Ostrachtaler Hallentage im März 2026



Foto: TV Hindelang Abteilung Fußball

Am Wochenende um den 21. und 22. März fanden erneut die Ostrachtaler Fußball-Hallentage in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang statt. An beiden Tagen kämpften die Junioren des TV Hindelang und den umliegenden regionalen Fußballvereinen, von den Bambinis hin zu F- und E-Jugend mit viel Spaß, Freude und Ehrgeiz um den Turniersieg. Über 300 begeisterte Kinder gingen an diesem Wochenende auf Tore- und Punktejagd auf dem Spielfeld. Der TVH durfte auch heuer wieder zahlreiche Zuschauer, Eltern, Geschwister sowie

Großeltern, welche unsere Jüngsten fleißig bei den spannenden Spielen im Turniermodus anfeuert, in der heimischen Halle begrüßen. Wie gewohnt war für das leibliche Wohl durch unseren in der Halle eingerichteten Kiosk, betrieben von vielen engagierten Spieler-mamas, an beiden Tagen bestens gesorgt. Der Erlös aus dem Verkauf kommt vollumfänglich der Jugendarbeit im Verein zu Gute. Vielen Dank allen Besuchern und anwesenden Vereinen für die Teilnahme und Eure Wertschätzung dem Sport und den Kids gegenüber. Euer TVH, Abteilung Fußball

**BAGGERARBEITEN  
STEINMAUERN  
NATURSTEINE  
KIESHANDEL**

[www.ardovara-bagger.com](http://www.ardovara-bagger.com)  
Mobil 0160/96627291  
[ardovara@web.de](mailto:ardovara@web.de)

Paßstraße 26  
87541 Oberjoch



**NIKLAS ARDOVARA**

Seit 125 Jahren

**WECHS**

**Transporte Erdbewegung  
Busverkehr Hochbau**

Grosser Bichel 1 87541 Hindelang  
Tel. 08324 / 93 23 - 0 Fax 08324 / 93 23 - 23  
[mail@wechs.net](mailto:mail@wechs.net) [www.wechs.net](http://www.wechs.net)

**Erfahrung zählt**



## Neue Trikots für die Fußballer des TV Hindelang



Von links: Hr. Pius Ueth, Geschäftsführer der Klein & Schuster GmbH, bei der Übergabe der Trikots an die Kinder und Jugendtrainer



Die Hindelanger Fußballjugend und die Trainer freuen sich über die neuen Trikots.  
Fotos: TV Hindelang Abteilung Fußball

### Neues Trikot-Sponsoring für die Bambini: Große Freude bei den jüngsten Fußballern

Die Bambini-Mannschaft des TV Hindelang darf sich über einen neuen Trikotsatz freuen. Möglich gemacht hat dies die Firma „Klein & Schuster Ofenbau GmbH“. Die begeisterten Kinder präsentieren stolz ihre neuen Trikots und zeigen einmal mehr, wie viel Freude und Teamgeist der Fußball schon in jungen Jahren vermittelt.

Die Firma Klein & Schuster GmbH aus Martinszell ist dem Verein seit langem eng verbunden und hat in der Vergangenheit schon öfter Trikots verschiedener Jugendmannschaften gesponsert und unterstreicht somit die enge Verbundenheit zum lokalen Sport, zur wichtigen Jugendarbeit und zum Verein.

Der TV Hindelang bedankt sich herzlich für die großzügige Unterstützung und freut sich darauf, gemeinsam mit einem verlässlichen Partner weiterhin den Nachwuchs zu fördern.

### Elektrizitätswerk Hindelang unterstützt Fußballjugend

Das Elektrizitätswerk Hindelang hat sich als Sponsor der neuen Fußballjugendtrikots engagiert und setzt dabei ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Klimabewusstsein. Die neuen Trikots der E-Jugend des TV Hindelang tragen nicht nur das Wappen des TVH, sondern auch die Botschaft „Klimaverteidiger“.

„Gerade im Sport geht es um Teamgeist, Einsatzbereitschaft und Verantwortung – Werte, die auch beim

Klimaschutz zählen“, erklärt Andreas Klär, geschäftsführender Vorstand des EWH. „Mit unserem Sponsoring möchten wir nicht nur die Jugend unterstützen, sondern auch ein Bewusstsein dafür schaffen, dass jeder – egal welchen Alters – zum Klimaschutz beitragen kann.“

Das Elektrizitätswerk Hindelang setzt seit Jahren auf regionale, nachhaltige Energieversorgung und möchte mit Aktionen wie dieser den Umweltgedanken auch im Alltag sichtbar machen.



An der Lexenmühle 14 · Vorderhindelang · Tel. 08324 / 9321-0 · [www.scholl-karg.de](http://www.scholl-karg.de) · [info@scholl-karg.de](mailto:info@scholl-karg.de)

mit erneuerbaren Energien  
in eine sparsame Zukunft! **eza!**  
partner

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR  
**SCHOLL+KARG**

## Wir suchen:

### Kundendienstmonteur, Obermonteur/Monteur (m/w/d)

jeweils in Vollzeit oder nach Vereinbarung, ab sofort.

Du liebst dein Handwerk und willst mehr als Lösungen „von der Stange“?

Dann komm in unser Team!

#### Was wir machen:

Individuelle Heiz-, Sanitär- und Energielösungen – vom Einfamilienhaus bis zur Industrieanlage.

#### Deine Aufgaben:

- Installationsarbeiten im Neu- und Altbau
- Reparatur- und Servicearbeiten an Heizungs- und Sanitäranlagen

#### Das bringst du mit:

- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Heizung/Sanitär
- Motivation, Teamgeist und Zuverlässigkeit
- Führerschein Klasse B

#### Das bieten wir dir:

- Faires Team & sicheres Arbeitsumfeld
- Abwechslungsreicher, zukunftssicherer Job
- Schulungen & Weiterbildungen
- Ggf. Firmenfahrzeug (KD- und Obermonteur)
- Überdurchschnittliche Bezahlung inkl. Extras
- Altersvorsorge, Urlaubs- & Weihnachtsgeld
- Flexible Urlaubsplanung
- Arbeitskleidung, Telefongeld
- Kostenübernahme Führerschein BE

### Auszubildenden zum Anlagenmechaniker SHG (m/w/d)

Du möchtest die Welt verändern – nun zumindest die Welt unserer Kunden – dann komm in unser Team und werde Anlagenmechaniker/in.

Du bist aktiv an der Energiewende beteiligt und trägst durch moderne Gebäudetechnik an der Reduzierung von CO<sub>2</sub> bei.

Intelligente Systeme sind keine Hürde für dich, sondern wecken dein Interesse.

Dann wähle einen Beruf mit Zukunft und Perspektive – diese Branche steht nicht still, fast täglich ergeben sich neue Wege und spannende Aufgaben.

#### Dafür stehen wir:

Wertschätzung fürs Handwerk, regionale Stärke und echtes Teamwork.



Wir haben dein Interesse geweckt, dann melde dich ganz unkompliziert bei uns per WhatsApp oder Telefon 08324 9321-0 oder per E-Mail an [info@scholl-karg.de](mailto:info@scholl-karg.de)

[www.scholl-karg.de/karrierebewerbungen](http://www.scholl-karg.de/karrierebewerbungen)

## 24. Deutsche Musikantenskimeisterschaft



Großer Jubel bei der Mannschaftswertung – die Harmoniemusik Hindelang konnte sich den ersten Platz sichern vor der Blaskapelle Bihlerdorf-Ofterschwang auf dem zweiten und dem Musikverein Urach auf dem dritten Rang.

### Zwei Titel für Hindelang, Schneegestöber und beste Stimmung

Ein ereignisreiches Wochenende liegt hinter der Harmoniemusik Hindelang und zahlreichen weiteren Musikkapellen aus dem Allgäu und dem Schwarzwald. Bei der 24. Deutschen Musikantenskimeisterschaft wurde nicht nur um Bestzeiten ge-

fahren, sondern auch gemeinsam gefeiert und musiziert.

#### Stimmungsvoller Auftakt und spannender Riesenslalom

Den Auftakt bildete am Freitagabend, dem 20. Februar 2026, eine Blasmusikparty im Kurhaus Bad Hindelang. Die Band Viehweid'6 sorgte dabei für beste Stimmung und heizte dem Publikum ordentlich ein – ein gelungener Start in

das Musikanten-Wochenende. Am Samstagvormittag ging es dann sportlich weiter: Am Grenzwieslift in Oberjoch stand der Riesenslalom auf dem Programm. Über 200 Musiker im Alter von acht bis 75 Jahren stellten sich trotz Schneegestöber und Wind der Strecke. Das Wetter konnte der guten Laune jedoch nichts anhaben – die Teilnehmer wurden von ihren mitgereisten Fanclubs lautstark angefeuert. Am Nachmittag ging es

wieder ins Kurhaus Bad Hindelang. Dort wurde zunächst gemeinsam musiziert, bevor am Abend mit den Allgäu-Krainern der nächste fröhliche Partyabend begann.

#### Zwei Titel für die Harmoniemusik

Bei der anschließenden Siegerehrung durfte sich die Harmoniemusik Hindelang über gleich zwei Titel freuen. Hansjörg Füb sicherte sich mit einem Vorsprung von 26 Hundertstelsekunden den Titel des Musikantenskimeisters. Auch in der Mannschaftswertung belegte die Harmoniemusik den ersten Platz. Zum erfolgreichen Team gehörten Hansjörg Füb, Alina Gehring, Veronika Bebler, Franz-Josef Simon und Robert Simon, die sich gemeinsam unter insgesamt 22 Mannschaften durchsetzen konnten. Der zweite Platz ging an die Blaskapelle Bihlerdorf-Ofterschwang und damit ebenfalls ins Allgäu. Rang drei belegte der Musikverein Urach aus dem Schwarzwald. Bei den Frauen sicherte sich Eva Rauch von der Musikkapelle Wald den Titel der Musikantenskimeisterin, dicht gefolgt von Alina Gehring von der Harmoniemusik Hindelang auf einem starken zweiten Platz. Die guten Ergebnisse wurden von allen gebührend gefeiert. Es war ein rundum gelungenes Wochenende, das einmal mehr zeigt, wie sehr Musik und Gemeinschaft zusammengehören.



Der Titel des Musikantenskimeisters ging nach Bad Hindelang. Von links: Lukas Herz (Blaskapelle Bihlerdorf-Ofterschwang), Hansjörg Füb (Harmoniemusik Hindelang) und Patrick Kienzler (Musikverein Urach)



Trotz des Schneegestöbers war die Stimmung an der Strecke ausgelassen.

Fotos: Harmoniemusik Hindelang



# Sonnenterrasse

Zeit zum Relaxen und Genießen

Genießen Sie kleinere Speisen und frischen Kuchen mit einem leckeren Kaffee oder andere Getränken bei schönem Wetter auf unserer Sonnenterrasse am Hirschbach.

**Öffnungszeiten**  
Samstag - Dienstag 11-17 Uhr



## Chalet Hirschbach

Jochstraße 35  
87541 Bad Hindelang  
Telefon 08324-400

CHALET-HIRSCHBACH.DE

## Stellenmarkt



Das Elektrizitätswerk Hindelang ist ein modernes und zukunftsorientiertes Energieversorgungsunternehmen, das seit 1923 in Bad Hindelang rund 3.500 Kunden zuverlässig mit Strom beliefert. Unsere Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der ökologischen Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, dem sicheren Netzbetrieb und einem serviceorientierten Stromvertrieb. Hierbei stehen innovative Denkansätze und Lösungen im Vordergrund.

Wir suchen baldmöglichst eine engagierte und positive Persönlichkeit als

### Bilanzbuchhalter / Controller (m/w/d)

Vollzeit, ggf. Teilzeit

#### Ihre Aufgaben

- Eigenständige Erstellung von Jahresabschlüssen nach HGB
- Energiewirtschaftliches Controlling und Regulierungsmanagement
- Verantwortung für den Zahlungsverkehr sowie das Mahnwesen
- Erstellung von Umsatzsteuervoranmeldungen und statistischen Meldungen
- Ansprechpartner für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Behörden
- Aktive Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und Optimierung kaufmännischer Prozesse
- Sparringspartner der Geschäftsleitung in betriebswirtschaftlichen Fragestellungen

#### Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter (m/w/d) oder ein abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaftslehre
- Mehrjährige Erfahrung in der Finanzbuchhaltung
- Sehr gute Kenntnisse in der Bilanzierung und der Jahresabschlusserstellung
- Sicherer Umgang mit gängigen ERP-Systemen, idealerweise MS Dynamics Business Central
- Analytisches Denkvermögen, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Hohes Maß an Eigenverantwortung, Verlässlichkeit und Engagement

#### Wir bieten Ihnen

- Großen Gestaltungsspielraum und Eigenverantwortung in einem zentralen Aufgabenbereich
- Unbefristete Festanstellung in einem genossenschaftlich geprägten Unternehmen
- Attraktive Vergütung mit zusätzlichen Leistungen
- Individuelle Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten und Möglichkeit zum Homeoffice
- Ein modernes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und einem kollegialen Team

**Interessiert?** Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis 20. Mai 2026 mit möglichem Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung. Für Fragen steht Ihnen Herr Andreas Klär unter 08324/9300-0 gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

**Elektrizitätswerk Hindelang eG**  
Weidachstraße 9 · D-87541 Bad Hindelang  
bewerbung@ewhindelang.de



## NEU: Osteopathie

Ganzheitliche Gesundheit für Körper & Geist

#### ZIELE:

- Spannungen lösen
- Beweglichkeit verbessern
- Selbstregulation aktivieren

#### WIR BEHANDELN

- Babys
- Kinder & Jugendliche
- Erwachsene

und bieten eine spezielle osteopathische Begleitung für Frauen und Schwangere an.

www.trb-zentrum.com info@trb-zentrum.com  
08324 933480 Gerberweg 6 & 10, Hindelang



# BAD HINDELANG IST FAIRTRADE-GEMEINDE



## ABER WAS HEISST DAS EIGENTLICH?



Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Seit 2020 darf sich Bad Hindelang offiziell „Fairtrade-Gemeinde“ nennen. Klingt gut – aber was steckt dahinter?

### Fairer Handel – schon mal gehört, oder?

Das Fairtrade-Siegel auf Kaffee, Schokolade oder Bananen kennt fast jeder. Aber was hat das mit unserem Ort zu tun? Schließlich wachsen bei uns weder Kakao noch Bananen.

Trotzdem gehört Bad Hindelang jetzt zu über 700 Fairtrade-Gemeinden in Deutschland und mehr als 2000 weltweit – zusammen mit großen Städten wie London oder Rom. Und das Besondere hier: Es geht nicht nur um Produkte aus fernen Ländern. In Bad Hindelang wird Fairtrade mit „bio“ und „regional“ zusammengedacht.

### Drei Dinge, die zusammengehören:

Für Biobäuerin Karin Agerer ist klar: Bio, regional und fair – das gehört zusammen. Warum?

- Kleinbauern weltweit werden gestärkt
- Faire Arbeitsbedingungen entstehen
- Und auch bei uns bleibt die Region lebendig, weil weniger Menschen wegziehen

Kurz gesagt: Wer bewusst einkauft, zeigt Solidarität – hier vor Ort und global.

### Wie wird man eigentlich Fairtrade-Gemeinde?

Dafür braucht es mehr als nur gute Absichten.

Es gibt fünf wichtige Punkte:



GLOBAL

- Die Gemeinde beschließt, fair gehandelte Produkte zu unterstützen
- Eine Steuerungsgruppe wird gegründet
- Läden und Restaurants bieten faire Produkte an
- Schulen und Vereine machen mit
- Und das Ganze wird auch öffentlich sichtbar gemacht

Engagierte Bürger haben Einsatz gezeigt – mit Erfolg! 2019 hat der Gemeinderat beschlossen, regionale Wirtschaft zu stärken: „Die Gemeinde bekennt sich zur Unterstützung regionaler wirtschaftlicher Kreisläufe und wird notwendige Beschaffungen so weit als möglich und finanziell vertretbar vor Ort tätigen.“

Außerdem sollte die Bewerbung als Fairtrade-Gemeinde in Angriff genommen werden. Seit Dezember 2020 ist die Anerkennung offiziell – und wird alle zwei Jahre überprüft.

### Ohne Einsatz läuft nichts

Dass das Ganze funktioniert, ist kein Zufall. Dahinter steckt ein motiviertes Team, das regelmäßig Aktionen organisiert wie:

- Bio- und Bauernmärkte
- faires Frühstück
- faire Rosen für Senioren
- Info-Veranstaltungen im Kindergarten

und vieles mehr.



FAIRNESS

### Und das Interesse wächst!

Bei einem Treffen im März 2026 wurde klar: Viele Leute im Ort haben Bock, „bio-regional-fair“ in ihren Alltag einzubauen. Egal ob Einzelhandel, Gastronomie oder Schule – alle bringen neue Ideen ein.

Und was bedeutet das für dich?

### Eigentlich ganz einfach:

- Kauf, wenn möglich, regionale Produkte
- Achte bei Produkten wie Kaffee oder Schokolade auf das Fairtrade-Siegel
- Bring das Thema in Schule, Verein oder Freundeskreis ein

Die gute Nachricht: Fair gehandelte Produkte sind oft nur minimal teurer – machen aber einen großen Unterschied. Sie sorgen für faire Bezahlung, bessere Arbeitsbedingungen und unterstützen Projekte wie Schulen oder Kinderbetreuung in ärmeren Ländern.



CERTIFIED

**Warum das wichtig ist**

Viele kleine Betriebe weltweit schließen sich zu Genossenschaften zusammen und profitieren von Fairtrade. Dabei müssen sie natürlich auch bestimmte Spielregeln einhalten, vor allem, wenn es um Klima- und Umweltschutz geht. Neben fairen Preisen bekommen sie auch eine Extra-Prämie. Damit können sie z. B.:

- Schulessen finanzieren
- Arbeitsgeräte kaufen
- oder Bildungsangebote schaffen



Das Ziel:

bessere Zukunftschancen – vor allem für Kinder.

**Fazit:**

Jeder kleine Schritt zählt.

Schon beim nächsten Einkauf kannst du etwas bewegen.

„bio-regional-fair“ stärkt nicht nur Menschen weltweit – sondern auch unsere eigene Region und die Familienbetriebe im Ort.



Illustrationen: Agung – stock.adobe.com

# 3 x „FILM AB!“ IM KURHAUS



Wenn der Duft von frisch gemachtem Popcorn durch das Kurhaus strömt, weiß jeder: es ist wieder Filmnachmittag! Dreimal hieß es am Mittwoch, den 01. April 2026 „Film ab!“ und alle Vorstellungen waren bestens besucht.

Vor genau einem Jahr wurde zum ersten Mal ein knapp halbstündiger Film für die drei- bis fünfjährigen Minis gezeigt und die Resonanz war richtig gut. Deshalb wurde dieses zusätzliche Filmangebot seit dem letzten Herbst fest ins Programm aufgenommen. Und dieses Mal wurde bereits eine Rekordbesucherzahl erreicht: 94 Zuschauer (Kinder mit ihren Eltern, Großeltern...) sahen die Abenteuer von „Räuber Ratte“ und blieben dabei bis zur letzten Minute gespannt am Ball.



Foto: Bad Hindelang Tourismus

140 Kinder von 6 bis 11 Jahren schauten im Anschluss begeistert ihren Film, den sie beim letzten Kinotag ausgewählt hatten: „Findet Dorie“. Und auch dieses Mal wurden wieder Punkte für zwei Filme vergeben, so dass wir bereits eine Ahnung haben, was im Herbst gezeigt werden könnte. Aber, es wird noch nichts verraten... Um sich die chilligen Luftessel zu reservieren, kamen die ersten Jugendlichen für den Abendfilm ab 12 Jahren bereits eine Stunde früher. Der Saal füllte sich ein weiteres Mal mit 37 Jugendlichen, die per Applaus ihren Lieblingsfilm wählten.

## - HELFER GESUCHT! -

Veranstaltungsleiterin Nina Gesterkamp zeigte den Jugendlichen – vor dem Abendfilm – noch einen kurzen Trailer vom **RAD RACE ONE TWENTY**, das am **13. Juni 2026** mit dem Prolog von Bad Hindelang nach Oberjoch starten wird. Hierfür werden noch jugendliche Helfer gesucht, die beispielsweise Getränke an die Teilnehmer ausgeben. Wenn wir es schaffen, einen guten Helfertrupp zusammen zu bekommen, erwartet uns vom Veranstalter eine Spende, die dem „Jugend entscheidet – Jugendraum Projekt“ zugutekommen soll.

Wer Interesse hat, kann sich gerne per Mail unter [jugendentscheidet@badhindelang.de](mailto:jugendentscheidet@badhindelang.de) oder per WhatsApp unter 0178 1806798 (Annette Spies) melden. Genaue Infos folgen dann!

#dabeisein #mitmachen #zusammenhelfen



Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

## Neues aus dem Kindergarten Hinterstein



### Wir sind jetzt geübte Bäcker

Am 12. März machten wir uns auf den Weg zur Bäckerei Weber (genannt Stick). Mit unserem Gäm-senlied sangen wir dem Ehepaar Weber ein „Griaß di“. Dann durften wir in die Bäckerei. Die Kinder wollten zuerst wissen, wann der Bäcker aufsteht und mit der Arbeit anfängt. Dann war klar, dass wir noch schlafen, wenn die Arbeit in der Bäckerei beginnt. Der Bäcker hatte schon einen Teig vorbereitet, der noch in einer riesigen Knetmaschine geknetet wurde und dann in einer anderen Maschine zu kleinen Teigbollen geformt wird. Dann durften alle Kinder und Erwachsenen ihre eigene Breze formen. Gar nicht so einfach, da braucht es schon Geschick und Geduld. Zum Schluss schauten wir uns noch alle Backmaschinen und Öfen an. Ganz schön spannend und riesengroß so eine Backstube, aber hier wird natürlich viel mehr Brot als bei uns zu Hause gebacken. Wir verabschiedeten uns, und unsere Brezen wurden dann später in den Kinder-

garten geliefert. Was für ein Service! Vielen Dank an Familie Weber für die Mühe, Geduld und Zeit, die sie uns geschenkt haben.

### Der Osterhase kommt durch den Schnee

Schon die Tage vorher war es bei den Kindern ein riesiges Thema, ob der Osterhase wohl durch den tiefen Schnee kommen kann. Wir suchten schon Spuren, aber konnten noch nichts entdecken.

Am Donnerstag kamen dann die Omas und Opas zu uns in den Kindergarten und spielten den ganzen Vormittag mit uns. Dann war es auf einmal ganz still. Hören wir da was? Wir verteilten noch Heu im Schnee, vielleicht hat dies den Osterhasen angelockt? Die Kinder und die Großeltern zogen sich an und durchstreiften unseren verschneiten Garten. Auf einmal entdeckte der Erste ein kleines Osternest, und dann ging es schnell so weiter. Mit Hilfe ihrer Omas und Opas fanden alle Kinder schnell ihr Osternest. Also hat es der



Osterhase doch durch den Schnee geschafft.

Vielen Dank an EDEKA für die großzügige Spende, damit wir unsere Osternester befüllen konnten.

### Der Krankenwagen fährt bei uns vor

Ist da etwas passiert? Aber nein - wir wollen nur mal einen Krankenwagen von innen sehen. Torsten von den Johannitern ist extra eine Stunde früher nach Hinterstein gekommen, um uns den Krankenwagen zu zeigen. Wir durften uns auf die

Trage legen und „Raketentart“ (die Trage geht nach oben) spielen. Dann erklärte er uns, was der Rettungsdienst alles braucht. Ganz interessant waren die technischen Gerätschaften wie zum Beispiel das EKG-Gerät und die Funkgeräte. Auch das „Treppenquad“ (Stuhl für den Transport über die Treppe) beeindruckte die Kinder. Nochmal vielen Dank an die Johanniter und speziell an Torsten, dass ihr euch die Zeit genommen habt, um uns alles zu zeigen.



Fotos: Kindergarten Hinterstein

## Einladung zum 30-jährigen Jubiläum des Kindergartens Kunterbunt



Foto:  
Kindergarten  
Kunterbunt

Ein besonderes Ereignis steht in Bad Hindelang bevor: Der Kindergarten Kunterbunt blickt in diesem Jahr auf sein 30-jähriges Bestehen zurück.

Dieses Jubiläum soll am **26. Juni 2026** gebührend gefeiert werden.

**Von 14.00 bis 18.00 Uhr** sind alle Interessierten, Familien, Bürger sowie insbesondere ehemalige Kindergartenkinder herzlich eingeladen, gemeinsam dieses besondere Ereignis zu feiern. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das für Groß

und Klein einiges zu bieten hat und die vergangenen Jahrzehnte lebendig werden lässt. Ein besonderes Anliegen des Kindergartens ist es, möglichst viele Ehemalige zu begrüßen, die die Einrichtung einst selbst als Kinder besucht haben. Sie sind ein wichtiger Teil der Geschichte des Kindergartens und tragen dazu bei, Erinnerungen wieder aufleben zu lassen.

Das Team des Kindergartens Kunterbunt freut sich auf zahlreiche Gäste und ein unvergessliches Jubiläumfest.

## Neues aus dem Kindergarten Kunterbunt



### Wasser SPASS im Kindergarten – spielerisch lernen und fördern

Wasser ist lebenswichtig. Für viele Kinder ist der Umgang mit Wasser im jungen Alter jedoch ungewohnt oder beängstigend. Eine behutsame Wassergewöhnung im Kindergarten unterstützt nicht nur die sichere Selbstständigkeit, sondern fördert auch motorische, kognitive und soziale Kompetenzen. Ziel ist es, Angst abzubauen und grundlegende Regeln im Umgang mit Wasser zu verstehen. Dazu gehört auch das wöchentliche Schwimmen der Maxi-Kinder bei Maria in der "Oberen Mühle". In den Wintermonaten wird uns einmal

pro Woche im Wellnessbereich der „Wasserspaß“ ermöglicht. Diese regelmäßigen Aufenthalte geben den Maxi-Kindern die Gelegenheit, Wassererfahrungen in einem sicheren, betreuten Umfeld zu sammeln, Vertrauen aufzubauen, Bewegungsfreude zu erleben und Spaß zu haben. Es geht ein herzliches Dankeschön an Maria & Florian!

### Kleine Handwerker ganz groß – Maxikinder besuchen die Zimmerei Benninghoff

Am 11. März hieß es für die Maxi-Kinder: „Wer will fleißige Handwerker sehen...?“ – und die Antwort

darauf fanden sie bei ihrem spannenden Ausflug zur Zimmerei Benninghoff.

Mit großer Neugier und viel Begeisterung tauchten die zukünftigen Schulkinder in die Welt des Handwerks ein. Vor Ort erhielten sie einen anschaulichen Einblick in den Berufsalltag eines Zimmerers.

Die Fachkräfte präsentierten verschiedene Maschinen und erklärten kindgerecht deren Einsatz und Bedeutung. Der Höhepunkt des Besuchs ließ die Augen der Kinder besonders strahlen: Unter fachkundiger Anleitung durften alle selbst aktiv werden. Mit viel Eifer, Geschick und Unterstützung der Zimmerer fertigte jedes Kind sein eigenes kleines Holzschiff an. Dabei konnten sie nicht nur ihre Kreativität ausleben, sondern auch erste handwerkliche Erfahrungen sammeln. Der Ausflug war für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis. Neben jeder Menge Spaß nahmen die Kinder auch wertvolle Eindrücke mit – und vielleicht wurde bei dem einen oder anderen bereits der Grundstein für eine spätere Leidenschaft im Handwerk gelegt.

Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern der Zimmerei Benninghoff für ihren Einsatz und die Zeit!

### Traditioneller Kindergarten

#### Funken begeistert Groß und Klein

Nach der fröhlichen und bunten Faschingszeit stand auch in diesem Jahr wieder ein ganz besonderes Highlight im Kalender: Zahlreiche kleine und große Besucher machten sich auf den Weg zum Kinderfunken auf der „Nusche“. Schon im Vorfeld war die Vorfreude bei den Kindern deutlich zu spüren, denn gespannt fieberten sie dem Entzünden des großen Feuers entgegen. Als es schließlich so weit war, sorgten die lodernen Flammen für leuchtende

Augen und eine besondere Atmosphäre. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Mit leckeren Funkenküchle und Wienerle in der Semmel konnten sich alle stärken und das gemeinsame Erlebnis genießen. Ein solcher Nachmittag wäre jedoch ohne tatkräftige Unterstützung nicht möglich. Ein herzlicher Dank gilt Alexander Koller für die großzügige Holzspende, der Bäckerei „Holzheu“ für die Semmelspende, sowie den vielen engagierten Helfern, die mit ihrem Einsatz maßgeblich zum Gelingen beigetragen haben. Der diesjährige Funken war einmal mehr ein gelungener Abschluss der Faschingszeit und wird allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben.



Fotos: Kindergarten Kunterbunt



»Nicht nur aus Dienstleistung, sondern aus Begeisterung.«

[www.hildebrand.immo](http://www.hildebrand.immo) ☎ 08324 / 2048011 ✉ [info@hildebrand.immo](mailto:info@hildebrand.immo)

**SCHÜTZENKÖNIG/IN  
DES JAHRGANGES**

1976

**Jahrgangsfest**

am 9. Mai 2026  
ab 15:30 Uhr

Details zur Anmeldung ...  
Abholung in der  
**Bäckerei Kaufmann !!**

## Ostrachtaler Skijugendtag begeistert mit strahlenden Gesichtern



Strahlende Gesichter gab es bei den zahlreichen Kindern und Jugendlichen beim diesjährigen Ostrachtaler Skijugendtag an der Grenzwiesbahn in Oberjoch. Die traditionsreiche Veranstaltung wurde wieder vom Skiverein Hindelang gemeinsam mit der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang organisiert und lockte wieder über 100 Schüler an den Start. Im Mittelpunkt des Vormittags stand – ganz im Sinne der Veranstalter – nicht der sportliche Wettkampf, sondern vor allem die Freude an der Bewegung im Schnee. Dafür standen zwei abwechslungsreiche Strecken zur Verfügung, die den unterschiedlichen Altersgruppen gerecht wurden. Die jüngsten Teilnehmer meisterten mit viel Begeisterung einen spielerischen Parcours mit Schlupftoren. Ganz ohne Zeitnahme konnten sie erste Rennerfahrten sammeln und ihr Können unter Beweis stellen. Die älteren Schüler gingen hingegen beim Riesentorlauf an den Start, bei

dem auch die Zeit gemessen wurde. Trotz des sportlichen Ehrgeizes blieb die Stimmung stets locker und von gegenseitigem Anfeuern geprägt. Am Ende durfte sich jedes Kind über eine wohlverdiente Belohnung freuen: Neben einer Urkunde und einem kleinen Pokal gab es auch eine Tafel Schokolade sowie einen kleinen Sachpreis.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt den unterstützenden Partnern, insbesondere der Hindelanger Geschäftsstelle der VR Bank Kempten-Oberallgäu eG sowie den Bergbahnen Hindelang-Oberjoch und den örtlichen Bäckereien. Ebenso bedanken wir uns bei allen Spendern, welche die aufgestellten Sparschweinchen befüllt haben.

Ein besonderer Dank geht zudem an den Elternbeirat der Schule für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung rund um den Skijugendtag – für einen gelungenen Tag für Groß und Klein!



Fotos: SV Hindelang

## Meer entdecken



„TräuMEERisch“ von Felix Epple, 3. Platz

Foto: Felix Epple

### VR Bank Kempten-Oberallgäu eG gratuliert den Ortssiegern des 56. Jugendwettbewerbes

Zahlreiche Schüler der Grund-, Mittel- und Realschulen sowie Gymnasien aus Kempten und dem südlichen Oberallgäu folgten dem Aufruf der VR Bank Kempten-Oberallgäu, beim 56. Internationalen Jugendwettbewerb ihr künstlerisches Talent zum Thema „Meer entdecken“ unter Beweis zu stellen. Dieses Jahr beteiligten sich 57 Schulen und über 10.000 Schüler aus dem Geschäftsgebiet der Bank am Jugendwettbewerb.

Das Meer fasziniert, es verbindet Kontinente und Menschen und ist elementarer Teil unseres Planeten Erde. Der 56. Internationale Jugendwettbewerb „jugend kreativ“ hat die Teilnehmer dazu eingeladen, ihre ganz persönlichen Vorstellungen und Ideen zu diesem einzigartigen Lebensraum auszudrücken:

- Die jungen Künstler im Grundschulalter malten unterschiedliche Unterwasserwelten und ihre Artenvielfalten.
- Ab der 5. Klasse gingen die Schüler auf die verschiedenen Probleme in den Meeren und Ozeanen, wie beispielsweise die Umweltverschmutzung, ein.

- Die Künstler der Oberstufe brachten in ihren Malereien zum Ausdruck, von welcher Schönheit die Gewässer sind und berücksichtigten hierbei ebenfalls die vorhandenen Problematiken.

Kunsterzieher kürten in einem ersten Schritt 509 Klassensieger. Hieraus wurden 58 Ortssieger in den einzelnen Altersgruppen ermittelt. Die Gewinner freuen sich über Gutscheine für den Allgäu Skyline Park, Einkaufsgutscheine, Kinogutscheine oder Gutscheine für die Alpsee Bergwelt sowie den Code Red Action Park.

Die drei Erstplatzierten der jeweiligen Altersstufen vertreten die Region nun auf bayerischer Ebene und nehmen an der Landesjury in München teil. In den vergangenen Jahren konnten regelmäßig Schüler aus Kempten und dem Oberallgäu mit ihren Arbeiten überzeugen und damit einen der begehrten Landespreise in Empfang nehmen.

Der Sieger aus Bad Hindelang:

Alterskategorie:  
10. – 13. Klasse

3. Platz  
Felix Epple  
Staatliche Berufsschule I Kempten  
TräuMEERisch

**Unser Anzeigenteil**  
kann auch Ihnen nützlich sein.

## Generationenvertrag auf dem Prüfstand



### Hindelanger Mittelschüler bei Buchpräsentation

Im Kurhaus wurde am 03. März 2026 das neue Buch „Hochalpine Allgäuer Alpwirtschaftskultur in Bad Hindelang – Immaterielles Kulturerbe in Deutschland“ im Rahmen einer feierlichen Präsentation vorgestellt. Eine Gruppe unserer Mittelschule nahm auch daran teil und stellte eindrucksvoll unter Beweis, dass Tradition im Ostrachtal keine verstaubte Theorie ist.

**Begegnung mit dem Minister a.D.** Bereits vor dem offiziellen Beginn kam es zu einem besonderen Austausch: Die Jugendlichen trafen den ehemaligen bayerischen Landwirtschaftsminister Josef Miller.

In lockerer Runde sprachen sie mit ihm über ihre eigenen Erfahrungen als Kleinhirten. Miller, selbst Kleinhirt gewesen, zeigte sich beeindruckt vom praktischen Wissen und dem Engagement der jungen Generation.

### Ein Gänsehaut-Moment im Saal

Eine Frage Millers während der Veranstaltung sorgte für einen bewegenden Moment: Als er in die Runde fragte, wer der anwesenden Schüler denn schon einmal als Alphirte gearbeitet habe, erhob sich unser ganzer Tisch. Dieses Bild machte deutlich: In Bad Hindelang ist die Alpwirtschaft weit mehr als ein Diskussionsthema oder ein schöner Fotoband. Sie ist gelebte kulturelle Identität.



Fotos: Mittelschule Bad Hindelang

## Die 5. Klasse besucht das Musikgeschäft Berkold



Im Rahmen des Musikunterrichts bekam die 5. Klasse der Mittelschule mit Lehrerin Bianca Bauer interessante Einblicke in die Welt der Instrumente. Besonderes Augenmerk lag auf dem Akkordeon (Instrument des Jahres 2026) und der Harmonie, deren Aufbau und Funktionsweise von Herrn Berkold anschaulich erklärt wurden. Herr Berkold zeigte uns nicht nur die Instrumente, es wurde auch aufgespielt: ein beson-

deres Highlight war das Alphorn - für viele von uns ein beeindruckendes Klangerlebnis. Auch Schüler aus unserer Klasse spielten gemeinsam mit Herrn Berkold ein Musikstück. Das war sehr spannend und hat viel Spaß gemacht. Insgesamt war es ein lehrreicher und abwechslungsreicher Unterrichtsgang, den wir so schnell nicht vergessen werden. Vielen Dank an Michl Berkold vom Musikgeschäft Berkold in Bad Hindelang!



Fotos: Mittelschule Bad Hindelang

**Das nächste Mitteilungsblatt  
erscheint am Samstag, 04. Juli 2026.**

Redaktionsschluss ist Mittwoch,  
10. Juni 2026, 18.00 Uhr.

## „Starke Eltern – Starke Kinder®“

### Neue Kurse des Familienzentrums Immenstadt in der Praxis für systemische Therapie und Beratung

#### Kurs für Eltern mit Kindern im Kindergarten-, Schul- und Jugendalter

Wichtige Themen in dieser Entwicklungsphase sind unter anderem Grenzen setzen, Konflikte lösen, Zuhören und miteinander reden. Der Kurs findet zehnmal jeweils mittwochs von 06. Mai bis 22. Juli 2026 von 09.30 bis 12.00 Uhr (außer in den Ferien) in der Praxis für systemische Therapie und Beratung in Bad Hindelang statt. Eine Kinderbetreuung ist eingerichtet.

#### Elternkurse für Familien mit Babys und Kleinkindern

Dieser Kurs richtet sich an alle Eltern

mit Babys und Kindern unter drei Jahren, die sich Gelassenheit und Harmonie im Familienalltag wünschen. Der Kurs findet zehnmal jeweils mittwochs von 29. Juli bis 28. Oktober 2026 von 09.30 bis 12.00 Uhr (außer in den Ferien) in der Praxis für systemische Therapie und Beratung in Bad Hindelang statt. Eine Kinderbetreuung ist eingerichtet und der Gutschein der KoKi kann eingelöst werden.

Anmeldung unter der Tel.: 08323 4195 oder E-Mail: [info@kinderschutzbund-immenstadt.de](mailto:info@kinderschutzbund-immenstadt.de)  
Praxis für systemische Therapie und Beratung, Alpenstraße 30 in Bad Hindelang

## Programm Generation 55plus

### „Aktiver Körper, beweglicher Geist – Übungen für eine bessere Koordination“

Termin: Dienstag, 16. Juni 2026, 10.00 bis 11.30 Uhr  
Ort: in und um die Oberallgäuer Volkshochschule, Hindelanger Str. 37 in Sonthofen

### „Nahrungsergänzung: Sinnvoll oder Unsinn?“

Termin: Montag, 29. Juni 2026, 15.00 bis 16.30 Uhr  
Ort: Oberallgäuer Volkshochschule, Hindelanger Str. 37 in Sonthofen

### „Wer rastet, der rostet: Raus in die Natur“

Termin: Mittwoch, 22. Juli 2026, 9.30 bis 11.00 Uhr  
Ort: Treffpunkt Freizeitanlage Altstädten, Freibadweg 16 in Sonthofen

### „Aktivität und Bewegung: Stellschrauben für starke Knochen“

Termin: Mittwoch, 30. September 2026, 10.00 bis 11.30 Uhr  
Ort: Oberallgäuer Volkshochschule, Hindelanger Str. 37 in Sonthofen

### „Wer rastet, der rostet: Raus in die Natur“

Termin: Freitag, 23. Oktober 2026, 14.00 bis 15.30 Uhr  
Ort: Treffpunkt Kurhaus Fiskina, Am Anger 15 in Fischen

### „Knochenstark essen – mitten im Leben!“

Termin: Montag, 09. November 2026, 15.00 bis 16.30 Uhr  
Ort: Oberallgäuer Volkshochschule, Hindelanger Str. 37 in Sonthofen

### „Aktivität und Bewegung: Stellschrauben für starke Knochen“

Termin: Donnerstag, 10. Dezember 2026, 10.00 bis 11.30 Uhr  
Ort: Oberallgäuer Volkshochschule, Hindelanger Str. 37 in Sonthofen

### Weitere Informationen und Anmeldung

Anmeldung unter [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de) oder [www.aelf-ke.bayern.de](http://www.aelf-ke.bayern.de)  
Kontakt: Sabine Herz, Tel.: 0831 526 131 215, E-Mail: [sabine.herz@aelf-ke.bayern.de](mailto:sabine.herz@aelf-ke.bayern.de)

## Musikschule – Tag der offenen Tür am 09. Mai 2026



von 10.00 bis 12.00 Uhr

Wir laden alle musikinteressierten Kinder und ihre Eltern herzlich in den Proberaum der Harmoniemusik

(Alpgasse 10) ein – probiert verschiedene Instrumente aus und erlebt, wie viel Spaß Musik macht.

## 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Vorderhindelang e.V. am 19. und 21. Juni 2026

Bold isch's so weit:

Mir fieder 150 Jöhr FFW Vorderhindelöng und laded uib alle reacht hearzle ing!

### Festprogramm

#### Freitag, den 19. Juni 2026

- Partyabend rund ums Feuerwehrhaus mit 4Kant

#### Sonntag, den 21. Juni 2026

- Weckruf
- Festtag mit Feldmesse am Kapellengarten (bei schlechter Witterung im Zelt)
- Anschließend Umzug durchs Dorf zum Feuerwehrhaus
- Fröhschoppen mit der Harmoniemusik Hindelang
- Festnachmittag mit den Alpenspitzbuebe und den Breitebergbuebe
- Festausklang mit den Marktfest-DJs

Lüeged vorbei – Mir froied is uf Uib!  
FFW Vorderhindelang



## Patrozinium mit Pfarrfest am 28. Juni 2026



Die katholische Pfarreiengemeinschaft Bad Hindelang lädt am Sonntag, 28. Juni 2026 recht herzlich um 10.00 Uhr zum Festgottesdienst anlässlich des Patroziniums ein.

Der Kirchenchor Concordia gestaltet mit Orchesterbegleitung die Messe in B-Dur von Anton Diabelli und von Wolfgang Amadeus Mozart: Herr Gott, dich loben wir!

Im Anschluss an den Festgottesdienst findet das Pfarrfest mit Musik und Bewirtung rund ums Pfarrheim statt.

## RAD RACE ONE TWENTY Prolog am 13. Juni 2026: Wer holt sich den Sieg am Oberjoch



Das RAD RACE ONE TWENTY geht in die nächste Runde! Am 13. und 14. Juni 2026 wird das Allgäu wieder zum Hotspot der deutschen Radsportszene. Mit rund 3.300 Athleten, einer großen Expo, einem jungen, sportbegeisterten Publikum und jeder Menge Stimmung auf und neben der Strecke ist das RAD RACE ONE TWENTY längst mehr als „nur“ ein Rennen – es ist ein Festival! Drei Tage Radsport vom Feinsten und das mitten im Allgäu. Ein Aushängeschild soll das Event aber nicht nur für den Sport werden, sondern für die gesamte Region. Hindelang rückt dabei erneut ins Rampenlicht!

### SAMSTAG – Hindelang wird wieder zur Startrampe!

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr kehrt der Prolog 2026 an den Jochpass zurück. Und das aus gutem Grund: Die Kombination aus spektakulärer Strecke,

einzigartiger Bergkulisse und begeisterten Zuschauenden entlang des Anstiegs hat den Auftakt sofort zu einem echten Highlight gemacht. Klar also, dass es auch in diesem Jahr wieder an einen der legendärsten Anstiege der Region geht.

Der Prolog am Samstag bestimmt die Startaufstellung am Sonntag. Wer den 6,9 Kilometer langen Anstieg am schnellsten bezwingt, startet mit seinem Team beim Hauptrennen am Sonntag ganz vorne.

Ein Blick auf die Ergebnisliste vom letzten Jahr zeigt: Die Latte liegt hoch. Seit 2025 hält Prolog-Sieger Tobias König mit einer Zeit von 13:31 Minuten den Streckenrekord. Kann ihm einer der 660 Allgäuer Teilnehmer den Titel streitig machen?

Mit Teamgeist, Watt und Willenskraft geht es volle Power Richtung Passhöhe! Das Ziel verwandelt sich mit Musik, Getränken und bester Stimmung erneut in ein wahres Berg-

sportfest. Hier wird angefeuert, jubelt und gelitten. Ein Fest für alle!

„Die Premiere am Jochpass im letzten Jahr war für uns etwas ganz Besonderes – die Stimmung, die Kulisse und die Unterstützung vor Ort haben den Prolog auf ein neues Level gehoben“, sagt Eventchef Marlon Wörndl. „Umso mehr freuen wir uns, dass wir auch 2026 wieder hier sein dürfen und gemeinsam mit der Region ein weiteres Highlight erleben können.“

### SONNTAG – 120 Kilometer pure Emotionen

Das große Finale folgt am Sonntag: 120 Kilometer, vollgesperrte Straßen, harte Anstiege und traumhafte Landschaften zwischen Allgäu und Bregenzerwald. Mehr muss man eigentlich nicht sagen, außer: Zuschauen lohnt sich. Mitmachen auch. Noch gibt es Startplätze und für alle, die noch kein Team haben: Auf der Webseite unseres Partners Rad Race gibt es einen Teamfinder,

über den sich Teilnehmende zusammenfinden können.

### Mehr als ein Rennen – ein Gewinn für die ganze Region

Für den Tourismus ist das ein Volltreffer: Tausende Gäste kommen in die Region, die Hotels füllen sich, die Gastronomie boomt und die Bilder vom Rennen gehen raus in die Online-Welt. Mehr Aufmerksamkeit für das Allgäu geht nicht. Und wer sich selbst noch einen Eindruck verschaffen will: Alle Emotionen und Einblicke vom letzten Jahr gibt es auf [Youtube@808project-official](https://www.youtube.com/channel/UC808project-official) und unter [www.808project.de/one-twenty](http://www.808project.de/one-twenty).

**Hinweis:** Um die Sicherheit aller zu gewährleisten, wird der Jochpass am Samstag, 13. Juni 2026, komplett gesperrt! Auch ein temporäres oder teilweises Durchfahren ist nicht möglich! Danke für euer Verständnis und Möglichmachen!



Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

## Musica Sacra International zu Gast in Bad Hindelang am 25. Mai 2026

Vielfältige Musik aus unterschiedlichen Religionen und anderen Kulturkreisen präsentiert das Festival Musica Sacra International über Pfingsten vom 22. bis 26. Mai 2026 in Marktoberdorf, Augsburg, München und der ganzen Region Allgäu. Das Begegnungsfestival möchte gerade in der heutigen Zeit durch die Musik einen wichtigen Beitrag zum Kennenlernen und Verstehen anderer Kulturen und Religionen leisten. Die Zuschauer erleben außergewöhnliche musikalische Beiträge, Vielfalt, Gemeinschaft und Toleranz. Das Festival steht 2026 unter dem

Motto „Resonanz des Heiligen“.

Im Rahmen dieses Festivals wird auch Bad Hindelang zur Spielstätte eines der Konzerte. Am Montag, 25. Mai 2026 um 20.00 Uhr gestalten folgende zwei Ensembles das Abendkonzert im Kurhaussaal: The Naghash Ensemble aus Armenien und Polifonija aus Litauen.

Der Festivalpass, Karten für das Konzert in Bad Hindelang sowie weitere Informationen sind erhältlich unter [www.musica-sacra-international.org](http://www.musica-sacra-international.org) oder Tel.: 08342 420 4812.

## Allgäu Mittsommer Marsch am 21. Juni 2026

### Wandern durch das Allgäu am längsten Tag des Jahres

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr geht der Allgäu Mittsommer Marsch in die nächste Runde. Die ausgeschriebene Strecke wird wandernd/gehend absolviert. Das Naturerlebnis, das Annehmen der Herausforderung und diese gemeinsam zu meistern stehen dabei im Vordergrund.

Die Distanzen von 63,4 km mit 1.006 Höhenmetern oder 36 km mit 400 Höhenmetern müssen dabei bewältigt werden. Die Strecke beginnt und endet in Sonthofen und führt einmal

um den Grünten. Das Ziel der kürzeren Distanz befindet sich in Wertach. Entlang der Strecke können die Teilnehmer an insgesamt sechs Verpflegungsstellen ihre Kräfte auftanken. In Bad Hindelang wird erneut eine Verpflegungsstation am Hotel Prinz-Luitpold-Bad eingerichtet.

Weitere Informationen zur Strecke und Zeitplan finden Sie unter [www.allgaeu-mittsommermarsch.de](http://www.allgaeu-mittsommermarsch.de)

## Grundrauschen – Festival am 23. Mai 2026



Foto: Till Nissle

Das Grundrauschen Festival findet in diesem Jahr zum ersten Mal statt und bespielt am 23. Mai den Platz auf der anderen Ostrachseite der Hornbahn. Getreu dem Motto „Kultur für Alle“ gibt es an diesem Tag ganz unterschiedliche Musik zu hören – unter freiem Himmel und bei freiem Eintritt. Das Festival lädt auch Kinder und Familien zum Verweilen ein und startet das Programm mit einem Kinderkonzert. Natürlich werden auch kühle Getränke und leckeres Essen nicht fehlen.

### Wir freuen uns auf diese Künstler:

Kinderkonzert - Die Bremer Stadtmusikanten (Ein Streichquartett und ein Erzähler)  
DJ Lysning (entspannte, progressive Dub Techno Beats)  
Tills Tagtrauma (zwischen Freak Folk, Leierkastenmelodien und Stoner Rock)

Nói Björgvinsson (Singer-Songwriter)  
DJane MissLiss (Bunte energiegeladene Klangwelt)  
Rugged Roots (Zwei Gitarren, ein Bass, ein Schlagzeug und eine fette Stimme unter dem Banner des guten Flows)  
Grinch (Indian flavour für Deutschrap)  
Gucci Gorger (Tanzmusik mit groovigen Beats)

### Wir danken für die Unterstützung:

Gemeinde Bad Hindelang, Autohaus Fersch, EW - Hindelang, Kirchebäck, Zimmerei Schall, Allgäuer Alpenwasser und Brauerei Härle

### Für mehr Informationen

besucht gerne die Website: [www.grundrauschen-festival.de](http://www.grundrauschen-festival.de) oder schaut auf Instagram: @grundrauschenfestival

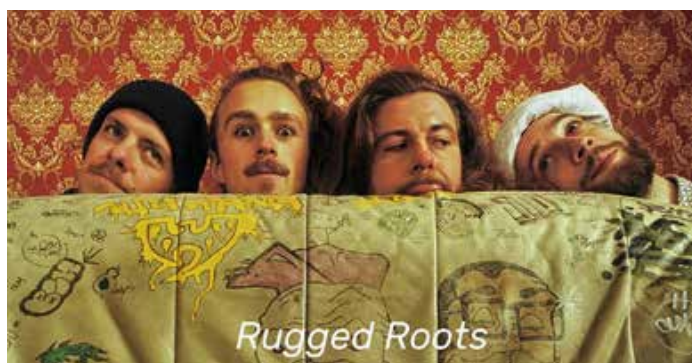


Foto: Jonas Heckelsmüller

## Bio- und Bauernmarkt am 15. Mai 2026



Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

### von 09.00 bis 13.00 Uhr auf dem Kurhausvorplatz

Ganz nach dem Motto „Bio – Regional – Fair“ lädt der Bio- und Bauernmarkt Bad Hindelang zum Genießen, Einkaufen und Verweilen ein.

Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot an frischen Bio-Produkten: saisonales Obst und Gemüse, Mehlsorten, Jungpflanzen und Kräuter sowie Käse-, Wurst- und Backwaren. Ergänzt wird das Sortiment durch ausgewählte handwerkliche Produkte. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt – es werden frisch zubereitete Bio-Mittagsgerichte an-

geboten. Zudem lädt die Fairtrade-Steuerungsgruppe Bad Hindelang zu einem Fairen Frühstück ein.

In diesem Jahr wird der Markt erstmals von Nina Gesterkamp vom Markt Bad Hindelang organisiert. Ein besonderer Dank geht an Karin Agerer, die den Bio- und Bauernmarkt vor vielen Jahren ins Leben gerufen hat. Mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung hat sie den Markt über die Jahre geprägt und wir freuen uns sehr, dass sie nach wie vor eine wichtige Stütze ist.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.



Dank an Karin Agerer für die langjährige Organisation  
Von links: Tourismusdirektor Max Hillmeier, Karin Agerer und Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel

Foto: Bad Hindelang Tourismus

## Muttertagskonzert am 09. Mai 2026

### um 19.00 Uhr im Kurhaus Bad Hindelang

Schöne Musik und eine Muttertagsüberraschung – die Harmoniemusik Hindelang lädt gemeinsam mit der Bambini Band und der Jugendkapelle herzlich zum Muttertagskonzert ein. Die drei Gruppen gestalten wieder ein abwechslungsreiches Pro-



gramm für alle Zuhörer. Der Eintritt ist frei – kommt vorbei und stimmt Euch musikalisch auf den Muttertag ein.

## „Die Sinatra-Story“ am 16. Mai 2026

### um 19.00 Uhr im Kurhaus

„Die Sinatra Story – Sein Leben, seine Musik“ vorgestellt von Deutschlands bekanntesten und beliebtesten Frank Sinatra Interpreten Jens Sörensen.

Zweifellos hat Frank Sinatra bei jeder Generation Kultstatus erreicht, und sein Lebenswerk wird sicher auch weit in unser Jahrtausend hineinwirken. „Die Sinatra-Story“ ist eine musikalisch-biographische Zeitreise durch das bewegte Leben und die Musik des größten Entertainers der Musikgeschichte: Frank Sinatra. Der Sänger und Entertainer Jens Sörensen performt alle großen Sinatra-Welthits verblüffend authentisch und plaudert als „Frank Sinatra“ amüsant und informativ aus dessen Leben.

Für das Publikum zeichnet er den Lebensweg dieses Ausnahme-Entertainers entlang der Stationen einer bewegten Karriere nach. Eingebettet in die einmalige Musik schafft er

für die Zuhörer so eine wunderbare Illusion – ein beeindruckendes Konzerterlebnis, das ebenso gut in Las Vegas stattfinden könnte. Eine Reise durch eine bewegte Karriere mit Höhen und Tiefen von „The Voice“! Es wird alles so charmant in Szene gesetzt, dass man meinen könnte, Frankieboy singt höchstpersönlich und führt die Zuhörer durch den Abend.

Lassen Sie sich einfangen vom Flair einer glamourösen Show – lehnen Sie sich zurück und erleben Sie „Die Sinatra-Story“!

Tickets erhalten Sie auch an folgenden Vorverkaufsstellen: Tourist Information Bad Hindelang, Tourist-Info Sonthofen, in Immenstadt bei der Buchhandlung Thalia, sowie der Kulturgemeinschaft bei Frau Deuschle, Tel.: 08323 998 0078 oder per E-Mail: karten100@web.de und an der Abendkasse.



Foto: Marion Menke

## Konzerte der Harmoniemusik Hindelang 2026

**Samstag, 09. Mai, 19.00 Uhr**

Muttertagskonzert  
Kurhaus Bad Hindelang

**Dienstag, 16. Juni, 20.00 Uhr**

Standkonzert  
Musikpavillon am Kurhaus

**Donnerstag, 25. Juni, 19.30 Uhr**

Ostrachtaler Konzert  
Hotel Bergzeit Oberjoch

**Dienstag, 30. Juni, 20.00 Uhr**

Standkonzert  
Schanzpark Bad Oberdorf



**Freitag, 03. Juli, 19.00 Uhr**

Dämmerchoppen  
Musikpavillon am Kurhaus

Bei schlechter Witterung finden die Bad Hindelanger Konzerte im Kurhaus Bad Hindelang statt, die Bad Oberdorfer Konzerte entfallen.

## Sonnenuntergangsfahrten

### Termine Sommer 2026 am Wiedhag

Auch in diesem Sommer finden an der Wiedhagbahn wieder die Sonnenuntergangsfahrten statt. An ausgewählten Tagen fährt die Bergbahn bei guter Witterung von 17.30 Uhr bis 21.45 Uhr. Für die passende Stimmung sorgen Alphornklänge sowie Livemusik an der Wiedhagalpe.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.bergbahnen-hindelang-oberjoch.de](http://www.bergbahnen-hindelang-oberjoch.de) oder Tel.: 08324 933 990

**Dienstag, 26. Mai 2026**

**Dienstag, 02. Juni 2026**

**Dienstag, 16. Juni 2026**

**Dienstag, 30. Juni 2026**

**Dienstag, 14. Juli 2026**

**Mittwoch, 29. Juli 2026**

**Dienstag, 11. August 2026**

**Dienstag, 25. August 2026**

**Dienstag, 08. September 2026**



Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner



**18,50 €**  
p. Person

Entspannt  
frühstücken

Starten Sie Ihren Tag mit einem leckeren Frühstücksbuffet – von frischen und regionalen Köstlichkeiten über knusprige Brötchen bis herzhaften Aufschnitt u.v.m.

**Öffnungszeiten**  
täglich 8 – 10.30 Uhr

Nur mit Reservierung – mindestens 24h vorab



**Chalet  
Hirschbach**

Jochstraße 35  
87541 Bad Hindelang  
Telefon 08324-400

CHALET-HIRSCHBACH.DE

## Musikverein Unterjoch



### Konzerte 2026

Mittwoch, 13. Mai 2026 um 20.00 Uhr  
Konzert im Dorfgarten Unterjoch

Sonntag, 31. Mai 2026 um 20.00 Uhr  
Quartett im Dorfgarten

Mittwoch, 03. Juni 2026 um 19.30 Uhr  
Dorfabend im Dorfgarten Unterjoch gemeinsam mit dem Trachtenverein

Sonntag, 28. Juni 2026 um 20.00 Uhr  
Quartett im Dorfgarten Unterjoch

Mittwoch, 08. Juli 2026 um 19.30 Uhr  
Dorfabend im Dorfgarten Unterjoch gemeinsam mit dem Trachtenverein

Mittwoch, 22. Juli 2026 um 19.30 Uhr  
Dorfabend im Dorfgarten Unterjoch gemeinsam mit dem Trachtenverein

Sonntag, 26. Juli 2026 um 20.00 Uhr  
Quartett im Dorfgarten Unterjoch

Dienstag, 18. August 2026 um 20.00 Uhr  
Konzert der Harmoniemusik Hindelang im Dorfgarten Unterjoch

Sonntag, 30. August 2026 um 20.00 Uhr  
Quartett im Dorfgarten Unterjoch

Mittwoch, 02. September 2026 um 20.00 Uhr  
Konzert im Dorfgarten Unterjoch gemeinsam mit der Harmoniemusik Oy

Samstag, 12. Dezember 2026  
Adventskonzert in der Pfarrkirche Unterjoch  
Die Uhrzeit steht hier noch nicht fest.

## Verpachtung

### Stellplatz am Pfarrheim Bad Hindelang für 420 EUR/jährl. zu verpachten

Info im Pfarrbüro 08324 385

## Stellenmarkt

### STELLENANGEBOT



**Barmitarbeiter** m/w/d  
ab August bis September/Oktober 2026

**Koch** m/w/d  
Voll-, Teilzeit oder als Aushilfe

**Servicemitarbeiter** m/w/d  
als Aushilfe, stundenweise

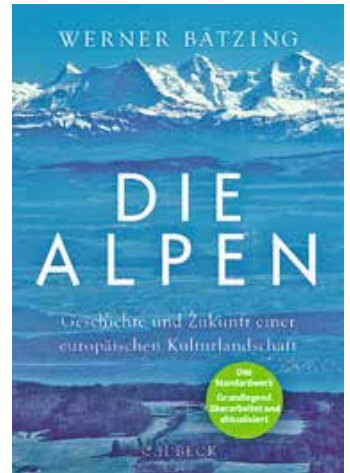
Arbeitsort: Hotel Alpengasthof Löwen  
Paßstr. 17, 87541 Oberjoch  
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse erforderlich  
Telefon: +49 (0) 08324 – 9730  
Email: heide@loewen-oberjoch.de

## Vortrag und Buchpräsentation von Prof. Dr. Werner Bätzing am 09. Juni 2026

### „Die Alpen“ – das Standardwerk in neuer Auflage

Ein Meilenstein der Alpenliteratur wird neu vorgestellt: Am Dienstag, 09. Juni um 20.00 Uhr präsentiert Werner Bätzing im Kurhaus Bad Hindelang die vollständig überarbeitete und aktualisierte Neuauflage seines Standardwerks „Die Alpen – Geschichte und Zukunft einer europäischen Kulturlandschaft“.

Das Buch, dessen Wurzeln bis in die 1980er-Jahre zurückreichen, gilt als das grundlegende Werk zur Alpenregion und liegt nun in der 5. Auflage (2026) vor. Es bündelt die Ergebnisse einer nahezu 50-jährigen, fachübergreifenden Forschung – die Summe eines ganzen Forscherlebens für und mit den Alpen. Verständlich geschrieben, richtet sich das Werk bewusst an ein breites Publikum – an alle, die sich fundiert über die Alpen informieren wollen, heute und in Zukunft. Die Ausgabe ist zudem durchgehend vierfarbig illustriert. Der renommierte Extrembergsteiger Reinhold Messner würdigt die Bedeutung Bätzings mit eindrucksvollen Worten: „Werner Bätzing ist der bedeutendste Sprecher jener Bergkultur, von der die Zukunft der Alpen abhängt.“ Die Neuauflage greift zentrale Entwicklungen unserer Zeit auf



– von Klimawandel über Tourismus bis hin zu gesellschaftlichen Veränderungen – und macht deutlich, dass die Alpen weit mehr sind als ein Naturraum: Sie sind eine von Menschen geprägte Kulturlandschaft und damit auch ein Raum gemeinsamer Verantwortung. Die Buchpräsentation in Bad Hindelang bietet die besondere Gelegenheit, einen der bedeutendsten Alpenforscher Europas persönlich zu erleben und mit ihm über Gegenwart und Zukunft dieses einzigartigen Lebensraums ins Gespräch zu kommen.

Termin: 09. Juni 2026, 20.00 Uhr  
Ort: Kurhaus Bad Hindelang  
Der Eintritt ist frei.

## Bergmessen 2026

### Sonntag, 05. Juli 2026, 10.45 Uhr

Katholische Hirtenmesse an der Hubertuskapelle/Hinterstein  
*Jodlergruppe Ostrachtal*

### Sonntag, 12. Juli 2026, 11.00 Uhr

Katholische Bergmesse an der Hornbahn Bergstation  
*Sängergesellschaft Bad Hindelang*  
(nur bei guter Witterung)

### Sonntag, 09. August 2026, 11.00 Uhr

Katholische Bergmesse an der Hornalpe *Jodlerduett „Düesch mit“*  
(nur bei guter Witterung)

### Samstag, 15. August 2026, 10.00 Uhr

Katholische Feldmesse im Schanzpark Bad Oberdorf  
(bei schlechtem Wetter in der Kirche BO)

### Sonntag, 30. August 2026, 11.00 Uhr

Katholische Bergmesse auf der Hirschalpe  
*Jodlergruppe Hindelang*  
(nur bei guter Witterung)

### Samstag, 03. Oktober 2026, 11.00 Uhr

Katholische Bergmesse auf der Alpe Klank  
(nur bei guter Witterung)

## Bauerntheater Hinterstein spielt „Tante Rosels Lottoschein!“

Das Bauerntheater Hinterstein spielt in Mundart das Stück „Tante Rosels Lottoschein!“ von Beate Irmisch (Theaterverlag Rieder) - ein Schwank in drei Akten.

### Zum Stück:

Tante Rosels größtes Hobby ist das wöchentliche Lottospiel in Elfriedes Lottoladen. Im Laufe der Jahre hat die Seniorin eine regelrechte Spielsucht entwickelt. Mit Rätseln, Kartenspielen, Lotto oder sonntäglichen Rennquintetts stellt sie oft fast ihre gesamte Rente auf den Kopf. Klar doch, dass es da im Hause Böckel des Öfteren kracht, aber das Altertümchen lässt sich nicht beirren. Rosels Wahlspruch lautet, wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Und eines Tages soll sie damit Recht behalten. Sie landet im Lottospiel den ultimativen Supergewinn und knackt den

Jackpot von 7,5 Millionen. Doch was zu viel ist, ist zu viel. Bei der telefonischen Glücksüberbringung und der Ankündigung des Lottobeauftragten Glückauf trifft Tante Rosel der Schlag. Die gesamte Familie, die sich bereits im Glücksrausch ausgemalt hat, was man mit so viel Geld denn alles anfangen könnte, sieht den Gewinn wieder entschwinden. An Tote wird bekanntlich ja nichts ausbezahlt. Wie könnte man also diesen Herrn Glückauf von der Lottozentrale überlisten, um doch noch an die 7,5 Millionen zu kommen. Fieberhaft wird überlegt und Ideen werden sofort in die Tat umgesetzt. Als Herr Glückauf samt Geldkofferchen endlich eintrifft, scheint der Familienplan aufzugehen. Doch dann ist Rosels Lottoschein wie vom Erdboden verschluckt und mit ihm Tante Rosel!

### Termine:

Samstag, 02.05.2026  
Donnerstag, 07.05.2026  
Freitag, 08.05.2026  
Samstag, 09.05.2026

Mittwoch, 13.05.2026  
Freitag, 15.05.2026  
Samstag, 16.05.2026

### Personen:

HERMANN BÖCKEL, Neffe, Metzgermeister  
OTTI BÖCKEL, seine Frau  
EBERHARD BÖCKEL, Neffe, Lehrer  
CLAUDETTE BÖCKEL, seine Frau  
ROSEL BÖCKEL, Tante, rüstige Rentnerin  
KARL KNAPP, Metzgergeselle  
ELFRIEDE EMSIG, Inhaberin vom Lottoladen  
FRITZ GLÜCKAUF, Herr von Lottozentrale  
WILLI GOTTLÖB, Pfarrer vom Ort

Cornel Wechs  
Daniela Fink  
Stefan Mayer  
Angela Radeck  
Katharina Kraus  
Christoph Kögel  
Julia Hespeler  
Ahmed Arif  
Vinzent Bentele

Öffnung der Abendkasse: 19.00 Uhr  
Beginn: 20.00 Uhr  
Eintrittspreis: 10,00 €

Kartenvorverkauf für alle Termine bis 16. Mai 2026 täglich unter Tel.: 0175 5320360.  
Restkarten jeweils an der Abendkasse ab 19.00 Uhr erhältlich.

**GETRÄNKE**  
SEIT 1974  
Fiß  
QUALITÄT · SERVICE · VERTRAUEN

Abholmarkt & Lieferservice: Tel. 08324 - 23 62  
Mo - Fr 9.30 - 12.30 Uhr & 15.30 - 18.00 Uhr  
Samstags 9.00 - 12.30 Uhr · Dienstags geschlossen!

## Rosenfest am 02. und 03. Mai 2026

### Bei Andrea Haas, Bergsport und Floristik in Bad Oberdorf

**Samstag von 10.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr**

Zwei spannende Markttag erwarten Euch. Wie immer findet Ihr ein üppiges Balkonblumensortiment, Kräuter, Rosen, Stauden, Obstgehölze und alles Dekorative für Euren Garten. Außerdem gibt es sportliche und modische Bekleidung und Schuhe, unseren Schnäppchenkeller beim Haas sowie unsere ausgesuchten, handwerklich und individuell arbeitenden Aussteller aus der Region. Ihr werdet sowohl bekannte als auch neue Gesichter und deren großartige Produkte finden. Zur Pause lädt die gemütliche Café-Bewirtung des Reit- und Fahrvereins mit selbstgebackenen Kuchen und Brotzeit ein. Am Abend könnt Ihr in der Oberen Mühle das Rosenfestmenü genießen (Tischreservierung erforderlich).



Parkmöglichkeiten befinden sich am Grübplätzle.

Wir freuen uns auf Euren Besuch und darauf, gemeinsam das Rosenfest zu genießen! Andrea Haas, Bergsport und Floristik Hintersteiner Str. 2, Bad Oberdorf Tel.: 08324 357 [www.haas-badhindelang.de](http://www.haas-badhindelang.de) Instagram und Facebook



Fotos: Bergsport- und Floristik Andrea Haas

**WWW.MUSIK-BERKTOLD.DE**

Hirschackerweg 1 | 87541 Bad Hindelang | ☎ 08324 2106

**Unser Anzeigenteil**  
kann auch Ihnen nützlich sein.

## Musik am Horn

### Veranstaltungen im Sommer 2026

Im Rahmen von „Musik am Horn“ finden an der Bergstation der Hornbahn den gesamten Sommer über musikalische Veranstaltungen statt. Die Hornbahn Hindelang und die Wirtsleute des Berggasthaus „Zum Oberen Horn“ laden alle Einheimischen und Gäste recht herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein ein. **Alle Veranstaltungen finden nur bei trockener Witterung statt.** Die Hornbahn bringt Gäste innerhalb der Veranstaltungsreihe zu reduzierten Preisen bequem hinauf auf das Imberger Horn (Berg- und Talfahrt zum Preis einer Bergfahrt. Nähere Infos unter [www.hornbahn-hindelang.de](http://www.hornbahn-hindelang.de) oder Tel.: 08324 651 und 08324 2404. Die Hornbahn Hindelang ist an den Musikabenden bis ca. 21.30 Uhr in Betrieb.

**Donnerstag, 11. Juni 2026 ab 18.00 Uhr**  
Hindelongar Johlar und Johlarmuseg

**Donnerstag, 25. Juni 2026 ab 18.00 Uhr**  
„Salvatore“ - Italiens Klassiker

**Donnerstag, 9. Juli 2026 ab 18.00 Uhr**  
Hindelongar Stammtischmuseg

**Sonntag, 12. Juli 2026 um 11.00 Uhr**  
Bergmesse an der Bergstation -  
Umrahmt von der Sängergesellschaft Hindelang

**Donnerstag, 23. Juli 2026 ab 18.00 Uhr**  
„Schönwild“ - Pop, Rock und Oldies

**Donnerstag, 06. August 2026 ab 18.00 Uhr**  
„Alpenspitzbuebe“ - Trio-Musik

**Donnerstag, 20. August 2026 ab 18.00 Uhr**  
„Salvatore“ - Italiens Klassiker



## Nostalgisches aus früheren Tagen

### Eine alte Speisekarte von 1959

Viele Bürger können sich vielleicht noch an die Gaststätte „Ratskeller“ im Erdgeschoss des Rathauses erinnern. Im Jahre 1923 erfolgte der Umbau des Rathauses für die Marktgemeinde Hindelang. Im Erdgeschoss entstand dann die Ratskeller-Gaststätte. Vom 01. Juni 1924 bis zum 01. Oktober 1963 war der „Ratskeller“ eine beliebte und renommierte Gaststätte. Der letzte Pächter hieß Franz Marass.

Die Speisekarte des damaligen „Ratskellers“ vom 17. Januar 1959

habe ich bei Aufräumarbeiten im Keller des Rathauses kurz vor meinem Ruhestand entdeckt. Das Ungewöhnliche an der Speisekarte war, dass für Reisegesellschaften, wie zum Beispiel vom Reiseveranstalter Touropa, Marken ausgegeben wurden, mit denen günstige Mittags-Gedecke zum Verzehr angeboten wurden.

Interessant sind die damaligen Preise für alle Gerichte an diesem 17. Januar 1959 – also vor 67 Jahren.

Viel Spaß beim Lesen!  
Philbert Haberstock



Foto: Philbert Haberstock

## Spendenübergabe Mächlarmarkt Hinterstein



Foto: Bianca Wagner

Unser diesjähriger Markt war wieder ein voller Erfolg. Das Mächlarmarkt-Team bedankt sich recht herzlich bei allen Ausstellern, Besuchern und natürlich unseren fleißigen Kuchen-

bäckern! Einen Teil unseres Erlöses durften wir schon an die Hintersteiner Plattler übergeben. Mir wünsch ich viel Froid drmit!



# Schreinerei Haberstock



Inh. Kilian Müller  
Heulandweg 6, 87541 Bad Hindelang  
Telefon (08324) 338  
Telefax (08324) 86 05  
[schreinerei-haberstock@t-online.de](mailto:schreinerei-haberstock@t-online.de)

**Der Ostrachtaler Fensterbauer**

## Flotte Finanzierungsidee für Floris Müßiggang



Fotos: Günter Jansen

### Großartige Darsteller bringen unter der Regie von Christina Brutscher eine turbulente Komödie auf die Bühne, die Sängergesellschaft Hindelang beeindruckt bei ihrem Konzert- und Theater-Abend mit vielseitigem Liedgut

Ein fester Termin im Hindelanger Kulturkalender ist der Abend „Musiziert, gesungene und theatrale“, zu dem die Sängergesellschaft Hindelang alljährlich einlädt. Gut 270 Besucher erlebten an zwei Abenden im Kurhaus ein abwechslungsreiches Programm aus Chorgesang, Volksmusik und Theater – heuer erstmals mit einem Stück unter der Regie von Christina Brutscher. Für die musikalische Umrahmung sorgte das „Grüße Stui Trio“ aus Gunzesried. Xaver, Anna und Vincent begleiteten den Abend in traditioneller Trio-Besetzung mit Harmonika, Gitarre und Kontrabass. Im Mittelpunkt des ersten Programms stand die Sängergesellschaft Hindelang. 21 Männer präsentierten unter der Leitung ihres Dirigenten Hansjörg Gehring mit prachtvoll klingenden Stimmen abwechslungsreiches Liedgut. Sämtliche Stücke hatte Gehring eigens für den Chor neu arrangiert. Den Auftakt machte ein humorvolles „G'schupfte Nudla“, in dem Autor Gottfried Schuster im Westallgäuer Dialekt den Speiseplan einer Großfamilie in den 1950er- und

60er-Jahren beschreibt. Danach wagte sich der Chor an das bekannte Popstück „Alles nur geklaut“ der Leipziger A-cappella-Gruppe „Die Prinzen“.

International wurde es mit „The Wellerman“, einem neuseeländischen Walfänger- und Seemannslied aus der Zeit um 1865. Ein weiterer Klassiker folgte mit „Ein Freund, ein guter Freund“, komponiert von Werner Richard Heymann für die Tonfilm-Operette „Die Drei von der Tankstelle“ aus dem Jahr 1930, gefolgt von der innigen Ballade „Ich seh' dich“. Den perfekten Abschluss der gelungenen Darbietungen bildete das ursprünglich in Vorarlberger Mundart gehaltene Stück „Miesle gösch göng schlöfe“ mit einem Text von Walter Weinzierl.

Nach der Pause gehörte die Bühne dem Theaterverein. Gespielt wurde der Zweiakter „Aktivurlaub statt Schafkopf“, basierend auf dem Stück „Aktivurlaub mit Strafgericht“ von Felix Buchmair. Regisseurin Christina Brutscher hatte das Stück für Bad Hindelang zu einem Zweiakter umgeschrieben und in den hiesigen Dialekt übertragen. „Ich habe mir bei einem Münchner Verlag zehn Stücke zur Auswahl schicken lassen und dann das passendste herausgesucht“, erzählt Brutscher. Bereits beim Lesen habe sie die geeigneten Darsteller im Kopf gehabt. „Es musste sich niemand für seine Rolle verbiegen“, sagt sie.

Und tatsächlich – alle acht Protagonisten setzten die für sie ausgewählten Charaktere text- und treffsicher sowie pointenreich auf der Bühne um. Sogar Hofhund Barney, der Neunte im Bunde auf den Brettern, die für manche die Welt bedeuten, spielte seine Rolle vorzüglich. Im ersten Akt nutzte er die Gelegenheit, um kurz die Bühne zu verlassen und einige Bekannte im Publikum zu begrüßen. Nicht geplant, aber allen gefiel's. In nur acht Proben entstand das turbulente Stück, bei dem es auf der Bühne ordentlich zur Sache ging. Die Handlung bot reichlich Spielraum, um jeder Figur humoristische Wesenszüge einzuverleiben. Viehhändler Ignaz (Willi Baumgartner) möchte mit seiner Idee vom Aktivurlaub auf dem Bauernhof für gestresste Manager seinem Kumpel, Jungbauer Flori (Max Baumgartner), den weiteren, müßiggängerischen Lebenswandel mit reichlich Bier und Schafkopf finanzieren. Zuvor hatte der Pfarrer (Alfred Blanz) dem Flori sein (Nichts-)Tun vorgeworfen und waren außerdem Knecht Sepp (Michl Blanz), Magd Zenz (Sigrid Pfaudler) sowie Gassenhirt Thade (Felix Keuschning) in den Arbeitsstreik getreten - aufgrund übermäßiger Schufferei.

Sodann wurde ein Werbetext für die angedachte Zielgruppe verfasst: „Wir bieten für gestresste Manager auf urigem Selbstversorgerhof: Finde dein Innerstes, lass deine geistige Verkrampfung durch den Ammoniak-

duft des Kuhstalls entweichen, stärke und stähle deinen Körper, deine Seele und deinen Kreislauf ...“. So nahmen die Dinge ihren Lauf. Zusammen mit den zunächst überkandidelten Urlauberinnen Olga (Isabell Bebler) und Klara (Lissy Fügenschuh) entwickelte sich ein echtes Tohuwabohu auf der Bühne. Großartig die Darsteller, allen voran Willi Baumgartner als Viehhändler mit kolossaler Bühnenpräsenz, Michl Blanz als großartig verschmitzter Knecht und die bezaubernde Isabell Bebler als exaltiert-entnervte Urlauberin und Influencerin Olga, die herrlich überdreht und überspannt daherkommt. Absolut köstlich: Der Urlauberunterricht fürs Kühe-Melken.

Unterstützt wurde das Ensemble von Souffleuse Anita Blanz, während Markus Kaufmann und Martin Heim für Bühne und Technik verantwortlich waren. Für Christina Brutscher ist das Engagement für das Theater eine Herzensangelegenheit. „Ich habe 1998 als Schauspielerin angefangen und später viel bei der Regiearbeit unterstützt“, erzählt sie. Nach dem Rückzug von Regisseurin Cornelia Bebler habe sie die Aufgabe übernommen. Das Publikum dankte allen Beteiligten mit lang anhaltendem Applaus – und zeigte damit, dass der Hindelanger Traditionsabend auch in neuer Konstellation nichts von seinem Charme verloren hat.

(Eva Jansen)



Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

## Das Gefühl, wenn vertraute Landschaften sich auf unerwünschte Weise verändern

Erinnern Sie sich noch, als man mit den Skiern über den Gartenzaun fahren konnte? Heuer scheint Anfang Februar in Bad Hindelang bereits seit Wochen die Sonne. Das Gras auf den schneefreien Südhängen ist verbrannt und die betriebseigenen Wasservorkommen sind auf manchem landwirtschaftlichen Betrieb dieses Jahr bereits im Winter knapp geworden. „Ist jetzt eigentlich Sommer oder Winter?“, fragt ein Kind seine Mutter. Offensichtliche Entwicklungen wie weniger Schnee, verschobene Jahreszeiten und schnellere Wetterumschwünge prägen alpine Landschaften. Andere Veränderungen sind subtiler, geben aber nicht weniger zu denken: Neue Arten tauchen auf, andere verschwinden, Quellen versiegen, neue Erreger

haben. Landwirte berichten von dem Gefühl, ständig gefordert zu sein, um den neuen Herausforderungen Herr zu werden. „Es ist nicht gut für den Kopf“, sagt eine Landwirtin angesichts der schieren Menge unerwünschter landschaftlicher Veränderungen, „was kommt da noch?“ Ein Kollege ergänzt: „Wenn es keine Insekten und keine Biodiversität mehr gibt – das ist doch traurig! In welcher Welt werden unsere Kinder und Enkelkinder leben?“ Die landschaftlichen und klimatischen Veränderungen, die wir im Alltag beobachten, können unangenehme Gefühle auslösen. Trauer, Zukunftsangst oder auch Ärger zu empfinden, ist dabei keine Schwäche. In der emotionalen Resilienz gelten sie als wichtige Hinweisgeber: Sie zeigen, dass diese



Die Murfangssperre oberhalb von Vorderhindelang soll vor alpinen Gefahren schützen.  
Foto: Panther Media/Wasserwirtschaftsamt Kempten



Bauernregeln wie etwa zur Berberitze, deren lange und dicke Beeren einen harten Winter ankündigen, gelten heute immer seltener.

Foto: Public Domain

breiten sich aus, und die Wetterregeln sowie das Wissen über Zeigerpflanzen, mit denen wir als Kinder aufgewachsen sind, verlieren ihre Gültigkeit.

### Wie umgehen mit dieser Realität?

Wer angewiesen ist auf das, was er hat, muss sich zurechtfinden, Lösungen finden, sich anpassen. Das kann Grund genug sein, die Sorgen beiseitezuschieben. Dennoch spüren immer mehr Menschen, dass die landschaftlichen Veränderungen sie beschäftigen. Manche sind dankbar, dass ihr Haus erst in zweiter Reihe am Wildbach steht. Andere stellen fest, wie anders die Berge doch geworden sind, seit sie sie in jungen Jahren kennengelernt

Veränderungen etwas berühren, das uns wichtig ist. Dennoch kann das Sprechen über die Herausforderungen, die damit einhergehen, emotional und sozial schwierig sein: Wie beschreibe ich, was in mir vorgeht? Wem kann ich außerhalb der Familie davon erzählen? Wie werde ich wahrgenommen?

Ich bin Alena Mathis und forsche in Bad Hindelang zu den Gefühlen, wenn vertraute Landschaften sich auf unerwünschte Weise verändern. Seit einiger Zeit führe ich Gespräche mit Menschen, die eine enge Verbindung zur Hindelanger Kulturlandschaft haben – weil sie hier aufgewachsen sind, immer wieder ihren Urlaub hier verbringen, in und mit der Landschaft arbeiten, sie bewahren,

gestalten oder verändern möchten. Viele von ihnen machen sich Sorgen, dass die heutige Kulturlandschaft verloren gehen könnte. Strukturwandel, Biodiversitätsverlust, Klimawandel – es gibt zahlreiche Entwicklungen, die mitentscheiden, wie die Zukunft der Hindelanger Alpenlandschaft aussehen könnte. Wie blicken Sie in die Zukunft?

### Projekt-Einladung

Wissenschaftliche Gespräche können einen guten Rahmen bieten, um vertraulich von der eigenen Sicht auf die Dinge zu erzählen. Als Wissenschaftlerin bin ich verpflichtet, alles, was Sie mir anvertrauen, datenschutzkonform und äußerst diskret zu behandeln. Ihre Wahrnehmung zählt, so wie sie ist. Ich betrachte Ihre Fähigkeit, landschaftliche Veränderung zu beobachten, nicht als Selbstverständlichkeit, sondern als Stärke – auch wenn dabei unangenehme Gefühle aufkommen können. An vielen Orten haben Menschen

bereits verlernt, sich mit der Landschaft, in der sie leben, auseinanderzusetzen, und Veränderungen zu registrieren.

### Meine wissenschaftliche Arbeit beginnt mit Ihnen

Ihr Wissen und Ihre Perspektiven sind entscheidend für mein Verständnis von landschaftlicher Veränderung im Gemeindegebiet von Bad Hindelang. Deshalb lade ich Sie ein, sich einzubringen. Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin oder füllen Sie die angefügte Umfrage aus. Notieren Sie Veränderungen, die Sie beobachten, und senden Sie mir einen Text, ein Foto oder eine Sprachnachricht. Wenn Sie mir Ihre Kontaktdaten hinterlassen, nehme ich gerne Kontakt zu Ihnen auf. Ich freue mich über Ihr Feedback und Ihre Beiträge!

Herzlich,  
Ihre Alena Mathis



Der Frauenschuh blüht bis zu vier Wochen früher als gewohnt.

Foto: Jacob Jilg/Public Domain

Wenn Sie mit Alena Mathis Kontakt aufnehmen möchten, können Sie das per E-Mail: [rebekka-alena.mathis@uni-bamberg.de](mailto:rebekka-alena.mathis@uni-bamberg.de) oder Tel.: 0163 2590871 tun. Zur Umfrage gelangen Sie über den folgenden Link oder den QR-Code: <https://limesurvey.it-fopro.uni-bamberg.de/index.php/214739?lang=de>



## Heimatdienst Huigarte: Lichtbildervortrag von Franz Scholl



### Bilder aus Alt-Hindelang und dem Ostrachtal

Im September letzten Jahres präsentierte der Heimatdienst Hindelang der Öffentlichkeit eine Auswahl von Bildern des Hindelanger Fotografen Franz Scholl. Wegen großer Nachfrage wurde der Vortrag im Februar diesen Jahres im Veranstaltungsraum des Feuerwehrhauses Bad Oberdorf wiederholt. Circa 85 Besucher fanden sich ein, um genaueres über Franz Scholl und seine Bilder zu erfahren.

Franz Scholl wurde 1917 in Bad Oberdorf geboren. Er war als Soldat im Zweiten Weltkrieg, wurde verwundet und geriet gegen Ende des Krieges in Kriegsgefangenschaft. Nach der Heimkehr eröffnete er 1949 in Hindelang eine „Fotowerkstätte mit Verkauf von Fotoartikeln“. In den nächsten Jahrzehnten fotografierte er für die Gemeinde, die Kurverwaltung Hindelang und das Allgäuer Anzeigebblatt. Im Jahre 1996 konnte der Heimatdienst Hindelang seinen gesamten fotografischen Nachlass käuflich erwerben. Seitdem liegt dieser historische Schatz im Archiv des Heimatdienstes.

Franz Scholl verstarb im Jahre 1998. Christian Heumader, Archivar des Heimatdienstes Hindelang, präsentierte nun eine Auswahl von 170 Bildern, die einerseits die Veränderungen des Orts- und Landschaftsbildes, andererseits die Feste, Veranstaltungen und besonderen Ereignisse der Fünfziger- bis Neunzigerjahre des letzten Jahrhunderts in Erinnerung riefen. Die Bilder lösten im Publikum lebhaftere Reaktionen, Gespräche und Diskussionen aus. Auf diese Weise konnten viele der abgebildeten Personen benannt werden, auch manche fälschliche Jahreszahl wurde korrigiert, was wiederum einer korrekten Dokumentation der Ortsgeschichte zugutekommt. So war es am Ende ein gelungener Abend, der sowohl dem Referenten als auch dem Publikum viel Freude bereitet. Ein herzliches Dankeschön geht an die Feuerwehr Bad Oberdorf für die großzügige Überlassung des Saales, an Vorstand Robert Schuhmann für die unkomplizierte Einweisung und Mithilfe und an alle Helfer, die beim Auf- und Abbau behilflich waren.



Fotos: Heimatdienst Hindelang Archiv/Franz Scholl

## Durchfahrtszeiten Radmarathon Tannheimer Tal

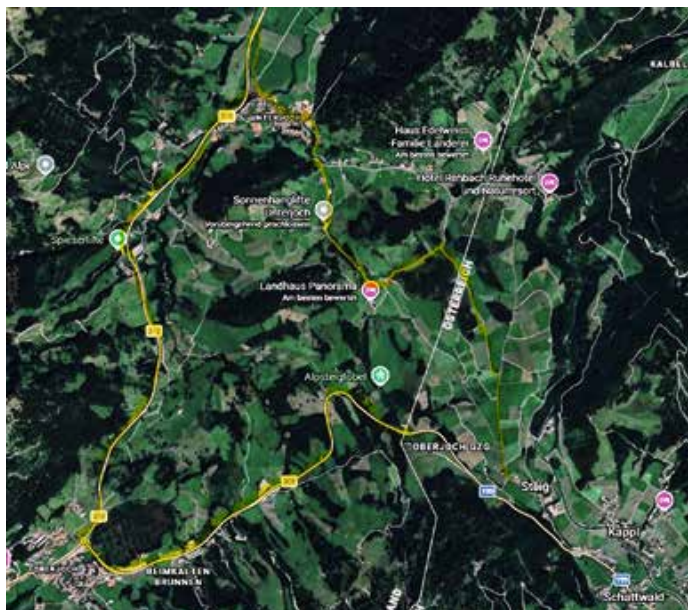


Foto: Bad Hindelang Tourismus

Am 05. Juli 2026 gehen die Teilnehmer des RAD-MARATHON Tannheimer Tal auf vier Strecken mit unterschiedlichen Distanzen an den Start. Alle vier Strecken verlaufen auch durch die Ortsteile Oberjoch und Unterjoch. Die Durchfahrtszeiten im Gemeindegebiet sowie in der Nachbargemeinde Wertach sind wie folgt:

Oberjoch von 6.00 bis 8.00 Uhr  
 Unterjoch von 6.00 bis 8.00 Uhr  
 Wertach von 6.00 bis 7.35 Uhr

Der Veranstalter Tannheimer Tal Veranstaltungs GmbH bittet um Verständnis bei Verkehrsbehinderungen, temporären Sperrungen und um Rücksichtnahme auf die Teilnehmer des RAD-MARATHON Tannheimer Tal.

Weitere Informationen unter [www.rad-marathon.at](http://www.rad-marathon.at).

WIR KÜMMERN UNS UM  
 Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,  
 Vorsorgeverträge,  
 alle Formalitäten & Behördengänge.  
 VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

**LUMEN** BESTATTUNGEN  
 HARALD WÖLFLE

Grüntenstr. 21 / 2. Stock 71527 SONTHOFEN  
 Telefon 0 83 21.8 55 69  
 info@bestattungen-woelfle.de

Marktstr. 24 87541 BAD HINDELANG  
 Telefon 0 83 24.95 33 95

Seit 1.11.2025 in unseren neuen Räumen, Aufzug in Sonthofen vorhanden.

Blumen-  
 dekorationen  
 zu allen Anlässen

**Floristik**  
**Annette Besler**  
 Badstr. 4 · Bad Hindelang  
 Tel. 08324/1027 od. 953383  
 floristik.besler@gmail.com  
 www.blumen-besler.de

## Alpine Sparkassenmeisterschaft am Oberjoch: Wintersport verbindet die S-Finanzgruppe Baden-Württemberg



Anfang März fand bei besten winterlichen Bedingungen die Alpine Sparkassenmeisterschaft Baden-Württemberg im Allgäuer Skiort Oberjoch statt. Zahlreiche Mitarbeiter der gesamten S-Finanzgruppe aus Baden-Württemberg nutzten die Gelegenheit, ihr sportliches Können unter Beweis zu stellen und gleichzeitig den institutsübergreifenden Austausch zu stärken. Teilnahmeberechtigt waren alle Beschäftigten der Sparkassen-Finanzgruppe im Land – von den regionalen Sparkassen über die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) bis hin zur SV Sparkassenversicherung und der LBS Süd. Damit ist die Veranstaltung das einzige Format dieser Art, bei dem Mitarbeitende aller Institute in Baden-Württemberg zusammenkommen und sich sowohl sportlich als auch persönlich begegnen. Im Mittelpunkt des Wettbewerbs standen spannende alpine Rennen, bei denen sich ambitionierte Wintersportler auf anspruchsvollen Pisten miteinander messen konnten. Neben dem sportlichen Ehrgeiz kam auch der Gemeinschaftsgedanke nicht zu kurz: Die Meisterschaft bot zahlreiche Gelegenheiten zum Netzwerken,

zum Erfahrungsaustausch und zum gemeinsamen Feiern. Die Schirmherrschaft über die Veranstaltung hat der Präsident des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg inne, der die besondere Bedeutung des Events hervorhebt: „Die Alpine Sparkassenmeisterschaft steht nicht nur für sportlichen Wettbewerb, sondern vor allem für Zusammenhalt, Teamgeist und die enge Verbundenheit innerhalb unserer S-Finanzgruppe.“ Die gelungene Kombination aus Sport, Teamgeist und persönlichem Austausch macht die Meisterschaft zu einem besonderen Highlight im Jahreskalender der S-Finanzgruppe Baden-Württemberg. Auch im kommenden Jahr kommt dieses Event nach Oberjoch und soll wieder zahlreiche Teilnehmende anziehen und den Zusammenhalt innerhalb der Organisation weiter stärken. Wir danken den Gemeinden in Oberjoch, Bad Hindelang und Fischen für ihre Gastfreundschaft und die Möglichkeit, dieses einzigartige Event erleben zu dürfen. Selbstverständlich geht ein ganz besonderer Dank der Organisatoren an den Skiverein Bad Hindelang, welcher uns Jahr für Jahr mit perfekten Pisten begrüßt

## Vorderhindelanger Funken 2026



Huir händse a wingk Päch khet gsaicht, also alls öndersch wie mi-  
mit'm Weattr, die Fünkeböuar. igele. Abr nettglië hõbba an süübre  
Am Samschtag hõttes gluftet und Fünke zämetbrõcht.



Fotos: Tom Kohler

Fotos: Christian Heumader

## Neue Bewirtung auf der Unteren Ochsenalpe ab Mai 2026



Seit nunmehr 12 Jahren verbringen wir, Linda und Florian Uth, unsere Sommer auf Alpen – sowohl in der Schweiz als auch in Österreich. Das Alpleben prägt unseren Alltag und unser Familienleben. Unsere drei Kinder sind damit aufgewachsen und kennen diese Lebensweise von klein auf. Die Arbeit mit den Tieren und der Natur ist für uns weit mehr als ein Beruf: Sie ist unsere Leidenschaft und unser bewusst gewählter Lebensweg. Umso mehr freuen wir uns, dass unser Wunsch in Erfüllung ging, eine Alpe in unserer Heimat dem Oberallgäu zu bewirtschaften

und somit für Euch ab Mai 2026 auf der Unteren Ochsenalpe „da sein zu dürfen.“ Neben der Bewirtung unserer Gäste, versorgen wir von Juni bis September rund 90 Stück Jungvieh auf der „Galtalpe“, und tragen durch unsere tägliche Arbeit auf den Weiden zum Erhalt der Kulturlandschaft bei.

Nach einem gemütlichen Spaziergang, einer längeren Bergtour, Radtour oder Winterwanderung laden wir Euch herzlich zu einer Rast auf die Ochsenalpe ein. Unsere sonnige Terrasse, die gemüt-

liche Stube und der Blick über das Ostrachtal bieten ideale Bedingungen zum Entspannen. Während die „kleinen“ Gäste sich auf dem Spielplatz austoben, die Natur entdecken und die Tiere beobachten, können die „Großen“ die Ruhe und die Aussicht genießen. In unserer Küche kommt auf den Tisch, was wir selbst am liebsten mögen. Wir bieten herzhaft Brotzeiten, feine Suppen sowie warme regionale Gerichte an. Gern verwöhnen wir Euch auch mit einer vegetarischen Variante. Für alle, die es süß mögen, gibt es hausgemachte Kuchen und weitere Süßspeisen – ideal zur Tasse Kaffee, einem erfrischenden Getränk oder dem ein oder anderen Gläschen zum Anstoßen. Als besondere Genussmomente gibt es auf Voranmeldung unser reichhaltiges „Äpler-Frühstück“ und gesellige „Kässpatzen-Abende“. Gerne richten wir auch größere Runden, Familienfeiern oder Events für Euch aus. Als Partneralpe des Allgäuer

Alpgenuss e.V. legen wir großen Wert auf Regionalität und beziehen unsere Produkte aus der Gemeinde und dem nahen Umkreis. Einen herzlichen Dank möchten wir der Waldgenossenschaft Bad Oberdorf für das entgegengebrachte Vertrauen und den unkomplizierten Start aussprechen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit sowie viele gemeinsame Jahre.

Die feierliche Eröffnung der neu erbauten Unteren Ochsenalpe mit **Alpsegnung** findet am **Samstag, den 6. Juni 2026** ab **10.00 Uhr** statt.

Wir freuen uns auf Euren Besuch. Eure Familie Uth

Unsere Öffnungszeiten und Aktuelles findet Ihr auf unserer Website unter [www.ochsenalpe.de](http://www.ochsenalpe.de) und Instagram: @ochsenalpe



Fotos: Untere Ochsenalpe/Familie Uth

## Förderlotse für Unternehmen im Oberallgäu

Unternehmen sowie Gründer im Oberallgäu stehen nicht selten vor der Frage: Gibt es für mein Vorhaben eine Fördermöglichkeit und wo bekomme ich die entsprechende Beratung? Der „Förderlotse“ des Landratsamtes übernimmt dabei eine echte Lotsenfunktion: Interessierte werden gezielt an passende Förderstellen oder einschlägige Fördersprechstunden weitervermittelt. So sollen Unternehmen aus dem Oberallgäu leichter von den vielfältigen Förderangeboten auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene profitieren. Die Fördermöglichkeiten können Themen wie Digitalisierung und Innovation im Handwerk, qualitative Verbesserungen bei Gastgeber-Betrieben sowie Modernisie-

rungs- und Erweiterungsvorhaben und vieles mehr betreffen, so dass eine Unterstützung für eine breite Palette an Vorhaben möglich ist.

Persönliche Beratungen können unter der Tel.: 08321 6121342 oder per E-Mail: [kreisentwicklung@lra-oa.bayern.de](mailto:kreisentwicklung@lra-oa.bayern.de) vereinbart werden. Weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten und Anlaufstellen erhalten Interessierte auf der Website des Landratsamtes unter [www.oberallgaeu.org/bildung-wirtschaft-arbeit-gewerberecht/wirtschaftsfoerderung/kreisentwicklung](http://www.oberallgaeu.org/bildung-wirtschaft-arbeit-gewerberecht/wirtschaftsfoerderung/kreisentwicklung).



## Wiederbelebung Prinze Gumpe ab Mai 2026



### Gastronomie am Prinze Gumpe öffnet wieder

Nach ein paar Renovierungsarbeiten in Zusammenarbeit von Bauhof, Gemeinde und der neuen Pächterin Kristina Gluth (ehemals Hintersteiner Stuben) öffnete das „Restaurant am Prinze Gumpe“ Anfang Mai wieder seine Türen. Es wurden unter anderem die Umkleiden wieder flott gemacht und der Eingangsbereich renoviert. Frau Kristina Gluth wird das Restaurant ganzjährig bewirten. Für den Sommer ist ein familienorientiertes Badekiosk-Konzept untertags und à-la-carte-Service am Abend geplant. Für die Wintersaison durchgehend warme Küche mit Service. Für die Abrundung des Baderlebnisses stellt Frau Gluth eine Tischtennisplatte zur Verfügung. Tischtennisschläger, vergessene Schwimmflügel, Badehandtücher, Liegedecken etc. können gegen eine Spende zu Gunsten der Hintersteiner Vereine geliehen werden.

Ebenfalls wurde das Bücherregal zu Gunsten der Hintersteiner Bergwacht, wie schon in den Hintersteiner Stuben, wieder von ihr aufgestellt. Bücherspenden sind jederzeit willkommen.

Eine weitere Tradition aus den Jahren in den Hintersteiner Stuben ist ein jährlicher Liederabend mit dem „Sunnehänglar“, der ebenfalls fortgeführt wird.



Am 27. Juni ab 20.00 Uhr findet eine Benefizveranstaltung zugunsten des „Bedürftigen-Kontos Bad Hindelang“ mit Reinhard Pargent (<https://dr-sunnehaenglar.jimdosite.com>) auf Spendenbasis statt. Kommt und genießt mit uns einen tollen Abend am Gumpen – und das für einen guten Zweck.

Weitere Informationen zum Restaurant am Prinze Gumpe gibt es unter [www.prinzegumpe.com](http://www.prinzegumpe.com), sowie auf Instagram und google maps.



Foto: Kristina Gluth

## Neueröffnung „Zum Allgäuer“



Seit dem 01. Mai 2026 heißen wir, Ulrich Tremmel-Junitz und Edith Junitz, Sie herzlich in unserem Café und Restaurant „Zum Allgäuer“ in der Alpgasse 11 willkommen.

Wir bieten Allgäuer und Tiroler Spezialitäten an und haben einen preiswerten Mittagstisch. Nachmittags gibt es leckeren Kaffee und Kuchen, abends servieren wir hausgemachte Spezialitäten vom Allgäu bis Tirol. Genießen Sie unsere Sonnterrasse mit ca. 30 Sitzplätzen und herrlichem Blick auf die Berge. Probieren Sie unsere 10+1 Aboessen: Zahle 10 Essen, das 11. geht aufs Haus.



Foto: Familie Tremmel-Junitz

Öffnungszeiten:

Donnerstag – Montag:

12.00 bis 22.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Reservierungen unter der

Tel.: 0160 5572883

## Neue Impulse für die Fairtrade Gemeinde

Am 18. März 2026 hat die Fairtrade-Steuerungsgruppe zu einer offenen Gesprächsrunde eingeladen, um interessierte Bürger über die Arbeit der Fairtrade Gemeinde zu informieren und zum Mitmachen zu motivieren. Die Veranstaltung war gut besucht und zeichnete sich insbesondere durch viele neue Gesichter aus – darunter zum einen Vertreter aus Gastronomie, Einzelhandel, Pension, Schule sowie junge Interessierte. Nach der Begrüßung wurde ein kurzer Überblick über die Entwicklung der Fairtrade Gemeinde seit 2020 sowie über die notwendigen Kriterien zur Rezertifizierung gegeben. In einer Vorstellungsrunde wurde die große Vielfalt der Teilnehmenden deutlich, die sich mit ihren unter-



schiedlichen Perspektiven und Ideen aktiv einbrachten. Der anschließende Austausch war geprägt von einer offenen, positiven Atmosphäre und zeigte das Potenzial vor Ort.

Die nächste Gesprächsrunde findet am **21. Mai 2026 um 19.30 Uhr** im „Hotel Die Gams“, Zillenbachstraße 50 in Bad Hindelang statt. Weitere Interessierte sind herzlich eingeladen.



Foto: Markt Bad Hindelang

## Tolle Stimmung am Faschingssonntag in Bad Hindelang



Ausgelassene Stimmung bei der Prämierung der besten Gruppen im voll besetzten Kurhaussaal  
Fotos: TV Hindelang Abteilung Fußball

Buntes Treiben war am Faschingssonntag in Bad Hindelang angesagt. Über 30 Gruppen und Vereine mit insgesamt 800 Aktiven nahmen am Umzug quer durch den Ortskern teil. Die Wagen und Fußgruppen sorgten für beste Stimmung, die zahlreichen Zuschauer feierten ausgelassen mit. Im voll besetzten Kurhaus und auf dem Vorplatz wurde im Anschluss

ausgiebig zur Musik der 4KantBand getanzt. Die gesamte Veranstaltung, organisiert vom Stammtisch d'Luimsiedar und den Fußballern des TV Hindelang verlief reibungslos und vor allem friedlich ab. Vielen Dank an alle Helfer, Sponsoren, die professionellen Ordner und die Gemeinde Bad Hindelang für großartige Unterstützung.



Im Anschluss heizte die 4KantBand den Besuchern ordentlich ein.

**IHRE ANSPRECHPARTNERIN**  
WENN'S UM IHRE ANZEIGE GEHT:

**Sabine Barnsteiner**

☎ 08323 802-124

✉ sbarnsteiner@

allgaeuer-anzeigblatt.de

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:  
**Mi., 10. Juni 2026**  
18.00 Uhr

## Ein rundum schöner Seniorennachmittag



Unterhaltung durch Nela Besler mit den Geschwistern Alina und Fanni

Am Donnerstag, den 19. März 2026, trafen sich zahlreiche Senioren in den Hindelanger Stuben zum Seniorennachmittag des Marktes Bad Hindelang, gemeinsam organisiert mit der Katholischen Pfarrgemeinschaft und der Evangelischen Kirchengemeinde. Das Kurhausrestaurant war gut besucht, und von Anfang an herrschte eine herzliche, gesellige Atmosphäre. Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel begrüßte die Gäste und zeigte sich erfreut über die große Beteiligung.

Bei Kaffee und Kuchen bot sich viel Gelegenheit für persönliche Gespräche, Erinnerungen auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Für besondere Unterhaltung sorgten die Dialektlesungen von Nela Besler, wofür sich Zweiter Bürgermeister Eric Enders mit einem Blumenstrauß herzlich bedankte.

Die musikalischen Beiträge der jungen Geschwister Alina und Fanni rundeten das abwechslungsreiche Programm stimmungsvoll ab. Die Senioren genossen den Nachmittag sichtlich: Viele trafen alte Bekannte, tauschten sich über Alltag und Brauchtum aus oder genossen einfach die gemütliche Runde. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie wertvoll solche Begegnungen für die ältere Generation sind und wie wichtig der Austausch untereinander bleibt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden sowie Guido Lindner und seinem Team, die mit ihrem Engagement maßgeblich zum Gelingen dieses schönen Nachmittags beigetragen haben. Den Termin für den nächsten Seniorennachmittag werden wir in der kommenden Ausgabe im Juli bekanntgeben.



Fotos: Barbara Fügenschuh

## Jahrgangstreffen 1996

Wir werden 30! Es ist Zeit für ein Wiedersehen und wir laden Euch zum Jahrgangstreffen ein!

Termin: **Samstag, 24. Oktober 2026**

Falls Ihr noch nicht in der WhatsApp Gruppe seid, meldet Euch gerne unter folgender Tel.: 0172 7327494.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!

## Jahrgangstreffen 1963

Termin: **Samstag, 11. Juli 2026**

Treffpunkt: **12.30 Uhr am Kurhaus oder**

**um ca. 14.00 Uhr am Kancel Kiosk**

Ôlt weare isch nix fir Feigling!

63gar weared 63, drum kummed all, zum Jôhrgong spezial!

## Jahrgangstreffen 1946

Der Jahrgang 1946 ist dieses Jahr 80 Jahre alt und das möchten wir gemeinsam mit den Jahrgängern feiern.

Termin: **Donnerstag, 11. Juni 2026**

Treffpunkt: **10.55 Uhr am Busbahnhof in Hindelang**

Bitte meldet Euch bis 01. Juni 2026 bei Radele Blanz, Tel.: 08324 2649,

Eugenie Casabianchi, Tel.: 08324 374 oder

Anita Walter, Tel.: 08324 2732.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

## Stellenmarkt



Das Elektrizitätswerk Hindelang ist ein modernes und zukunftsorientiertes Energieversorgungsunternehmen, das seit 1923 in Bad Hindelang rund 3.500 Kunden zuverlässig mit Strom beliefert.

Wir suchen baldmöglichst eine engagierte und positive Persönlichkeit als

### Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w/d) in Teilzeit

#### Ihre Aufgaben

- Bearbeitung der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Kontenabstimmung und -pflege
- Unterstützung bei Jahresabschlüssen
- Prüfung, Kontierung und Verbuchung von Rechnungen
- Allgemeine administrative Tätigkeiten im Finanzbereich

#### Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Berufserfahrung in der Buchhaltung
- Sicherer Umgang mit gängigen ERP-Systemen, idealerweise MS Dynamics Business Central

#### Wir bieten Ihnen

- Unbefristete Festanstellung in einem genossenschaftlich geprägten Unternehmen
- Attraktive Vergütung mit zusätzlichen Leistungen
- Flexible Arbeitszeiten und Möglichkeit zum Homeoffice

**Interessiert?** Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis 20. Mai 2026 mit möglichem Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung. Für Fragen steht Ihnen Herr Andreas Klär unter 08324/9300-0 gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

**Elektrizitätswerk Hindelang eG**  
Weidachstraße 9 · D-87541 Bad Hindelang  
bewerbung@ewhindelang.de



## Apotheken-Notdienst

Ab sofort kann der Notdienst nur noch über folgenden Link täglich abgerufen werden:

<https://www.blak.de/notdienst>

## Wichtige Telefonnummern Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsleitstelle (Notarzt) bei lebensbedrohlichen Notfällen 112

### Ärzte

Hausarztpraxis im GZO:

Herr Dr. Ehry, Frau Fiedermutz, Frau Dr. de Vries, Tel.: 08324 933600

Frau Mohr, Tel.: 08324 2237

Für Unterjoch/Oberjoch: Herr Dr. Bruns, Grüntenseestraße 11, Wertach

Außerhalb der Sprechzeiten der Praxen (Ansagetext des Anrufbeantworters der angerufenen Praxis beachten) bitte an die Telefonnummer des zentral organisierten Bereitschaftsdienstes Bayern wenden: Tel.: 116 117 ohne Vorwahl und kostenfrei.

### Beratungs- bzw. Begleitungsdienste

#### Hospizverein Kempten – Oberallgäu e.V.

Ambulante Beratung und Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen Trauerbegleitung

Tel.: 0831 960 8580, E-Mail: info@hospiz-kempten.de

### Zahnärzte

Dr. med. dent. Maximilian Simbeck, Tel.: 08324 2398

Dr. Wolf, Tel.: 08324 95050; Dr. Roth, Tel.: 08324 2311

## Wichtige Ansprechpartner der Gemeinde

Rathaus

Tel.: 08324 892 200

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Tel.: 08324 892 230

Tourist Information Bad Hindelang

Tel.: 08324 892 0

Tourist Information Oberjoch

Tel.: 08324 892 700

Seniorenbeauftragter und Zweiter Bürgermeister

Eric Enders

Tel.: 0171 4739246

## Anruf-Sammel-Taxi

Das Anruf-Sammel-Taxi (kurz AST) ist der verlängerte Buslinienverkehr zwischen Sonthofen und Hindelang in den Abendstunden. Die Abfahrtschaltstelle ist der Bahnhof Sonthofen. Das AST fährt täglich um 19.45 Uhr, 20.45 Uhr, 22.25 Uhr und um 00.25 Uhr. Wer das AST nutzen möchte, muss es im Voraus (60 Minuten vor der vorgegebenen Abfahrtszeit) telefonisch anmelden. Die Anmeldung erfolgt unter Tel.: 0831 25553. Der Fahrpreis zwischen Sonthofen und Hindelang und seinen Ortsteilen variiert zwischen 4 € und 11 €. Das Deutschland-Ticket ist nicht nutzbar.

**Das nächste Mitteilungsblatt  
erscheint am Samstag, 04. Juli 2026.**

Redaktionsschluss ist Mittwoch,  
10. Juni 2026, 18.00 Uhr.

Jochstraße 16  
87541 Bad Hindelang  
Tel. 0 83 24 - 9 52 30  
Mobil 0176 - 24 20 36 57

MIT FLIESEN AUSSTELLUNG



*Bei uns ist  
Ihr Bad in  
guten Händen!*



spenglerei **wittwer**

Metallbedachung  
Dachentwässerung  
Flachdachabdichtung



Markus Wittwer – info@spenglerei-wittwer.de  
Werkstatt: Obere Mühle 1 | Büro: Im Schlauchen 21½  
87541 Bad Hindelang | Tel. 08324/8129



QUALITÄT SEIT 1925

**METZGEREI  
ENDRASS**

**NEU**  
Jeden letzten  
Mittwoch im Monat  
(außer feiertags)  
von 16–19 Uhr

**WERKS-  
VERKAUF:  
GROSSE TEILE,  
KLEINE PREISE!**

Ob Aufschnitt, Fleisch oder Schinken:  
Zu unserem 100-jährigen Jubiläum gibt's  
satte 30 % Rabatt auf Stückware – für alle,  
die große Stücke auf uns halten!

Metzgerei Endrass · Buchäckergasse 5 · 87541 Bad Oberdorf  
info@metzgerei-endrass.de · 08324/457 · metzgerei-endrass.de



**Kirchebäck**  
aus der guten BACK STUBE

**DANKE**

Der Erfolg eines Unternehmens basiert auf Menschen wie euch. Mit Engagement und Durchhaltevermögen, Erfahrung und Verlässlichkeit und vor allem mit eurer Persönlichkeit habt ihr unser Unternehmen entscheidend geprägt.

Herzlichen Dank an unsere langjährigen Mitarbeiter\*innen Bruni Wagner, Andrea Sräga und Hannes Schilling. Und natürlich an unser gesamtes Team.

Familie Kaufmann · [www.kirchebaeck.de](http://www.kirchebaeck.de)

Von links: Florian Kaufmann, Bruni Wagner (25 J.), Andrea Sräga (20 J.), Angie Kaufmann, Hannes Schilling (25 J.). Bild: Claudia Than

**KÜHNEN**  
FENSTER + HAUSTÜREN

Seit über 20 Jahren

✓ Kömmerling-  
Kunststofffenster

✓ Rolläden *Wir beraten  
Sie gerne!*

✓ Markisen

✓ Sonnenschutz

✓ Kundendienst

✓ Fenster von **FeBa**  
Fenster und Türen

✓ Haustüren von **INOTHERM**

VERKAUFSRAUM in  
Sonthofen, Völkstr. 7  
Tel. 08321/7860880

**Kühnen Fenster + Haustüren GmbH**

Büro | 87541 Bad Hindelang  
kontakt@kuehnen-gmbh.de  
[www.kuehnen-gmbh.de](http://www.kuehnen-gmbh.de)

